

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine  
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*

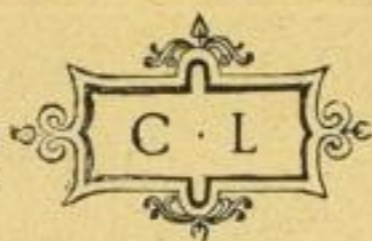


Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine  
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 128.

Leipzig, Montag den 7. Juni 1909.

76. Jahrgang.



Am 4. Juni erscheint:

## Anatole France

de l'Académie française

# Les Sept Femmes

de

# La Barbe - Bleue

et

## autres contes merveilleux

un volume in-18<sup>o</sup>.

3 fr. 50

3 fr. 50

### Calmann-Lévy, Editeurs, Paris

# 5000 Exemplare in einem Jahre abgesetzt!

*Jede Schrift wird schön!*

*Meine Methode*

*zur Erlangung*

*einer flotten kaufmännischen*

*Handschrift.*

*Nebst 15 lithogr. Tafeln*

*zum Selbstunterricht*

von

*E. Hirth.*

LEIPZIG.

Modern-Medizinischer Verlag F. W. Gloeckner & Co.

Nebstehend bieten wir den Herren Kollegen vom Sortiment eine getreue Wiedergabe der Titelseite des Umschlages unseres soeben in zweiter Auflage (6. bis 12. Tausend) erschienenen Buches.

Preis:

M. —.75 ordinär  
„ —.50 netto  
„ —.45 bar  
M. —.75 bar  
für 2 Probeexempl.  
M. 2.25 bar  
für 7/6 Exemplare  
M. 15.— bar  
für 50 Exemplare,  
wenn auf dem der No. 127  
beiliegenden Zettel ver-  
langt,  
also bis zu

# 60%!

**Das Buch ist ein  
Brotartikel  
erst. Ranges für  
das Sortiment.**

Herr Dr. Curt Frenzel, Direktor der Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig, schreibt u. a. an den Verfasser des Schriftchens:

Sie bemerken: „Jede Schrift wird schön“, und ich glaube, dass Ihre Grundsätze und Anleitungen recht wohl geeignet sind, zu diesem Ziele hinzuführen. Ich werde nicht verfehlen, jeden jungen Mann mit schlechter Handschrift in seinem eigenen Interesse auf Ihr empfehlenswertes Werkchen aufmerksam zu machen.

**Modern-Medizinischer Verlag F. W. Gloeckner & Co. in Leipzig.**

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidenseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 128.

Leipzig, Montag den 7. Juni 1909.

76. Jahrgang.

## Ämtlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-  
färbt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für  
die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### Hermann Bauhof, t. b. Hofbuch, in Regensburg.

Zeitl., Maj.: Unterrichtsbuch f. den Infanterie-Unteroffizier u.  
Oberjäger. Anh. IV. Auszug aus der Felddienst-Ordnung,  
Feldbefestigungs-Vorschrift, Manöver-Ordnung. (68 S.) II. 8°.  
'09. — 30

Anh. V ist bereits 1907 erschienen.

#### G. V. Bed'sche Verlagsbuchh. (Oskar Bed) in München.

Handbuch der Erziehungs- u. Unterrichtslehre f. höhere Schulen.  
In Verbindg. m. Arendt, Brunner, Dettweiler u. a. hrsg. v. Dr.  
A. Baumeister. gr. 8°.

I. Bd. 1. Abtlg. Ziegler, Prof. Dr. Theob.: Geschichte der Pädagogik  
m. besond. Rücksicht auf das höhere Unterrichtswesen. 3., durchgeseh. u.  
ergänzte Aufl. (X, 416 S.) '09. 7.—; geb. in Leinw. 8.—

#### Behrend & Co. in Berlin.

Jahres-Verzeichnis der an den deutschen Universitäten er-  
schienenen Schriften. XXIII. 15. VIII. 1907 bis 14. VIII. 1908.  
(V, 759 S.) Lex.-8° '09. bar 12. —

einseitig bedruckt, 8° 12. —

#### Bibliographisches Institut (Meyer) in Leipzig.

Meyer's Reisebücher. Paris u. Nordfrankreich. 5. Aufl. Mit 11  
Karten u. 41 Plänen. (XII, 400 u. XXIV S.) kl. 8° '09.  
Geb. 6. —

#### Buchverlag fürs Deutsche Haus, Wilhelm Wagner, in Berlin.

Bücher, die, des deutschen Hauses. Hrsg. v. Rud. Presber.  
(IV. Reihe.) II. 8°.

Jeder Bd., geb. in Leinw. bar — 90; in Ldr. 2. —

79. Poe, Edgar Allan: Der rote Tod u. andere Novellen. Deutsch v. Bodo  
Wildberg. (297 S.) '09. 18.—

80. Herczeg, Frz.: Licht u. Finsternis. Roman. Deutsch v. Ludw. Wechsler.  
(288 S.) '09. 18.—

#### Friedrich Cohen in Bonn.

Veröffentlichungen der königl. Sternwarte zu Bonn. Hrsg. vom  
Direktor Frdr. Küstner. 33×25 cm.

Nr. 8. Mönnichmeyer, C.: Einzelne Beobachtungen der Zone + 40° bis  
+ 50° Bonn des Kataloges der astronomischen Gesellschaft, zusammengestellt  
u. bearb. (XXXVIII, 274 S.) '09. 18.—

Nr. 11. Zurhellen, Assist. Dr. Walth.: Der Sternhaufen Messier 46 nach  
photographischen Aufnahmen am Bonner Refraktor v. F. Küstner, ausge-  
messen u. bearb. v. Z. Nebst 1 Karte des Sternhaufens u. e. Anh., enth.  
drei photographisch bestimmte Orte des Planeten Isonne. (IV, 106 S.)  
'09. 8.—

Nr. 9 ist noch nicht erschienen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

#### J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Seer, J. C.: Laubgewind. Roman. 24.—28. Aufl. (336 S.) 8°.  
'09. 3. 50; geb. in Leinw. 4. 50  
Herzog, Rud.: Die Wiskottens. Roman. 46.—49. Aufl. (460 S.)  
8° '09. 4. —; geb. in Leinw. 5. —  
— daselbe. 50. Aufl. (476 S. m. Bildnis.) 8° '09.  
6. —; geb. in Leinw. 7. —

#### Crenz'sche Verlagsbuchh. (Max Crenzmann) in Magdeburg.

Sternstein, C.: Elektrotechnische Wandtafeln. Taf. XIII u. XIV.  
Funkentelegraphie. 70,5×91 cm. Farbdr. ('09.) 4. —;  
auf Leinw. m. Stäben n. 7. —

#### Dieterich'sche Verlagsbuchh., Theodor Dieterich, in Leipzig.

Ellenberger, W., H. Baum, Prof. Drs., u. Maler Herm. Ditt-  
rich: Handbuch der Anatomie der Tiere f. Künstler. IV. Bd.  
Anatomie v. Hirsch, Reh u. Ziege. (8 Taf. m. 28 S. Text.) 26,5  
×32,5 cm. '09. In Leinw.-Mappe 10. —

#### H. G. Ewert'sche Verlagsbuchh. in Marburg.

Arbeiten zum Handels-, Gewerbe- u. Landwirtschaftsrecht. Hrsg.  
v. Prof. Dr. Ernst Heymann. gr. 8°.

Nr. III. Varrentrapp, Dr. Frz.: Rechtsgeschichte u. Recht der ge-  
meinen Marken in Hessen. I. Tl. Die hess. Markgenossenschaft des späte-  
ren Mittelalters. (VIII, 260 S.) '09. 5.—

Bau- u. Kunstdenkmäler, die, im Reg.-Bez. Cassel.

II. Bd. Drach, Bez.-Konservat. Dr. C. Alhard v.: Kreis Fritzlar. Im  
Auftrage des Bezirksverbands des Reg.-Bez. Cassel bearb. (VIII, 215 S.) 33,5  
×24,5 cm. Nebst Atlas, 244 Taf. nach photograph. Aufnahmen u. Zeichngn.  
34×25 cm. '09. Bibliotheksausg. 30.—; Geschenkausg. 37.50;  
Text u. Taf., geb. in Halbfrz. 40.—

Bd. III erschien bereits 1907.

Dialektgeographie, deutsche. Berichte u. Studien üb. G. Wen-  
kers Sprachatlas des Deutschen Reichs, hrsg. v. Ferd. Wrede.  
gr. 8°.

III. Heft. Böhmner, Emil: Sprach- u. Gründungsgeschichte der pfälzi-  
schen Colonie am Niederrhein. Mit 1 Karte. (V, 91 S.) '09. 2.—

Kürschner, Ob.-Lehr. Walt.: Marburg im J. 1645. (48 S.) gr. 8°.  
'09. —, 80

#### Ferdinand Enke in Stuttgart.

Beyschlag, Geh. Bergr. Dir. F., Abtlg.-Dirig. Bergak.-Doz. P. Krusch,  
Drs., u. J. H. L. Vogt, Prof.: Die Lagerstätten der nutzbaren  
Mineralien u. Gesteine, nach Form, Inhalt u. Entstehung dar-  
gestellt. (In 3 Bdn.) I. Bd. 1. Hälfte. Erzlagerstätten. All-  
gemeines. (XII, 238 S. m. 166 Abbildgn.) Lex.-8° '09. 7. —

Gojad, Prof. Konr.: Lehrbuch des Handelsrechts. 7. neubearb.  
Aufl. 1. Hälfte. (VIII, 400 S.) Lex.-8° '09. 10. —

Jahrbuch der praktischen Medizin. Kritischer Jahresbericht f.  
die Fortbildg. der prakt. Ärzte. Hrsg. v. Prof. Dr. J. Schwalbe.  
Jahrg. 1909. (VIII, 669 S. m. 58 Abbildgn.) gr. 8° '09.  
15. 40; geb. in Leinw. n. 16. 40

Nernst, Dir. Prof. Dr. Walt.: Theoretische Chemie vom Stand-  
punkte der Avogadro'schen Regel u. der Thermodynamik. 6. Aufl.  
(XVI, 794 S. m. 50 Abbildgn.) Lex.-8° '09. 20. —;  
geb. in Leinw. n. 21. 40

**W. Fiedler's Antiquariat (Johs. Klotz) in Zittau.**

Rapp, Geo.: »Hurra«. 3. Infanterie-Regiment Nr. 102 »Prinzregent Luitpold v. Bayern« u. 4. Infanterie-Regiment Nr. 103, früher Brigade Kronprinz, zum 200jähr. Stamm-Jubiläum. 1709/1909. (52 S.) 8°. '09. — 50

**Geographisches Institut u. Landkarten-Verlag Jul. Straube in Berlin.**

Straube's, Jul., Spezialkarte der Umgegend v. Oranienburg. Birkenwerder, Lehnitz-See. 1:60,000. 39,5×49,5 cm. Farbdr. ('09.) — 75

**J. Habel in Regensburg.**

Braun's Novellen- u. Roman-Sammlung. H. 8°. Jeder Bd. 1. 60; geb. in Leinw. 2. — 26. Frankenstein, S.: Eine geheime Mission. Kriminal-Roman. (293 S.) ('09.) Tritt an Stelle des früheren, jetzt vergriffenen 26. Bds.

**Hahnische Buchh. in Hannover.**

Elsner, Gust., Heinr. Garbers, Lehrer, u. † Rekt. Heinr. Sundermeyer: Niedersächsisches Lesebuch. Für mehrklass. Volksschulen des Reg.-Bez. Stade. 3 Tle. 2. Aufl. 8°. '09. Geb. n.n. 3. 70  
 Unterstufe. (VIII, 136 S. m. Abbildgn.) Geb. n.n. — 70  
 Mittelstufe. (XI, 264 S. m. Abbildgn.) Geb. n.n. 1.30  
 Oberstufe. (XVI, 526 S. m. Abbildgn.) Geb. n.n. 1.70

Geschichten, biblische, f. die Mittel- u. Oberstufe evangelisch-lutherischer Schulen. Hrsg. vom Lehrerverein der Stadt Hannover. 14. Aufl. (VIII, 266 S. m. 1 farb. Karte.) 8°. '09. Geb. 1. 20

Krause's, Frdr., arithmetisches Exempelbuch f. Schulen. Ausg. B. Hrsg. vom Lehrerverein Hannover-Linden, e. V. 8°.

II. Heft. 1. Stufe: Das Zahlengebiet von 1 bis 100. 2. Stufe: Das Zahlengebiet bis 1000. 3. Stufe: Das Zahlengebiet bis 10,000. 15. Aufl. (104 S.) '09. Kart. — 50

III. Heft. 1. Abschn.: Das Zahlengebiet bis Millionen. 2. Abschn.: Das unbegrenzte Zahlengebiet u. die Dezimalbruchrechnung. 3. Abschn.: Die gemeinen Brüche. 4. Abschn.: Leichte Aufgaben aus den bürgerl. Rechnungsarten. 13. Aufl. (112 S.) '09. Kart. — 50

Liederheimat. Liederbuch f. Schulen, hrsg. vom Lehrerverein Hannover-Linden. E. V. 8°.

I. Heft. 24., Neubearb. Aufl. (72 S.) '09. n.n. — 25  
 II. Heft. 20., Neubearb. Aufl. (111 S.) '09. — 40  
 III. Heft. 11., Neubearb. Aufl. (128 S.) '09. — 50

Niebuhr, Prof. Dr. Karl: Leitfaden der deutschen Grammatik. 3. verb. Aufl. (III, 92 S.) 8°. '09. Geb. 1. 20

Schreibesbüchel. Hrsg. vom Lehrerverein Hannover-Linden, e. V. 33. Aufl. (IV, 76 S. m. Abbildgn.) 8°. '09. Geb. — 50

Übungsschule in der deutschen Sprache. Hrsg. vom Lehrerverein Hannover-Linden, eingetragener Verein. 1. Stufe. 28. Aufl. (III, 40 S.) 8°. '09. Geb. — 20

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

Andés, Louis Edgar: Wasch-, Bleich-, Blau-, Stärke- u. Glanzmittel. (XIII, 342 S. m. 21 Abbildgn.) 8°. '09. 5. —; geb. 5. 80

Kalbfleiner, Prof. Hartmann: Luftfeuerwerkerei f. Berufsfeuerwerker u. Liebhaber. Gründliche Anweisg. zur Herstellg. aller gegenwärtig gebräuchl. Feuerwerkskörper u. deren Zusammensetzung zu Feuerwerken. Mit 391 verschiedenen Kompositionen u. Angabe der Bereitg. aller im Handel schwer erhältl. Präparate. (VII, 236 S. m. 100 Abbildgn.) gr. 8°. '09. 5. —; geb. 6. —

Hartleben's, A., illustrierter Führer. kl. 8°.

Nr. 61. Rabl, Red. Jos.: Illustrierter Führer an der neuen Dolomitenstrasse u. durch die gesamten Dolomiten. Mit 40 Illustr. u. 10 Karten. (VII, 332 S.) '09. Geb. 6.—

Krause, Ingen.-Chem. Hugo: Chemisches Auskunftsbuch f. Fabrikanten, Gewerbetreibende u. Landwirte. (V, 256 u. 28 S. m. 7 Abbildgn.) 8°. '09. 4. —; geb. 4. 80

Taschenbibliothek, naturwissenschaftliche. 16°.

1. Bchn. Schweiger-Lerchenfeld, H. v.: Telluria. Aufzeichnungen e. Naturfreundes. Mit vielen Abbildgn. (256 S.) ('09.) Geb. 2.—

Timm, S.: Limonaden u. alkoholfreie Getränke. Eine prakt. Anleitung zur Anfertigg. aller dieser Getränke. (XV, 180 S. m. 29 Abbildgn.) 8°. '09. 3. —; geb. 3. 80

**J. S. Ed. Heiß (Heiß & Mündel) in Straßburg i. E.**

Bibliotheca romanica. kl. 8°. Jedes Heft — 40  
 71. 72. Bibliotheca italiana. Novelle, le cento, antiche. Il novellino. (119 S.) ('09.)  
 84. Bibliothèque française. Boileau: Oeuvres. L'art poétique. (48 S.) ('09.) Nr. 73, 74 u. 81—83 sind noch nicht erschienen.

**J. S. Ed. Heiß (Heiß & Mündel) in Straßburg i. E.** ferner: Einblattdrucke des 15. Jahrh. Hrsg. v. Paul Heitz. 36,5×28 cm.

Clauss, Stadtbibl. Archiv. Jos. M. B.: Holz- u. Metallschnitte des 15. Jahrh. aus den Stadtbibliotheken zu Colmar u. Schlettstadt im Elsass. 10 Abbildgn., wovon 8 handkolor. (10 S. m. 9 Taf.) '09. Kar. n.n. 25.—  
 Schmidbauer, Rich.: Einzel-Formschnitte des 15. Jahrh. in der Staats-, Kreis- u. Stadtbibliothek Augsburg. Mit erläut. Text hrsg. Mit 24 Nachbildgn. in Hochätzg., wovon 16 handkolor. u. 9 in Lichtdr. (24 S. m. Fig. u. 26 Taf.) '09. Kart. n.n. 60.—

**S. Hirzel in Leipzig.**

Donath, Prof. Ed.: Über den Ersatz des Schwefelwasserstoffes in der qualitativen chemischen Analyse. Eine Zusammenstellg. der einschläg. Methoden. (VII, 63 S.) Lex.-8°. '09. 2. 80

**Hoßbuchdruckerei Eisenach S. Kahle in Eisenach.**

Thüringerwald-Karte. Hrsg. im Auftrag des Hauptvorstandes des Thüringerwald-Vereins. Spezialkarte in 34 Blättern. 1:50,000. Je 24×25,5 cm. Farbdr. Mit Text. kl. 8°. Jedes Blatt — 80

32. Römhild-Haina. Kloster Vessra — Eingefallener Berg — Kleiner u. Grosser Gleichberg. (11 S.) ('09.)

33. Neustadt bei Coburg. Schalkau. (5 S.) ('09.)

34. Sonneberg. Neuhaus b. S. — Stockheim — Judenbach — Rothenkirchen. (7 S.) ('09.)

**Anton Hütte in Limburg a. d. L.**

Katechismus, katholischer, f. die Diözese Limburg. Mit e. Abriß der Religionsgeschichte. 12. Aufl. (XVIII, 124 u. 34 S.) H. 8°. '09. Geb. n.n. — 60

— Kleiner katholischer, f. die Diözese Limburg. 10. Aufl. (XXII, 56 S. m. Titelbild.) H. 8°. '09. Geb. — 30

**Insel-Verlag in Leipzig.**

Goethes Briefe an Frau v. Stein. Ausgewählt u. hrsg. v. Jul. Peterßen. (XII, 329 S. m. 3 Taf.) 8°. '09.

In Pappbd. 2. —; geb. in Ldr. 4. —

**Max Jaekel in Potsdam.**

Mitteilungen des Vereins f. die Geschichte Potsdams. Hrsg. vom Vorstande. Neue Folge. V. Bd. Lex.-8°.

1. Heft. Jaekel, Amtsg.-R. Jul.: Die Einführung der Städteordnung vom 19. XI. 1808 in Potsdam. Im Anschluß an e. Festvortrag vom 24. XI. 1908 nach amtll. Quellen bearb. (III, 63 S. m. 3 Taf.) '09. 1.50

2. Heft. Kania, Real-Gymn.-Ob.-Lehr. Dr. Hans: Die Architektur der Stadt Potsdam im 18. Jahrh. (40 S. m. 11 Taf.) '09. 2.—

**Alfred Janssen in Hamburg.**

Hausbibliothek, hamburgische. Hrsg. im Auftrage der Gesellschaft hamburg. Kunstfreunde, der patriot. Gesellschaft u. der Lehrervereinnig. f. die Pflege der künstler. Bildg. kl. 8°.

(17. Bd.) Alexis, Willib. (W. Häring): Der Werwolf. Vaterländischer Roman. 1.—3. Taus. (475 S.) '09. Geb. in Leinw. 1.50

(18. Bd.) Arndt, Ernst Mor.: Meine Wanderungen u. Wandelungen m. dem Reichsfreiherrn Heinrich Karl Friedrich v. Stein. 1.—3. Taus. (210 S.) '09. Geb. in Leinw. 1.—

Walter, Rob.: Vögel. Bunte Fabeln. (71 S.) 8°. '09. 1. —

**Jurany & Hensel Nachf. in Wiesbaden.**

Automobil-, Rad- u. Touristenkarte, neueste, des Taunus u. der angrenzenden Teile der Bergstrasse, des Rheins u. der Lahn. 1:300,000. 39×29 cm. Farbdr. ('09.) — 75

**Curt Nabisch (A. Stuber's Verlag) in Würzburg.**

Abhandlungen, Würzburger, aus dem Gesamtgebiet der praktischen Medizin. Hrsg. v. Proff. Drs. Joh. Müller u. Otto Seifert. IX. Bd. Lex.-8°. Jedes Heft — 85

6. 7. Much, Ob.-Arzt Dr. Hans: Immunität. Tatsachen u. Aussichten. (68 S.) '09.

Bandelier, Oberarzt, u. dirig. Arzt Roepke, Drs.: Lehrbuch der spezifischen Diagnostik u. Therapie der Tuberkulose. Für Ärzte u. Studierende. 3. erweit. u. verb. Aufl. Mit e. Vorwort v. Exz. Wirkl. Geh. Rat Prof. Dr. R. Koch. Mit 19 Temperaturkurven auf 5 lith. Taf., 1 farb. lith. Taf. u. 4 Textabbildgn. (XI, 223 S.) Lex.-8°. '09. 6. —; geb. 7. —

**C. A. Koch's Verlag (H. Ehlers) in Dresden.**

Koch's Sprachführer. II. 8°.

3. Bb. Montgomery, vortm. Oberlehr. Leff. John: Do you speak English? Handbuch der engl. Umgangssprache. Vollständig neu bearb. 17. Aufl. (VII, 152 S.) '09. Geb. in Leinw. 1.80

**Maximilian Kötz in Leipzig.**

Vederer, Lehr. Fel.: Zur Reform des Religionsunterrichtes. Gegen die 8. Zwickauer These. (III, III, 47 S.) 8°. '09. —.50

**Oscar Langenberg's Buchh. (Hans Bezold) in Zeit.**

Holzweilig, Gymn.-Dir. Dr. Frdr.: Kurze Geschichte des lateinischen Alphabets. Progr. (25 S.) Lex.-8°. '09. 1. 50

**Langenscheidt'sche Verl.-Buchh. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin.**

Jahrbuch der deutschen Shakespeare-Gesellschaft. Im Auftrage des Vorstandes hrsg. v. Alois Brandl u. Max Förster. 45. Jahrg. Mit 3 Bildern. (XXXII, 495 S. m. 2 Tab.) gr. 8°. '09. 11. —; geb. bar 12. —

**H. Lindemann's Buchh. (P. Kurz) in Stuttgart.**

Karte des Deutschen Reiches. 1:100,000. Abtlg. Königr. Württemberg. Hrsg. vom topograph. Bureau des königl. württ. Kriegsministerium. Nr. 590. Stuttgart. 29x38,5 cm. '09. Ausg. B. in Buntldr. bar n.n. 1. 50; auf Leinw. n.n. 2. —; Ausg. C. Umdruck n.n. —. 50; auf Leinw. n.n. 1. —

**Friedrich Lometsch in Cassel.**

Mitter, Metropolit.: Spruchsammlung zum hessischen Landes-Katechismus f. den Gebrauch beim Konfirmanden-Unterricht u. der kirchlichen Katechisation. 2. Aufl. (31 S.) 8°. ('08.) —.20  
Schuhard, Pfr. Herm.: Dienstbereitschaft. Gedanken üb. Jesu Dienst an uns u. unseren Dienst f. Ihn (aus den Rundbriefen an die Brüder des Brüderhauses »Sephata« bei Treysa). 2. Aufl. (119 S.) 8°. ('09.) 1. 50  
Tropfen aus lebendiger Quelle zum Durstigwerden nach dem Wasser, das in das ewige Leben quillt. Joh. 4, 13. 14. (127 S.) II. 8°. ('09.) Kart. —. 60 (Partiepreise.); geb. 1. —

**H. W. Müller in Berlin.**

Willenbücher, weil. Geh. Justizr. Oberlandesger.-R.: Die Konfursordnung nebst Anfechtungsgesetz, erläutert. 3., vollständig neu bearb. Aufl. v. Landricht. Dr. Fritz Günther. (VI, 408 S.) 8°. '09. Geb. in Leinw. 10. —

**Münchener graph. Kunstanstalt Jg. Velisch in München, Herzog Rudolfstr. 18—20.**

Montgelas, Elisab. Gräfin v.: Von meiner Löwin u. anderen Lieblingen. 1.—3. Taus. Hrsg. f. den Verein Zoolog. Garten München E.V. (151 S. m. Abbildgn. u. Bildnis.) 8°. '09. 3. —; geb. 3. 50

**Georg Neuner Verlag in Niga.**

Schilling, J.: Kurzer Überblick üb. die deutsche Literatur bis zur Zeit der Romantik, m. besond. Berücksicht. der Dichter Goethe u. Schiller. (2. Tl.) In leichtverständl. Sprache f. russ. Schulen zusammengestellt. Mit Vokabularium. 2. Aufl. (VII, 93 u. 30 S.) 8°. '09. Kart. u. geh. 1. 60

**H. Oldenbourg in München.**

Veröffentlichungen des deutschen Vereins f. Volks-Hygiene. Im Auftrage des Zentralvorstandes in zwanglosen Heften hrsg. v. San.-R. Dr. R. Beerwald. 8°. (Partiepreise.)

16. Heft. Orth, Prof. Johs.: über die Bedeutung der Vererbung f. Gesundheit u. Krankheit. Vortrag. 1. Aufl. (1.—5. Tauf.) (35 S. m. 6 Fig. u. 1 Taf.) '09. —.30

17. Heft. Wolf, Inst.-Vorst. Prof. Dr. Kurt: Hygienische Fragen üb. Heizung. 1. Aufl. (1.—10. Tauf.) '09. —.30

**Häber & Cie. in Luzern.**

Officia propria dioecesis Basileensis a summis pontificibus Pio IX., Leone XIII. et Pio X. approbata et concessa ac de mandato illustrissimi et reverendissimi D. D. Jacobi Stammeler, episcopi Basileensis et Luganensis, quarto et emendatius edita. (XVII, 32, 48, 42 u. 63 S.) kl. 8°. '09.

† 1. 60; geb. in Leinw. † 2. 15; m. Goldschn. † 2. 80

**„Rhein“ Verlagsgesellschaft m. b. H. in Duisburg-Ruhrort**

Führer durch die Industrie- u. die Hafen-Anlagen in Mülheim a. Rhein. (76 S. m. Abbildgn.) 8°. '09. 1. —

**M. & S. Schaper, Verlag in Hannover.**

Arbeiten der deutschen Gesellschaft f. Züchtungskunde, Sitz Berlin. gr. 8°.

2. Heft. Kronacher, Prof. Abtlgsleit. Dr. C.: Körperbau u. Milchleistung. Untersuchungen üb. die Beziehgn. v. Körperbau u. Milchleistung beim grossen Fleckvieh, ausgeführt an den Herden des k. Staatsgutes Weihenstephan u. des Schlossgutes Erching. (VI, 162 u. VIII S. m. 5 Tab.) '09. 6.—; f. Mitglieder der Gesellschaft n.n. 4.—

**Schiller-Buchhandlung Max Teschner, G. m. b. H. in Charlottenburg.**

Lüneberg, G.: Wandtafeln f. den hauswirtschaftlichen Unterricht. II. Serie: Nährwerte der Nahrungsmittel. (2 Taf.) 80,5x94 cm. Farbdr. ('09.) Je 1. 50

1. Tierische Nahrungsmittel. — 2. Pflanzliche Nahrungsmittel u. Getränke.

**Anton Schroll & Co. in Wien.**

Kleinbauten, moderne. Kleinere Wohn- u. Geschäftshäuser, Villen, Schulen, Gasthäuser, Feuerwehr-Spritzen-Depots, Automobil-Garagen, Rathäuser etc. etc. Entwürfe u. Naturaufnahmen v. ausgeführten Bauten. (68 Taf. u. III S. Text.) 41,5x32 cm. '09. In Mappe 40. —

**Schworella & Heid in Wien.**

Wimmer's Fahrplan der Bahnen der österreichischen Alpenländer u. der angrenzenden Verkehrsgebiete der südlichen u. westlichen böhmischen Bahnen, der Bahnen im südlichen Bayern u. im Engadin, ferner der Dampfschiffe auf der oberen Donau u. den Alpenseen u. der Fahrzeit der Post- u. Automobillinien im Alpengebiete u. im Engadin. Gültig vom 1. VI. 1909. (344 S. m. 2 Karten.) 16". bar —. 50

**Teemann & Co. in Leipzig.**

Neumeister, Prof. A.: Deutsche Konkurrenzen. XXIII. Bd. (Mit Abbildgn.) 32,5x23 cm. Jedes Heft Einzelpr. 1. 80; Subskr.-Pr. m. Beiblatt: Konkurrenz-Nachrichten 1. 25  
11. Nr. 275. Hoftheater f. Stuttgart. — Knabenschule f. Rostock. (39 S. u. Konkurrenz-Nachrichten S. 1152—1156.) '09.

**Max Tschert in Dresden.**

Baudelaire, Charles: Des Teufels Blumen. Gedichte. Uebers. v. Martha Ksmus. (VI, 80 S.) 8°. '09. Geb. 2. —

**J. Stahl in Arnberg.**

Geschichte, biblische, u. Kirchenlied im Dienste des katholischen Katechismus. Zur prakt. Verwertg. beim Religionsunterrichte m. besond. Rücksicht auf das Bist. Paderborn zusammengestellt. (157 S.) '09. Geb. 1. 60

Grosse-Vohle, Reg.- u. Schulr. a. D. Dr., u. Refk. G. Peppe: Vaterländische Geschichte. Ausg. A. Für die kathol. Schulen der Reg.-Bez. Arnberg u. Düsseldorf. 2 Tle. 8°. '09. bar —. 80

1. Für die Mittelstufe der Volksschule. 87. u. 88. Aufl. (345.—352. Tauf.) Mit 27 Abbildgn. (48 S.) —.30  
2. Für die Oberstufe der Volksschule. 70. u. 71. Aufl. (277.—284. Tauf.) Mit 63 Abbildgn., 5 Schlachten- u. 2 Feldzugsplänen u. 4 Rärtchen, das allmähl. Wachstum des preuß. Staates darstellend. (112 S.) —.50

— dasselbe. Ausg. B. Für evangel. Schulen. Bearb. v. Kreis-Schulinsp. Schulr. H. Schreff. 2 Tle. 8°. '09. bar —.80

1. Für die Mittelstufe der Volksschule. 54. u. 55. Aufl. (213.—220. Tauf.) Mit 27 Abbildgn. (47 S.) —.30  
2. Für die Oberstufe der Volksschule. 27. Aufl. (105.—108. Tauf.) Mit 67 Abbildgn., 5 Schlachten- u. 2 Feldzugsplänen u. 4 Rärtchen, das allmähl. Wachstum des preuß. Staates darstellend. (116 S.) —.50

— dasselbe. Ausg. C. Für kathol. Schulen. 2 Tle. 8°. '09. bar —. 80

1. Für die Mittelstufe der Volksschule. 85. u. 86. Aufl. (337.—344. Tauf.) Mit 27 Abbildgn. (47 S.) —.30  
2. Für die Oberstufe der Volksschule. 72. u. 73. Aufl. (285.—292. Tauf.) Mit 63 Abbildgn., 5 Schlachten- u. 2 Feldzugsplänen u. 4 Rärtchen, das allmähl. Wachstum des preuß. Staates darstellend. (112 S.) —.50

Karte, physikalische, der Prov. Westfalen. 1:800,000. 25,5x34 cm. Farbdr. ('09.) bar —. 10

Knodde, G.: Rechenbuch. 8°.

1. Rechenbüchel f. das 1. Schulj. Ausg. f. Schüler. Neubearbeitung v. 1899. 38. Aufl. (32 S.) '09. bar —.15  
3. Rechenbüchel f. das 2. Schulj. Ausg. f. Schüler. 74. neubearb. Aufl. (34 S.) '09. bar —.15



**J. Stahl in Arnberg ferner:**

5. Rechenbüchel f. das 3. Schulj. Zum Gebrauche in solchen Schulen, in welchen der 3. Jahrg. allein od. in Verbindg. m. dem 2. Jahrg. unterrichtet wird. Ausg. f. Schüler. 39. Aufl. (32 S.) '09. bar — 20
7. Rechenbüchel f. das 3. Schulj. Zugabe zum 1. Heft der Ausg. A. Zum Gebrauche in Halbtagsschulen, ein- u. zweiklass. Schulen. 14. Aufl. (20 S.) '09. bar n.n. — 15
8. Rechenbuch. Ausg. A. Für Halbtagsschulen, ein- u. zweiklass. Schulen. 1. Heft. Ausg. f. Schüler. Enth. schriftl. Übgn. f. den 4. u. 5. Jahrg. (auch f. den 4. Jahrg. mehrklass. Schulen). 48. Aufl. (52 S.) '09. bar — 25
15. Rechenbuch. Ausg. B. Für mehrklass. Schulen. 2. Heft. Ausg. f. Schüler. Enth. schriftl. Übgn. f. den 6., 7. u. 8. bzw. 5., 6. u. 7. Jahrg. u. e. Anh. v. Aufgaben üb. Arbeiterversicherugn. 58. Aufl. (72 S.) '09. bar — 30
17. Rechenbuch. Ausg. B. Für mehrklass. Schulen. 3. Heft. Ausg. f. Schüler. Enth. schriftl. Übgn. f. das 8., bzw. 7. u. 8. Schulj. u. e. Anh. v. Aufgaben üb. Arbeiterversicherugn. 22. Aufl. (79 S.) '09. bar — 35
24. Rechenbuch f. Volksschulen. Neubearbeitung v. 1904. Schülerheft Nr. I. (Für das 1. Schulj. ein- u. zweiklass. Schulen.) Einschließlich der älteren Bearbeitung. 52.—56. Aufl. (16 S.) '09. bar — 10
25. Rechenbuch f. Volksschulen. Neubearbeitung v. 1904. Schülerheft Nr. II. (Für das 2. Schulj. ein- u. zweiklass. Schulen.) Einschließlich der älteren Bearbeitung. 88.—92. Aufl. 24 S. '09. bar — 15
30. Rechenbuch f. Volksschulen. Neubearbeitung v. 1904. Ausg. A in 4 Heften. Für 1- u. 2-klass. Schulen. Schülerheft Nr. IV. (Für das 6., 7. u. 8. Schulj.) Einschließlich der älteren Bearbeitung. 37. Aufl. (96 S.) '09. bar — 45
33. Rechenbuch f. Volksschulen. Neubearbeitung v. 1904. Ausg. B in 7 Heften. (Für 3- bis 7-klass. Schulen.) Schülerheft Nr. III (schwerere Bearbeitung. Für das 3. od. 3. u. 4. Schulj. Einschließlich der älteren Bearbeitung. 51. Aufl. (48 S.) '09. bar — 25
34. Rechenbuch f. Volksschulen. Neubearbeitung v. 1904. Ausg. B in 7 Heften. (Für 3- bis 7-klass. Schulen. Schülerheft Nr. III (leichtere Bearbeitung). (Für das 3. od. 3. u. 4. Schulj.) Einschließlich der älteren Bearbeitung. 48. Aufl. (48 S.) '09 (Umschlag: '08). bar — 25
35. Rechenbuch f. Volksschulen. Neubearbeitung v. 1904. Ausg. B in 7 Heften. (Für 3- bis 7-klass. Schulen.) Schülerheft Nr. IV (schwerere Bearbeitung). Für das 4. od. 4. u. 5. Schulj. Einschließlich der älteren Bearbeitung. 59. u. 60. Aufl. (64 S.) '09. bar — 30
36. Rechenbuch f. Volksschulen. Neubearbeitung v. 1904. Ausg. B in 7 Heften. (Für 3- bis 7-klass. Schulen.) Schülerheft Nr. IV (leichtere Bearbeitung). Für das 4. od. 4. u. 5. Schulj. Einschließlich der älteren Bearbeitung. 58. Aufl. (56 S. m. 1 Fig.) '09. bar — 30
37. Rechenbuch f. Volksschulen. Neubearbeitung v. 1904. Ausg. B in 7 Heften. (Für 3- bis 7-klass. Schulen.) Schülerheft Nr. V. (Für 5. od. 5. u. 6. Schulj.) Einschließlich der älteren Bearbeitung. 77. Aufl. (71 S.) '09. bar — 35
38. Rechenbuch f. Volksschulen. Neubearbeitung v. 1904. Ausg. B in 7 Heften. (Für 3- bis 7-klass. Schulen.) Schülerheft Nr. VI. Für das 6. od. 6., 7. u. 8. Schulj. Einschließlich der älteren Bearbeitung. 62. Aufl. (98 S.) '09. bar — 45
47. Raumlehre f. mehrklassige Volksschulen. Ausg. f. Schüler. (Recht Winkelmesser, Winkelzehen u. Meterlineal.) 16. Aufl. (93 S. m. Fig.) '09. bar — 20
- Liederbuch f. die Volksschulen des Reg. Bez. Arnberg.** Enth. Elementarübgn. u. 100 Lieder. Ausg. A. (Noten). 25., v. der königl. Regierung zu Arnberg genehmigte Aufl. (88 S.) 8°. '09. — 25
- Schäpler, Stadtschulr. Dr. Jul.: Chamissostudien.** (118 S.) 8°. '09. 1. —
- Scheidemann, H., u. H. Bauermeister, Lehrer: Turnspiele f. die Volksschule.** Auf Grund des Ministerial-Erlasses vom 30. 4. 08 im Anschluß an den »Leitfaden f. den Turnunterricht in den preuß. Volksschulen v. 1895« bearb. u. zusammengestellt. (79 S. m. 32 Abbildgn.) kl. 8°. '09. 1. —

**B. G. Teubner in Leipzig.**

- Boerner, Realgymn.-Rekt. Prof. Dr. Otto: Lehrbuch der französischen Sprache f. höhere Mädchenschulen.** Nach den preuß. Bestimmungen f. das höhere Mädchenschulwesen vom 18. VIII. 1908 völlig neu bearb. v. Schulvorsteherin Margar. Mittelst. (Prof. Dr. Boerner's neu sprachl. Unterrichtswerk nach den neuen Lehrplänen bearb. Französischer Teil) I Teil. Klasse VII. (VI, 148 S. m. 8 Abbildgn.) 8°. '09. Geb. 1. 40
- Dietlein's, H., u. W. Dietlein's deutsches Lesebuch.** Neu hrsg. v. Geh. Reg.- u. Schulr. F. W. Jeneßky u. Rekt. E. Hellmuth unter Mitarbeit v. Stadtschulinsp. G. Göge u. Rekt. H. Schrader. Ausg. D in 4 Tln. f. Mittelschulen gr. 8°. 1. —
- IV. Tl. Der Neubearbeitg. 1. Aufl. (XX, 478 S.) '09. Geb. 3. —
- Krüger, Fortbildungsch.-Dirig. Rich., u. Rekt. ehem. Fortbildungsch.-Dirig. Alb. Trettin: Zusammenhängende englische Handelskorrespondenz in 12 Serien, nebst ergänz. Einzelbriefen u. Formularen, sowie e. Münzentafel.** 2. Aufl. (VIII, 136 S.) 8°. '09. Geb. 1. 80
- Unterricht, der, an Baugewerkschulen.** Hrsg.: Prof. M. Girndt. gr. 8°. 1. —
31. Göbel, Dipl.-Ingen. Baugewerksch.-Oberlehr. Prof. Aug.: Eisenkonstruktion. Leitfaden f. den Unterricht an Baugewerkschulen u. verwandten techn. Lehranstalten. 1. Tl. Mit 180 Abbildgn. im Text. (IV, 96 S.) '09. 2.—6, 18, 21 u. 22 sind noch nicht erschienen.

**L. v. Bangerow in Bremerhaven.**

- Ludolph, W.: Leuchtfeuer u. Schallsignale in Ostsee, Nordsee u. Kanal, den Gewässern der englischen u. schottischen Westküste, Irlands u. Islands f. d. J. 1909.** [Aus: »Leuchtfeuer u. Schallsignale der Erde.«] Nach den neuesten amtlichen Quellen bearb. Abgeschlossen am 1. XI. 1908. 38. Jahrg. (XXXIII, 288 S. u. Nachtrag XI Bl.) gr. 8°. 2. —

**Zeit & Comp. in Leipzig.**

- Braun, Otto, u. Nora Braun: Das Buch vom Glück.** (XII, 282 S.) kl. 8°. '09. 3. 50; geb. in Leinw. 4. —
- Eucken, Rud.: Die Lebensanschauungen der grossen Denker.** Eine Entwicklungsgeschichte des Lebensproblems der Menschheit von Plato bis zur Gegenwart. 8. durchgeseh. Aufl. (VIII, 530 S.) gr. 8°. '09. 10. —; geb. in Leinw. 11. —

**Verlag „Unser Hausarzt“ in Berlin-Zehlendorf.**

- Bedmann, Amalie: Vegetarisches Kochbuch;** m. Einleitg. v. Dr. E. S. Fehlaue. (XV, 236 S.) 8°. '09. 2. —; geb. 2. 50

**Verlag f. heimatische Kultur Willy Holz in Berlin S. W. 47, Großbeerenstr. 36**

- Ausflüge v. Berlin.** Wegebeschreibung m. farb. Landkarte u. Ansichtspostkarte. 16°. ('09.) Jedes Heft bar — 10
38. Nach Friedrichshagen. Ravenstein-Mühle—Forsth. Krummendamm—Schöneiche—Pferdebucht. (7 S.)

**Verlag Neues Leben, Wilhelm Vorgraeber, in Berlin.**

- Edert, Ernst Rich.: Das Ende der Borgias. Totenwacht. Der Jünger des Propheten.** Drei Einakter. (79 S.) gr. 8°. '09. 2. —

**Verlagsanstalt Benziger & Co., A.-G., in Einsiedeln.**

- Hammer, P. Bonaventura, O. F. M.: Die hl. Rothelfer. Maria, die Hilfe der Christen, u. die als die 14 Rothelfer verehrten Heiligen.** Unterweisungen, Legenden, Novenen u. Gebete. 2. Aufl. (552 S. m. Abbildgn. u. 1 Stahlst.) 16°. ('09.) Geb. in Leinw. 1. 20

- Hierich, Curat. Augustin: Die ewige Liebe im Tabernakel.** In 12 Betrachtgn. dargestellt nebst Gebetsanh. (224 S. m. 2 Lichtdr.) 12x7,7 cm. '08. Geb. in Leinw. 1. — u. 1. 20; in Ldr. m. Goldschn. 1. 75

- Richter, P.: Die Witwe auf dem Friedenswege.** Gebet- u. Erbauungsbuch. (733 S. m. Abbildgn. u. 3 Stahlst.) 16°. '08. Geb. in Leinw. 2. 20; in Ldr. m. Goldschn. 3. 20

- Smets, vorm. Db.-Pfr Schulinsp. Dr. With.: Gott ist mein Heil.** Ein Gebetbuch f. kathol. Christen. Neu bearb. v. Hub. Schmeß. 1. Ausg. (640 S. m. 3 Stahlst.) 16°. '08. Geb. in Leinw. 1. 80; m. Goldschn. 2. 20; in Ldr. m. Goldschn. 3. 20

- dasselbe. II. Ausg. (368 S. m. 2 Lichtdr.) 11,5x7,5 cm. '08. Geb. von 1. 35 bis 5. 60

- Tschümperlin, Pfr. Joh.: Exerzitiën-Buch.** Betrachtungen üb. die wichtigsten Wahrheiten, um unsere Seele zu retten, m. e. Anh. der gewöhnl. Andachtübgn. e. kath. Christen. (464 S. m. Abbildgn., 4 Vollbildern u. 2 Stahlst.) 16°. ('09.) Geb. in Leinw. 1. 80; in Ldr. m. Goldschn. 2. 40

- Widmer, Pfr. Paul Jos.: Der Aeppler.** Kurzes Lehr- u. Gebetbüchlein f. Sennen u. Hirten. (304 S. m. Abbildgn. u. 2 Vollbildern.) 16°. '09. Geb. in Leinw. —. 90; in Ldr. m. Goldschn. 1. 75

**Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst in Berlin.**

- Bibliothek, aktuelle.** 8°. Jeder Bd. —. 25
8. Ratu II, Kurt: Josef Petrosino, Chef der italienischen Abteilung der New Yorker Kriminalpolizei, genannt: der italien. Sherlock Holmes (ermordet am 12. III. 1909 zu Palermo). Ein Opfer der schwarzen Hand! (39 S.) '09.

**Leopold Voß in Hamburg.**

- Arnold, Prof. Dr. Carl: Repetitorium der Chemie.** Mit besond. Berücksicht. der f. die Medizin wicht. Verbindgn. sowie des »Arzneibuches f. das Deutsche Reich« u. anderer Pharmakopöen namentlich zum Gebrauche f. Mediziner u. Pharmazeuten bearb. 13., verb. u. ergänzte Aufl. (XI, 710 S.) 8°. '09. Geb. in Leinw. 7. —

- Biesalski, leit. Arzt Dr. Konr.: Umfang u. Art des jugendlichen Krüppeltums u. der Krüppelfürsorge in Deutschland.** Nach der durch die Bundesregiern. erhobenen amtlichen Zählg. im Auftrage u. m. Unterstützg. des preuss. Kultusministeriums, der deutschen Zentrale f. Jugendfürsorge u. des Krüppel-Heil- u. Fürsorgevereins f. Berlin-Brandenburg bearb. u. hrsg. Mit 12 graph. Darstellgn. im Text. (VIII, 186 u. 316 S.) 31,5x24 cm. '09. 30. —; geb. in Leinw. 32. —

- Curschmann, Fritz: Die älteren Papsturkunden des Erzbist. Hamburg.** Ein diplom. Untersuchg. (V, 129 S. m. 10 Taf.) Lex.-8°. '09. 12. —

- Kroll's stereoskopische Bilder f. Schielende.** 28 farb. Taf. v. Dr. R. Perlia. 7. verb. Aufl. (8 S. Text in deutscher, französ. u. engl. Sprache.) 9,5x17,5 cm. ('09.) In Leinw.-Mappe 3. —

**Leopold Voß in Hamburg** ferner:

**Lassar-Cohn, Prof. Dr.:** Praxis der Harnanalyse. Anleitung zur chem. Untersuchg. des Harns, sowie zur künstl. Darstellg. der f. Übungs- u. Unterrichtszwecke nöt. patholog. Harns. Nebst e. Anh.: Analyse des Mageninhalts. 4. verb. Aufl. (80 S.) 8°. '09. 1. 20

**Mitteilungen** aus den hamburgischen Staatskrankenanstalten, hrsg. v. den Direktoren u. Ärzten der Anstalten unter Red. v. Geh. San.-R. Prof. Dr. Lenhartz. IX. Bd. [Aus: »Jahrb. d. hamburg. Staatskrankenanstalten.«] Lex.-8°. 8. Heft. Hohohm, Assist.-Arzt Dr.: Zur Kasuistik der Echolalie. Mit 1 Abbildg. im Text. (S. 227-242.) '09. —.60

**Erich Weber, Verlag in Berlin.**

**Schaarschmidt, Standesbeamten-Stellv. A.:** Kleines Handbuch f. Standesbeamte. Für den prakt. tägl. Gebrauch zusammengestellt. (150 S.) 8°. '09. 3. —; geb. 3. 50; durchsch. 5. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

**Ferdinand Enke in Stuttgart.**

**Zeitschrift f. Geburtshilfe u. Gynäkologie.** Hrsg. v. Olshausen u. Hofmeier. 64. Bd. 3. Heft. (V u. S. 449-694 m. 36 Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. 10. —

**Friedrich Ernst Zehsenfeld in Freiburg i. B.**

**Alemannia.** Zeitschrift f. alemann. u. fränk. Volkskunde, Geschichte, Kunst u. Sprache. Zugleich im Auftrage des Vereins f. Volkskunde, ländl. Wohlfahrtspflege u. Heimatschutz »Badische Heimat« hrsg. v. Frdr. Pfaff. III. Folge. 1. (der ganzen Reihe 37.) Bd. 3 Hefte. (1. Heft. 64 S.) gr. 8°. '09. bar 6. —

**H. Oldenbourg in München.**

**Archiv f. Hygiene.** (Begründet von Max v. Pettenkofer.) Unter Mitwirkg. v. Prof. Drs. O. Bollinger, Bonhoff, R. Emmerich u. a. hrsg. v. Prof. J. Forster, M. Gruber, Fr. Hofmann, M. Rubner. 70. Bd. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 172 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '09. 16. —

**Zeitschrift, historische.** Begründet von Heinr. v. Sybel. Hrsg. v. Frdr. Meinecke. III. Folge. 7. Bd. Der ganzen Reihe 103. Bd. 3 Hefte. (1. Heft. IV, 236 S.) gr. 8°. '09. 14. —

**Gerhard Stalling's Verlag in Oldenburg i. Gr.**

**Zeitschrift f. Verwaltung u. Rechtspflege im Großherzogt. Oldenburg.** (Fortsetzung des Magazins f. die Staats- u. Gemeinde-Verwaltg. im Großherzogt. Oldenburg u. des Archivs f. die Praxis des gesamten im Großherzogt. Oldenburg gelt. Rechts.) Hrsg. von Oberlandesger.-Präs. a. D. Bothe, Staatsantw. Riefelbieter u. Ob.-Reg.-R. Ruhstrat. 36. Bd. 2 Hefte. (1. Heft. 128 S.) 8°. '09. n.n. 3. —

**George Westermann in Braunschweig.**

**Archiv f. das Studium der neueren Sprachen u. Literaturen.** Begründet v. Ludw. Herrig. Hrsg. v. Alois Brandl u. Heinr. Morf. 63. Jahrg. 122. Bd., der neuen Serie 22. Bd. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 224 S.) gr. 8°. '09. bar 8. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,**

**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

**Art. Institut Drell Züsli, Abteilung Verlag in Zürich.** 6812  
Eberhard: Je parle français! Conversations et lectures françaises à l'usage des écoles. Rel. III. Partie. 2 M 20 S.

**Wilhelm Baensch in Dresden.** 6822  
\*Kud: Heinrich Schurek zum 50. Geburtstag. Gebunden. Ca. 1 M 50 S.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

**B. Behr's Verlag in Berlin.** 6816

\*Ich weiß Bescheid in Berlin. 2. Ausg. 1909/10. 1 M; geb. 1 M 50 S.

**Breer & Thiemann in Hamm (Westf.).** 6813

Trimborn: Das Scheckwesen, insbesondere der neue Postscheckverkehr. 50 S.

**F. A. Brodhaus in Leipzig.** 6818/9

\*Hedin: Transhimalaja. Entdeckungen und Abenteuer in Tibet. 2 Bde. 18 M; geb. 20 M; auch in 36 Lief. à 50 S.

**C. C. Buchners Verlag in Bamberg.** 6805

Stöckel: Literargeschichtliches Lesebuch. I. Bd. Geb. 1 M 50 S.  
Hesselmeyer: Hilfsbuch für den Geschichtsunterricht.

I. Teil. Kart. 90 S.

II. Teil. Kart. 90 S.

Falch: Ergebnisse des Geschichtsunterrichts 1648-1870/71. 50 S.

**Robert Cordes in Kiel.** 6814

\*Driant: Die Gefangenen des Meeres. 6 Tage im gesunkenen Unterseeboot. Deutsch v. Hedler. 3 M 50 S; geb. 4 M 50 S.

**Ernst'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.** 6806

Eberhard: Der Umgang mit dem weiblichen Geschlecht. 17. Aufl. 2 M.

**E. Gerstmann's Verlag in Berlin.** 6817

\*Radte: Wegweiser für die Mitglieder des Unteroffizierkorps und die Inhaber des Anstellungsscheins bei der Vorbereitung auf den Beamtenberuf und der Stellenwahl im Reichs-, Staats- und Gemeinbedienst. 5. Aufl. 1 M 60 S.

**Librairie Armand Collin in Paris.** 6817

Michel: Histoire de l'art. Jeder Band 15 fr.; geb. 22 fr.  
Tome III, 1re partie: Le style flamboyant. Le réalisme.  
Tome III, 2e partie: Les débuts de la Renaissance.

**Dr. Iwan Parlapanoff, Verlag in Sofia u. Leipzig** 6814

Annuaire International du Commerce et de l'Industrie du Royaume de Bulgarie. Handels- u. Industrie-Almanach des Königreichs Bulgarien. Hrsg. von Spišsarevski. u. Kosseff. Geb. 24 M.

**C. Pierjon's Verlag in Dresden.** 6815, 23

\*Gebauer: Ein freier Geist. 2 M.  
\*Franz: Franz v. Guise. 2 M 50 S.  
\*Schreier: Am Hochzeitsabend. 1 M 50 S.  
\*Richter-Künast: Die vier Jahreszeiten d. Lebens. 2 M; geb. 3 M.  
\*Hausmann: Sommerpsalmen oder Weihstunden in der Pfarrgartenlaube. 3 M; geb. 4 M.  
\*Günther: Studentenherz. 2 M 50 S; geb. 3 M 50 S.  
\*Baeumel: Aus Schwalbmanns Tagebuch. 2 M; geb. 3 M.  
\*Behm Gedichte. 2 M; geb. 3 M.

**G. Ragoczy's Univ.-Bh. (H. Wid) in Freiburg i. Br.** 6814

Dellacella: Was ist eine alte italien. Geige wert? 1 M 50 S.

**Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz in Berlin.** 6813

Kirchner: Die Tuberkulose in der Schule. 60 S.  
Zeitschrift für Infektionskrankheiten etc. der Haustiere. Bd. VI. Heft 1. Pro kplt. à 20 M.

**Josef Singer in Straßburg i. E.** 6814

\*Burckhardt: Das Lateinische Amerika. Bd. I. 5 M.

**Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt vorm.** 6-12

**H. Schulz & Co. in Straßburg.**

\*Koenig: Von Herbart und seiner Schule. 75 S.

**Hugo Steinitz Verlag in Berlin.** 6823

\*Haller: Was muss der moderne Mensch wissen. 1 M.

**Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 6815

Tauchnitz Edition. Vol. 4121:

\*Hichens: Barbary Sheep.

**Trewendt & Granier's Buchhandlung (Alfred Preuß)** 6807

**in Breslau.**

Breslauer Studien zur Geschichte. Heft III: Teuber: Beiträge zur Geschichte der Eroberung Britanniens durch die Römer. 2 M 50 S.



**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.** 6811, 20, 23, 24

Porträt Dr. Joseph Maria Pernter. 2 M.

\*Jahresbericht über die Untersuchungen und Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Zuckerfabrikation. Begründet von Stammer. Herausgegeben von Bock. 48. Jahrgang. 1908. Gr. 8°. Geb. ca. 14 M.

\*Telegraphen- und Fernsprech-Technik in Einzeldarstellungen. 5. Band: Die Fernsprechtechnik der Gegenwart von Hersen und Hartz. 2. Lieferung 2 M 50 J.

\*Jahres-Bericht über die Erfahrungen und Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Landwirtschaft. Zum Gebrauch für praktische Landwirte begründet von Buerstenbinder. 23. Jahrg. Herausgegeben von Hoffmann. In ciegsamem Einband ca. 10 M; in festem Einband ca. 10 M 80 J.

**Max Waag in Stuttgart.** 8620

\*Leuzer-Heiß: Malz- und Bierbereitung. 11. Aufl. Viefig. 1. 2 M.

**George Westermann in Leipzig.** 6810

Whymper: Berg- und Gletscherfahrten in den Alpen in den Jahren 1860—1869. 6 M; geb. 7 M 50 J.

**Georg Wigand in Leipzig.** 6811/12

Opera, non verba! 30 J.

Grabbe: Don Juan und Faust. Für die Bühne einger. v. Weber. 1 M 25 J.

**Verbotene Druckschriften.**

Durch rechtskräftiges Urteil der Strafkammer bei dem königlichen Amtsgericht in Hohenjalza ist auf Grund der §§ 40, 41, 42, 130 des Strafgesetzbuchs erkannt worden, daß derjenige Teil der Druckschrift: »Malowniczy Opis Polski Wydania Frzebie Inowraclaw Nakladem i Drukiem Dziennika Kujawskiego 1907«, welcher auf Seite 210 und 211 das Gedicht »Tam gdzie Wista od Krakowa« enthält, einzuziehen und diese Stelle in allen Exemplaren unbrauchbar zu machen ist, soweit sie im Besitze des Verfassers, Druckers, Herausgebers, Verlegers oder Buchhändlers befindlich sind, oder öffentlich ausgelegt oder öffentlich angeboten sind, sowie daß auch derjenige Teil der Platten und Formen, auf welchen sich diese Stellen befinden, unbrauchbar zu machen ist. 5. J. 160/09.

Bromberg, 1 Juni 1909. Der Erste Staatsanwalt.

(Dtschs. Jahrbuchungsblatt Stüd 3102 vom 4. Juni 1909.)

**Nichtamtlicher Teil.****Joseph Haydn und das Verlagshaus Artaria.**

Wie Breitkopf & Härtel in Leipzig (siehe Nr. 106 d. Bl. vom 10. Mai), so haben auch Artaria & Co. in Wien die Beziehungen ihres Hauses zu Joseph Haydn in einer sehr interessanten Schrift geschildert, die nicht nur alle Haydnverehrer und Musikgeschichtsfreunde, sondern auch die Buch- und Musikalienhändler in hohem Grade ansprechen wird. Sie ist betitelt:

Joseph Haydn und das Verlagshaus Artaria. Nach den Briefen des Meisters an das Haus Artaria & Compagnie dargestellt und anlässlich der Zentenarfeier herausgegeben von Franz Artaria und Hugo Botsiber. Mit verschiedenen Handschriftenfacsimiles, Porträts, Notenbeispielen und sonstigen Abbildungen. (101 S.) Wien 1909, Artaria & Co. 3 M 40 J.

Das Verlagshaus Artaria & Comp. in Wien wurde in der zweiten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts gegründet. Die Bettern Carlo und Francesco Artaria hatten im Verein mit ihrem Onkel Giovanni Artaria um 1765 in Mainz eine Kunsthandlung angefangen und eröffneten nach Überwindung vieler Hindernisse in Wien 1770 unter den Tuchlauben einen Laden, in dem alte und neue, in- und ausländische Kupferstiche, optische Waren und Barometer zu haben waren. Wie aus einem noch vorhandenen Paß vom Jahre 1759 ersichtlich ist, betrieben schon die Väter der genannten Bettern den Kunsthandel als reisende Kaufleute. Die Artaria waren neben dem privilegierten Kunst- und Bilderhändler Joh. Mich. Gastl auf dem Kohlmarkt, der sein Geschäft ebenfalls 1770 anfang, die ersten Kunsthändler in Wien.

Das Mainzer Geschäft wurde 1775 mit dem Wiener Geschäft vereinigt und letzteres auf den Kohlmarkt Nr. 133 verlegt. Zugleich wurde nunmehr auch Landkarten- und Musikalienhandel betrieben. Die erste Musikalienanzeige im »Wiener Diarium« Nr. 84 vom 19. Oktober 1776 lautet: »Bei Artaria & Comp. in ihrem Gewölbe gegen der Michaelerkirche über sind nebst einer großen Anzahl der allerneuesten und schönsten französisch-englischen und anderer Kupferstiche auch die von den unten angezeigten berühmtesten Tonkünstlern in Simphonien, Concerte, Sonaten, Divertissements, Duetten, Trio, Quartetten, Quintetten und Sertetten, neue Menuette und Contratänze auf allerley Instrumenten von J. F. Abel, Bach, Beck, Boccherini, Borghi, J. B. Breval, Brunetti, Cambini, Canabich, Chartrain, Ciri, Cramer, Dampiere Davauy, Ditters, Dupré, J. F. Eichner, Ferrari, Fibz, Fodor, Francisconi, Gavino de S. Giorge, Giordani, Giornovich, Gomar

Goffec, Hauf, Hayden, Honauer, Jarnovik, Kamett, Kenis, Lahouffage, Locatelli, Lolli, Misliweced, Paganelli, Barton, Bugnani, Roefser, Ruge, Stamiz, Schmit, Schwindel, Schobert, Schwannberger, Stabinger, Syrmen, Zappa«.

Nicht lange darnach erschien auch das erste musikalische Verlagswerk der Firma Artaria, das im »Wiener Diarium« Nr. 64 vom 12. August 1778 folgendermaßen angezeigt wurde: »Ankündigung sechs neuer Trios von Herrn Bonaga. Nachdem die Kunsthändler Artaria & Comp. seit einiger Zeit sich mit fremden gestochenen Musikalien versehen haben, um die Liebhaber der Tonkunst damit bedienen zu können, so haben sie sich nunmehr entschlossen, auch Werke von hiesigen Tonkünstlern im Stich herauszugeben. Den Anfang ihres Unternehmens werden drei Trios machen, welche den Herrn Bonaga zum Verfasser haben und von diesem Künstler ganz neu verfertigt sind . . .«

Friedrich Nicolai berichtet aus dem Jahre 1781 (Beschreibung einer Reise durch Deutschland zc. IV, 557) über den Wiener Musikalienhandel: »Die Kunsthandlung Artaria & Comp. hat auch eine starke Niederlage von Musikalien. In der Kunsthandlung des Ch. Toricelli findet man auch Musikalien. Einer Namens Laur. Lausch, der sich einen Musikalienverleger nennt, verleiht Musikalien dafür man auf ein halbes Jahr fünf Gulden bezahlt. Einer Namens Joh. Träg handelt mit geschriebenen Musikalien, verleiht auch einzelne Stücke z. B. ein Quartett für drei Kreuzer. Die Kunsthandlung Christoph Toricella, um die Mitte der siebziger Jahre gegründet, beschäftigte sich seit zirka 1780 auch mit dem Verkaufe und Verlag von Musikalien. Es kamen bei dieser Firma unter anderem auch einige Werke von Haydn und Mozart im Stich heraus, doch bestand sie nur bis zum Jahre 1786, und ihr Musikverlag oder wenigstens ein Teil desselben wurde von Artaria & Comp. angekauft. Einige Buchhändler, so Trattner, Gräffer, Kruchten, Kurzböck, führten auch gelegentlich Musikalien auf Lager; außerdem befaßten sich mit dem Musikalienhandel Musik- und Tanzmeister, Geigenmacher usw., und am 3. November 1787 kündigt in der »Wiener Zeitung« Nr. 88 sogar das Marchandmodegeschäft »zu den zwei Pyramiden« in der Himmelpfortgasse 1355 neben Bandel, Zwirn und Schminke auch Musikalien von Mozart, Haydn, Kozeluch, Pleyel usw. und ein Pianoforte an.«

Die Firma Artaria & Comp. erhielt 1782 auf Ansuchen vom Kaiser Joseph II. ein kaiserliches Druckprivilegium, »daß dieselben alle in ihren Verlag herausgebende Kupfer- und Schwarzkunststiche, auch die gestochenen Musikalien mit Beidruckung der Worte oder Buchstaben, cum Privilegio Sacrae



Cesareae Majestatis' in offenen Druck auflegen, ausgehen, hin und wieder ausgeben und Verkaufen möge, auch Ihr solche Niemand ohne ihren Wissen und Willen, innerhalb Zehn Jahren, von dato dieses Briefes an zu rechnen, in heiligen Römisch. Reich weder ganz noch theilweise, und in keinerley Form nachdrucken und verkaufen solle.

Eine Verlängerung oder Erneuerung dieses Privilegiums wurde der Firma Artaria 1791 wie folgt abgeschlagen: »Die Verordnungen gegen den Nachdruck können auf die Waren der Kunsthändler oder ihren Verlag nicht angewendet werden; nur in jenem Falle, wenn ein Kunstwerk von eigener Erfindung erscheint, das der Kunst Ehre macht, oder wenn ein noch nicht bekanntes Gemälde durch eine glückliche Nachahmung der Kupferstecherei oder Schabekunst mehr ausgebreitet wird, als dann könne darauf von Regierung ein Privilegium auf bestimmte Zeit, welche jedoch auf dem Kupferstiche anzudeuten sey, ertheilet werden.«

Erst 1806 gelang es der Firma, vom Kaiser Franz neuerdings ein Privilegium, das demjenigen von 1782 gleichlautend war, auf Stiche, Karten und Musikalien für zehn Jahre zu erhalten.

Mitte der achtziger Jahre errichtete Artaria eine eigene Stecherei und Druckerei für Musikalien und war in Wien der erste, der die Musikalien in Zinn stechen ließ.

In dem Gesuche vom Oktober 1793 um die Erlaubnis, eigene Pressen halten zu dürfen, sagt Carlo Artaria u. a. in Punkt 3 und c: »Waren Unterzeichnete in Wien die ersten, welche die Musikalien in Zinn stechen zu lassen eingeführt, die Drucker hiezu selbst abgerichtet und durch ihren Eifer und thätiges Bestreben diesen Kunstartikel auf den Grad der Vollkommenheit gebracht haben, wie er dermal besteht. Dadurch wird nicht nur eine große Anzahl Menschen in Wien beschäftigt, sondern auch ein aus den R. k. Mauthprotokollen leicht zu erweisender, nicht geringer Handel ins Ausland befördert.«

Ende des achtzehnten Jahrhunderts traten zwei Kompagnons der Firma Artaria & Comp. aus und gründeten eigene Handlungen und zwar Tranquillo Mollo 1798 (später Tobias Haslinger) und Giovanni Cappi 1801 (später Diabelli).

Die Beziehungen Haydns zur Firma Artaria beginnen 1779 und dauern ununterbrochen bis zum Tode des Meisters. Aus diesen ursprünglich rein geschäftlichen Beziehungen, die in den ersten elf Jahren am regsten sind, entwickelte sich bald ein geradezu freundschaftliches Verhältnis. Reibungen und kleine Verdrießlichkeiten kamen auch vor, konnten aber nie einen solchen Umfang annehmen und soviel Macht gewinnen, um die Beziehungen zwischen Haydn und Artaria mehr als nur augenblicklich zu trüben.

Ende des Jahres 1779 hat sich Artaria anscheinend zum erstenmal an Haydn wegen Überlassung von Kompositionen gewendet. Haydn sagte sechs Klaviersonaten zu, deren letzte er am 8. Februar 1780 ablieferte. In dem Begleitschreiben dazu vom gleichen Tage drückt Haydn die Hoffnung aus, daß er mit dieser Arbeit wenigstens bei der einstichtsvollen Welt Ehre einlegen werde, wenn auch seine Reider, deren er eine Menge habe, die Kritik dieser Kompositionen scheinlich betrachten würden. Das Honorar für jede Sonate betrug 4—5 Dukaten und fünf Freieemplare.

Diesen im April 1780 erschienenen Sonaten (op. 30) folgten ein Jahr später sechs Divertimenti Concertanti (op. 31). In einem Briefe an Artaria vom 27. Mai 1781 aus Estoras, wo Haydn als Kapellmeister des Fürsten Esterhazy lebte, dankt Haydn für die übersandten Freieemplare von op. 31, spricht von der Herausgabe einer Sammlung deutscher Lieder, für die er 30 Dukaten und sechs Freieemplare haben müsse, ferner von vorteilhaften Angeboten, die ihm

von Paris aus wegen des Druckes seiner Kompositionen gemacht worden seien. Die Pariser wunderten sich, daß Haydn in der Singkomposition so ausnehmend gefällig wäre; er wundere sich gar nicht, wenn sie erst seine Overtüre »L'isola disabitata« (6. Dezember 1779 auf dem Esterhazy'schen Theater in Estoras aufgeführt) und seine Opera »La fedeltà premiata« (ebenda 1780 aufgeführt) gehört hätten, so würden sie zugeben müssen, daß dergleichen weder in Paris, noch vielleicht ebensowenig in Wien gehört worden ist. Haydns Unglück sei nur der Aufenthalt auf dem Lande. Haydn hat sich über seinen gezwungenen Aufenthalt an einem so abgelegenen Orte wie Estoras und über seine abhängige Stellung noch oft schriftlich und mündlich beklagt. Wenn Haydn den Wert seiner Opern auch nicht gering anschlug, so verkannte er doch nicht, daß denselben das eigentliche dramatische Leben fehle. Die Schuld daran gab er den kleinen Verhältnissen, in denen zu leben er gezwungen war, sowie der Unmöglichkeit, in steter Verbindung mit einer großen Bühne zu sein. Gegen G. A. Griesinger äußerte sich Haydn einmal: »Er glaube selbst, daß er bei seinen guten Fundamenten im Gesang und in der Instrumentalbegleitung ein vorzüglicher Opernkompositeur geworden wäre, wenn er das Glück gehabt hätte, nach Italien zu kommen« (Pohl, Jos. Haydn, II. 345). In einer Nachschrift zu seinem Briefe vom 27. Mai 1781 freut sich Haydn auf sein Porträt, das in der großen 1776 von Artaria begonnenen »Porträtsammlung von Monarchen und hohen Fürsten, Felden, Ministern, Gelehrten und vorzüglichen Künstlern dieser Zeit, hauptsächlich aber Personen von unserem Vaterlande in Oktavgröße« erschien. Diese Sammlung wurde fast achtzig Jahre lang fortgeführt und zählte über 500 Nummern.

Am 23. Juni 1781 schreibt Haydn an Artaria, daß er fünfzehn Lieder komponiert habe, von denen eins von der strengen Zensur vielleicht nicht erlaubt werden würde. Die Zensur war jedoch gnädig und ließ das Lied Nr. 12 durchgehen. Haydn erhielt für jedes der 12 Lieder einen Dukaten und 12 Freieemplare; auch sollte er eine zweite Sammlung von zwölf Liedern für Artaria komponieren, der auch die ihm von Haydn angebotenen sechs neuen Quartette (op. 33) annahm und gleichzeitig mit den zwölf Liedern (1. Reihe) in der »Wiener Zeitung« Nr. 104 vom 29. Dezember 1781 ankündigte. Haydn war über die Anzeige der Quartette sehr erzürnt, weil er wahrscheinlich eine Subskription auf handschriftliche Exemplare von denselben zu einem höheren als dem von Artaria für gestochene Exemplare angekündigten Preise eingeleitet hatte. Am 4. Januar 1782 schrieb Haydn deswegen an Artaria, daß ihm die sehr wucherische (!) Handlung sehr zur Unehre gereiche und daß ihr fernerer Handel unterwegs verbleiben werde. Haydn hielt sich übrigens dadurch schadlos, daß er die Quartette allerorten zum Verkauf ausbot, sie erschienen z. B. kurze Zeit nachher in Berlin als »Jungfernquartette«, und beeinträchtigte dadurch wieder den Absatz der Artariaschen Ausgabe. Am 20. Januar 1782 bedauerte Haydn übrigens, daß er seinen Brief vom 4. Januar »mit einem aufwallenden Geblüt« geschrieben habe, und hofft, daß sie trotzdem gute Freunde bleiben werden.

Durch Brief vom 15. Februar 1782 wurde Artaria von Haydn ersucht, den Komponisten Konrad Breunig aus Mainz, der Artaria mehrere Haydn'sche Quartette zum Kauf angeboten hatte, abzufertigen, was zur Zufriedenheit Haydns besorgt wurde. Am 16. August 1782 erbot sich Haydn, Artaria ein halbes Duzend Symphonien oder Ouverturen zu seinen Opern, das Stück zu fünf Dukaten zu liefern, die Ende 1782 oder Anfang 1783 bei Artaria erschienen. Da Haydn nicht haben wollte, daß jemand in Estoras von seinen »Negozien« etwas wissen sollte, bat er Artaria am 29. September 1782,

daß er ihm die 25 Stück NB. gewichtiger Dukaten (für 5 übersandte Ouverturen) in ein »kleines Schächterl« legen, dasselbe petchieren und überdies in ein Stückl Wachsleinwand binden oder einnähen und oben darauf nichts weiter schreiben sollte als »à Mons. Haydn«. Das Schächterl sollte dem fürstlich Esterhazy'schen Portier übergeben und ihm gesagt werden, daß etwas Geld für Haydn darin wäre.

Am 20. März und 8. April 1783 klagt Haydn über den fehlerhaften Stich einiger Kompositionen: »Uebersende unterdessen (8. IV. 1783) Euer Wohlbedeln die Sinfonie, welche so voll Fehler war, daß man den Kerl so es geschrieben, die Bräse abhauen solle«. Wahrscheinlich war ein neuer Stecher daran schuld, der nachlässig arbeitete oder erst abgerichtet werden mußte. 1784 versuchte sich Haydn auch einmal als Selbstverleger. Er ließ »drei neue nicht sehr schwere Clavier-sonaten« auf seine Kosten »schön stechen« und gab sie der Buchhandlung von Rudolph Gräffer in Kommission. Da Haydn erst 1799 wieder einen Versuch zum Selbstverlag mit seiner »Schöpfung« machte, wird es ihm wohl vorteilhafter erschienen sein, den Verleger für Stich, Druck, Bekanntmachung und Vertrieb seiner Kompositionen sorgen zu lassen. Am 10. Dezember 1785 beklagt sich Haydn über den fehlerhaften Stich seiner drei Klavier-sonaten (op. 45), deren Verbesserung längere Zeit in Anspruch nahm, da sie erst im April 1786 erschienen.

Das Jahr 1787 brachte eine ganze Reihe von Haydn'schen Werken im Artaria'schen Verlage, darunter die »Sieben Worte des Erlösers am Kreuz« (op. 47 f. Orch., op. 47 als Quartett f. 2 Viol., Viola u. Cell). Artaria machte den Vorschlag, dieses Werk zu gemeinschaftlichem Vorteil an einen Pariser Verleger zu verkaufen, worauf Haydn jedoch nicht einging. Er ist jedoch damit einverstanden, daß Artaria das Geschäft auf seinen eigenen Namen macht und »dankt unendlich für die unverhofften zwölf Dukaten«, die ihm Artaria als Anteil zukommen ließ. Die »Sieben Worte« erschienen übrigens in einem Nachstich in Berlin früher als das rechtmäßige Original in Wien; außerdem hatte Haydn dieselben auch an den Verleger Forster in London verkauft. Für die dem König Friedrich Wilhelm II. von Preußen gewidmeten Quartette op. 50 erhielt Haydn am 21. April 1787 ein schmeichelhaftes Schreiben und einen wertvollen Ring. Artaria wurde nicht nur durch das frühere Erscheinen des Berliner Nachstichs, sondern auch durch die Verbreitung unbefugter Abschriften der »Sieben Worte« geschädigt, die in Wien umliefen. Der Komponist Ditters von Dittersdorf schreibt am 18. August 1788, daß sogar eine Pränumeration — 6 Dukaten per Abschrift — darauf eröffnet worden war. Als sich Artaria gegen Haydn über diese Abschriften beschwerte und einen Verdacht gegen Haydn's Kopisten aussprach, schreibt Haydn, daß sein Kopist der allerehrlichste Kerl, dagegen der Kopist Artaria's ein Spitzbube sei, da er seinem Kopisten acht Speziesdukaten angeboten habe, wenn er ihm die »Sieben Worte« zukommen ließe. Später spricht Haydn jedoch selbst einen Verdacht gegen seinen Kopisten wegen derartiger Abschriften aus. Handschriftliche Kompositionen Haydn's wurden von dritter Seite Artaria öfter zum Kauf angeboten, wie der oben erwähnte Fall Breunig und der Fall Tost beweisen. Haydn hatte für den Violinvirtuosen Joh. Tost, der eine Konzertreise durch Europa machte, drei Symphonien geschrieben, die dieser Artaria in Verlag gab. Als Artaria Haydn davon Mitteilung machte, fand Haydn keinen Anlaß zur Beschwerde darüber.

Die immer reger werdende Verbindung Haydn's mit ausländischen Verlegern konnte Artaria natürlich nicht sehr angenehm sein, weshalb er sich mit Haydn darüber aussprach. Haydn schrieb am 22. Mai 1788, daß er ungerecht und undankbar wäre, wenn er Artaria's Freundschaft so

platterdings auf die Seite setzte; er würde nie vergessen, daß ihm Artaria vor vielen den Vorzug gegeben habe und ihn auch wie vormals mit seinen Arbeiten bedienen, wenn seine dermaligen Geschäfte beendet wären. Diese Versicherung wiederholt Haydn am 10. August 1788 und erbietet sich, bis Ende Dezember drei neue Quartette oder drei neue Klavier-sonaten zu liefern, die auf ein halbes Duzend gebracht werden sollten. Der Preis für 6 Quartette sollte der alte von hundert Dukaten, ebenso für 6 Klavier-sonaten 300 Gulden sein. Da er jedoch etwas Geld brauche, so möge ihm Artaria sofort 25 Speziesdukaten à conto übersenden, was auch geschah. Bald darauf muß jedoch Haydn um ein neues Darlehn ersuchen, da er, um die Klavier-sonaten besonders gut komponieren zu können, sich ein neues Fortepiano kaufen müsse, das er bei dem Orgel- und Klaviermacher Schanz in Wien bestellt habe, dem Artaria dafür 31 Speziesdukaten auszahlen solle. Zur Sicherheit legt Haydn einen Wechsel bei, den er gleichzeitig aufgekündigt habe, ist aber auch bereit, eine Obligation von tausend Gulden mit der Unterschrift des Fürsten Esterhazy zu schicken, falls Artaria dies wünsche. Haydn sei ins Stocken geraten, weil ihn die Großen (gemeint ist Erzherzog Ferdinand von Mailand) mit ihrer Bezahlung so lange warten lassen.

Am 11. Januar 1790 schrieb Haydn, der sich wie gewöhnlich zur Neujahrszeit mit dem Fürsten Esterhazy in Wien aufhielt, an Artaria, daß der Londoner Verleger Bland bei ihm gewesen sei und ihn um Überlassung von Kompositionen ersucht habe. Haydn gab jedoch Artaria den Vorzug, der verschiedene Werke erwarb und sich bei dieser Gelegenheit zum erstenmal das alleinige Eigentumsrecht dafür sicherte, das Haydn durch einen Schein anerkannte.

Der Tod des Fürsten Nikolaus Esterhazy am 28. September 1790, der Haydn eine jährliche Pension von tausend Gulden aussetzte, während Fürst Anton Haydn jährlich 400 Gulden Gehalt gewährte und ihm wegen Auflösung der fürstlichen Kapelle die freie Verfügung über seine Zeit ließ, ermöglichte Haydn die Übersiedlung nach Wien, wo ihn der englische Geiger und Konzertunternehmer Salomon zu einer Reise nach London zu veranlassen wußte, die im Dezember 1790 angetreten wurde, während ihr Anfang 1794 eine zweite Londoner Reise folgte, von der Haydn am 15. August 1795 reich an Ehren und Erfolgen nach der Heimat zurückkehrte.

Die Firma Artaria erlitt um diese Zeit verschiedene Veränderungen, die schädigend auf den Geschäftsbetrieb einwirkten. Das Mainzer Geschäft wurde 1793 abgetrennt und nach Mannheim verlegt; im Wiener Geschäft waren Teilhaber ein- und ausgetreten und verschiedene Besitzveränderungen vorgekommen. Ruhe und Ordnung trat wieder ein, als Domenico Artaria 1804 das Geschäft allein übernommen hatte. Durch diese Veränderungen wurde jedoch der Verlag Haydn'scher Kompositionen durch die Firma Artaria niemals unterbrochen. Als Haydn 1799 seine »Schöpfung« im Selbstverlag herausgab, übergab er im Juli desselben Jahres Artaria den Vertrieb dieses Werkes. Domenico Artaria blieb mit Haydn bis zum Tode desselben in freundschaftlicher und geschäftlicher Verbindung. Dreißig Jahre lang hat dieselbe gewährt. In der oben erwähnten Veröffentlichung: »Joseph Haydn und das Verlagshaus Artaria« sind diese Beziehungen auf Grund der vorhandenen Urkunden wahrheitsgetreu, ohne daß etwas beschönigt oder verschwiegen wurde, dargelegt worden. Diese Schrift bildet einen sehr dankenswerten und wichtigen Beitrag zur Biographie Haydn's und zur Geschichte des Musikalienhandels.

Bei dieser Gelegenheit sei auf einen interessanten Versuch von Dr. Ign. Schwarz hingewiesen, ein Verzeichnis der

bisher im Handel vorgekommenen Haydn-Briefe aufzustellen. Die Seltenheit von Autographen kann wohl hauptsächlich an ihrem mehr oder weniger häufigen Auftauchen auf dem Markte gemessen werden. In dieser Hinsicht dürfen Haydn-Briefe mit Recht als selten bezeichnet werden, denn Dr. Schwarz kann nur 49 solcher Stücke verzeichnen, die seit 1838 auf Auktionen und in Katalogen zum Vorschein gekommen sind. Es ist allerdings nicht ausgeschlossen, daß

Dr. Schwarz von anderen Autographen Haydns, deren Zahl aber nur sehr gering sein kann, keine Kenntnis erlangt hat. Das Schwarzsche Verzeichnis ist dem soeben ausgegebenen Katalog 92 von Gilhofer & Ranschburg in Wien vorangestellt, der eine kostbare Sammlung von Seltenheiten der Musikliteratur des 15.—19. Jahrhunderts, Autographen und Porträts berühmter Musiker usw. darbietet.

Fr. J. Kleemeier.

### Die Bibliotheken der Deutschen Reichs-Postverwaltung.

Von Ober-Postassistent Langer.

(Vgl. Nr. 106 d. Bl.)

In Nr. 106 dieses Blattes war erwähnt, daß die Bibliotheken der 41 Oberpostdirektionen des Deutschen Reichs zusammen 134 462 Bände enthalten. Wie verschieden der Bestand dieser 41 Büchersammlungen ist, geht aus folgender Zusammenstellung hervor.

Bücherbestand bei den Ober-Postdirektionen im Jahre 1909.

Kaiserliche Ober-Postdirektion in:	Zahl der Bände											Zusammen
	Verkehrswesen (Post, Tele- graphie, Eisenbahnen, Schiffahrt usw.)	Erdbeschreibung und Völkertunde	Naturwissenschaften	Sprachentunde	Staatswissenschaften (Gesetz- gebung, Verwaltung und Volkswirtschaft)	Geschichte mit ihren Hilfs- wissenschaften	Gewerbe- und Baukunde	Englischstudien, Sammel- werke, Kunstgeschichte, Literatur, Philosophie	Hof- und Staatshandbücher, Abreißkalender	Verchiedenes	Bücher für die Unterbeamten	
Aachen	455	261	244	44	365	365	61	124	90	81	770	2860
Berlin	1079	461	344	108	849	580	94	308	26	—	840	4689
Braunschweig	725	297	156	42	499	302	33	88	44	107	765	3058
Bremen	599	318	155	35	402	280	31	225	38	36	713	2832
Breslau	741	452	199	86	758	409	54	193	47	65	921	3925
Bromberg	599	277	118	59	497	389	35	108	130	79	970	3261
Cassel	450	297	187	68	244	203	43	110	38	—	882	2522
Chemnitz	201	191	91	40	174	159	29	49	16	29	720	1699
Coblenz	690	324	94	83	588	365	42	91	27	64	654	3022
Cöln (Rhein)	564	258	164	51	663	339	59	106	—	—	865	3069
Danzig	464	243	130	61	681	334	43	254	—	88	985	3283
Darmstadt	355	227	250	70	288	332	20	1463	278	27	831	4141
Dortmund	616	323	184	31	327	371	57	146	31	63	766	2915
Dresden	562	291	213	71	422	370	171	99	69	367	758	3393
Düsseldorf	600	488	212	58	620	429	70	90	15	101	983	3666
Erfurt	528	301	115	63	299	391	49	317	60	26	869	3018
Frankfurt (Main)	1035	461	310	69	1145	390	136	326	200	30	670	4772
(Ober)	494	401	134	59	672	391	24	117	12	108	778	3190
Gumbinnen	313	248	107	49	256	298	35	60	5	102	695	2168
Halle (Saale)	623	320	224	62	313	277	39	154	831	75	834	3752
Hamburg	296	345	203	54	218	362	35	98	6	101	781	2499
Hannover	602	346	119	71	491	370	55	109	129	93	808	3193
Karlsruhe (Baden)	725	361	451	56	624	369	120	205	143	157	869	4080
Kiel	297	280	112	41	218	359	36	60	5	112	931	2451
Königsberg (Pr.)	825	379	297	50	694	397	123	105	33	169	742	3814
Köslin	305	349	189	50	231	460	35	132	9	15	725	2500
Konstanz	1212	373	264	70	1112	402	71	115	137	129	796	4681
Leipzig	1033	334	223	80	796	464	45	139	59	240	738	4151
Liegnitz	508	280	52	44	410	390	41	149	28	45	626	2573
Magdeburg	824	298	135	42	474	467	49	166	98	24	862	3439
Meißen	435	309	156	54	293	405	43	47	35	35	815	2627
Minden (Westf.)	419	396	276	97	321	440	119	97	1	59	890	3115
Münster	594	406	198	170	277	344	66	96	22	34	773	2980
Oldenburg (Erhg.)	537	225	76	25	212	457	12	74	19	496	683	2816
Oppeln	657	269	70	65	553	378	20	121	202	124	958	3417
Posen	483	232	92	39	410	414	22	69	8	153	1159	3081
Potsdam	722	404	132	96	308	502	48	158	—	431	744	3545
Schwerin (Meckl.)	885	385	183	65	425	582	60	151	334	32	812	3914
Stettin	817	423	194	96	592	435	48	254	8	54	789	3710
Strasburg (Elz.)	751	472	169	63	345	416	58	113	92	57	720	3256
Trier	736	362	272	60	606	461	43	174	36	54	581	3385
Zusammen im Jahre 1870	25356	13667	7494	2597	19672	15848	2274	7060	3361	4062	33071	134462
im Jahre 1870	1641	228	10	72	3406	30	24	435	133	242	—	6221
mithin Zunahme	23715	13439	7484	2525	16266	15818	2250	6625	3228	3820	33071	128241

## Ein neuer »Book War« in England.

### II.

(I. siehe Börsenblatt Nr. 121.)

Zu unsrer Mitteilung über die Bewegung im englischen Buchhandel gegen die 7 d.-Romane geben wir nachstehend den Bericht der Schriftsteller-Vereinigung über die bisherigen Verhandlungen zwischen Autoren und Buchhändlern (nach »The Author«, abgedruckt in »The Publishers' Circular« Nr. 2237 vom 15. Mai 1909):

Am 21. Dezember 1908 wohnten wir einer Versammlung bei, die von Herrn Longman nach 39, Paternoster Row, einberufen war. Wir trafen dort die Herren Longman, Macmillan, Reginald Smith, Methuen und Hutchinson.

Diese Herren machten uns auf die Folgen der von der Firma Nelson & Sons in Edinburgh herausgegebenen, vom Gesetze geschützten gebundenen Romane zu 7 Pence aufmerksam und ersuchten uns, auf nachfolgende Gründe hin unseren Einfluß geltend zu machen und den Autoren abzuraten, diese Erscheinungsform zu benutzen:

1. Der jetzt allgemein geltende Preis von 6 sh. könnte bei der Konkurrenz eines neuen, allgemein geltenden Preises von 7 d. nicht aufrecht erhalten werden, da die Bücherkäufer nicht nur vorziehen würden, auf die 7 d.-Ausgabe zu warten, sondern auch in der Ansicht bestärkt würden, daß 6 sh. ein zu hoher Preis für einen Roman sei.

2. Weil Romane zu 7 d. nur einen Gewinn abwerfen könnten, wenn sie einen sehr großen Absatz fänden, so sei es unmöglich, zu diesem billigeren Preise die Romane einer sehr großen Anzahl von Autoren zu veröffentlichen, die jetzt zu 6 sh. leicht einen Verleger fänden. Dadurch würde es für Neulinge noch viel schwerer fallen, ihre Bücher auf Kosten eines Verlegers veröffentlichen zu sehen.

3. Die Richtigkeit dieser Ansichten sei durch die Tatsache bewiesen, daß die Buchhändler große Schwierigkeiten im Verkauf der 6 sh.-Romane während des letzten Jahres gefunden hätten.

4. Jeder Autor, welcher gestatte, daß einer seiner Romane zu 7 d. herausgegeben würde, werde die Erfahrung machen, daß der Verkauf seines nächsten Buches zu 6 sh. bedeutend zurückgehen würde.

Im Verlaufe der Diskussion wurde von den Verlegern zugegeben, daß die broschierten Romane zu 6 d. den Verkauf der 6 sh.-Romane nicht schädigen. Wir werden später sehen, daß diese Ansicht von den Sortimentern nicht geteilt wird. Die Verleger erhoben keinen Protest gegen die Bücher zu 1 sh. oder anderen Zwischenpreisen. Nur das gebundene Buch, in schöner Ausstattung, zu 7 d. wurde als schädlich erklärt.

Später nahmen wir Gelegenheit, uns über den Standpunkt der Freunde der 7 d.-Romane zu unterrichten. Wir hörten, daß die Herstellung dieser Bücher nach allerneuester Methode organisiert sei. Es seien kostbare Maschinen aufgestellt, die die Handarbeit überflüssig machten und die von Beginn an solche Kapitalien verlangten, daß die Konkurrenz gewöhnlicher Verlagsgeschäfte ausgeschlossen bleibe. Es ist daher nicht wahrscheinlich, daß der Fabrikation Einhalt getan wird, denn die bereits vorhandenen Maschinen sind zu teuer, um preisgegeben werden zu können, und ihre Produktion ist so groß, daß die äußersten Preise angelegt werden müssen, um eine genügend große Anzahl Bücher zu verkaufen und dadurch die Fabrik voll zu beschäftigen. Außerdem sind schon viele Romane zu 7 d. unter Vereinbarungen veröffentlicht, die den Verleger wahrscheinlich vor der Zurückziehung des Werkes von seiten des Autors schützen. Es bleibt daher für die Autoren nur die Möglichkeit, derartige Kontrakte in der Zukunft zu verweigern.

Ist letzteres ratsam? Es ist zugegeben, daß die Mehrzahl der veröffentlichten Romane für Geschäftszwecke noch vor Ablauf von zwei Jahren tot sind, wenigstens soweit die gewöhnliche 6 sh.-Ausgabe in Frage kommt. Sie können jedoch, wenn gut, durch eine billige Ausgabe zu neuem Leben erweckt werden und so für den Autor einen neuen Verdienst abwerfen und Reklame machen. Soweit sind sich die Verleger der 6 sh.-Romane und jene der 7 d.-Ausgaben einig. Die Differenz ist die, daß die 6 sh.-Verleger sagen, die billige Ausgabe müsse broschiert und un-

brauchbar für die Bibliothek sein, wohingegen die 7 d.-Verleger auf den schön ausgestatteten Leinenband zu 7 d. schwören. Es handelt sich in diesem Streite also nicht darum, ob billige Nachdrucke ausgegeben werden sollen oder nicht, sondern ob dieselben billig und häßlich oder billig und schön sein sollen.

Offenbar würde ein sehr starker Grund nötig sein, um die Autoren zu überreden, ihr künstlerisches Gefühl soweit zu opfern, um erstere Form zu wählen. Sie würden sich dazu nur verstehen, wenn man ihnen klipp und klar nachweisen könnte, daß sie andernfalls einen bedeutenden Geldverlust erleiden würden. Es ist ferner praktisch unmöglich, einen Autor zu überzeugen, daß die Wiedergeburt eines toten Werkes, verbunden mit einem guten Vorstoß auf seine Honorare, ihm Schaden zufügen könne.

Die Veröffentlichung jedoch von billigen Ausgaben während der Lebensdauer des 6 sh.-Romans ist eine ganz andere Sache. Der nächste Schritt in unserer Untersuchung überzeugte uns, daß, da ein Versuch, die billigen Ausgaben ganz zu unterdrücken, weder erfolgreich sein kann, noch zu empfehlen ist, diese wenigstens während der Lebensdauer der 6 sh.-Ausgabe unbedingt zurückgehalten werden müßten.

Darauf folgte eine Konferenz mit den Vertretern der Sortimentervereinigung »The Associated Booksellers of Great Britain and Ireland«. Der Präsident Herr Henry W. Keay, Herr Hanson und Herr B. G. Bladwell waren so freundlich, uns zu empfangen. Sie legten uns die Ansichten von 26 Sortimentern aus den verschiedensten Teilen des Landes vor und besprachen mit uns die Angelegenheit im Lichte ihrer eigenen Erfahrung. In der Hauptsache bestätigten die Darlegungen der Sortimenter jene der Verleger. Der gebundene Roman zu 7 d. bewirkt, daß das Publikum über den 6 sh.-Roman als zu teuer klagt. Alte Kunden warten auf die billige Ausgabe, und mehrere Provinz-Sortimenter halten daher keine 6 sh.-Romane mehr auf Lager. Abweichende Ansichten werden nur von den ganz großen Firmen mit vielen Verkaufsstellen und Läden im ganzen Lande, wie Messrs. Smith & Son und Messrs. Wyman gemeldet. Diese finden nicht, daß der 7 d.-Roman dem 6 sh.-Band Schaden getan hat, erklären vielmehr, daß jede der beiden Formen ein besonderes Publikum als Käufer habe.

Die Sortimenter unterscheiden die broschierte Ausgabe zu 6 d. nicht so zuversichtlich von der gebundenen zu 7 d. wie die Verleger. Sie meinen allgemein, daß alle billigen Neudrucke den Verkauf der 6 sh.-Romane erschweren und loben das Vorgehen der Schriftstellerin Marie Corelli, welche gar keine billigen Ausgaben herstellen läßt. Sie stimmen auch darin mit den Verlegern nicht überein, daß sie in der Unterdrückung der 7 d.-Romane ihr Heil sehen. Zu viele der Mitglieder nehmen schon keine 6 sh.-Romane mehr auf Lager und sind daher auf die billigen Ausgaben angewiesen.

Was sie wünschen, ist eine zeitliche Grenze, während welcher die Herausgabe billiger Ausgaben untersagt ist, damit sie ihren Kunden die Versicherung geben können, daß vor Ablauf dieser Frist eine billige Ausgabe nicht erscheinen kann. Ohne daß wir sie aufforderten, schlugen sie zwei Jahre als angemessenen Zeitraum vor.

Unsere Folgerungen sind:

1. Nachdem wir alle mitsprechenden Gründe im Rückgange der 6 sh.-Bücher in Betracht gezogen, wie die große Überproduktion der Verleger und die Verminderung der Kaufkraft der Kunden infolge des schlechten allgemeinen Geschäftsganges, aber auch die Zweifel, die ein großer Londoner Sortimenter auf das Vorhandensein jenes Rückganges geworfen hat (indem er vielmehr ein Wiederbeleben des Verkaufs der 6 sh.-Romane feststellte) erwogen haben, sind wir zu der Überzeugung gekommen, daß der Standardpreis von 6 sh. durch den 7 d.-Roman bei jenen Buchhändlern ins Wanken gekommen ist, die nur einen Laden besitzen und auf Kunden mit mittelmäßigem oder geringem Einkommen angewiesen sind. Da dieses nun noch die typische Art ist, Bücher zu vertreiben, so empfehlen wir die Festsetzung einer Zeitgrenze, während welcher Sortimentern und Publikum keine billige Ausgabe eines 6 sh. Buches erwarten können.

2. Wir schlagen vor, daß dieser Zeitraum auf wenigstens zwei Jahre festgesetzt werde. Diese Frist könnte natürlich nach Belieben verlängert werden in Fällen, wo die 6 sh.-Ausgabe noch guten Absatz findet. Es ist natürlich so zu verstehen, daß, wenn ein Buchhändler zu seinem Kunden sagt, daß keine billige Aus-

gabe vor Ablauf zweier Jahre erscheinen werde, diese nun nicht unbedingt nach Ablauf dieser Zeit erscheinen muß. Die zwei Jahre sind eben nur ein Minimum. Zur Festsetzung dieses Zeitraums wurden wir durch die Lebensdauer eines gewöhnlichen 6 sh.-Romans bewogen. Wir nahmen an, daß diese etwa 18 Monate betrage. — In Anbetracht der Honorare, die den Autoren für 7 d.-Neudrucke angeboten werden, zweifeln wir, daß eine längere Zeitgrenze als zwei Jahre genau beobachtet werden würde, und ohne strikte Einhaltung derselben könnte eine solche Stipulation nicht aufgestellt werden.

3. Wir schlagen vor, daß der Verwaltungsrat der Schriftsteller-Vereinigung Schritte tut, um festzustellen, inwieweit die Mitglieder sich verpflichten würden, eine solche Zeitgrenze einzuhalten. Eine ähnliche Umfrage von Seiten der Verleger-Vereinigung würde weiteres Material für das Zustandekommen eines festen Gesetzes für die Bücherwelt zu Tage fördern.

Wir fügen folgenden Kommentar zur Information der Schriftsteller bei:

Die 6 sh.-Ausgabe ist zum größten Teil eine Ausgabe für Leihbibliotheken. Die Verteidiger der 7 d.-Bücher schätzen, daß 80 Prozent der 6 sh.-Roman an Leihbibliotheken und 20 Prozent ans Publikum verkauft werden. Unter den Verlegern, die dem 7 d.-Roman feindlich gegenüberstehen, ging einer in der entgegengesetzten Richtung so weit, daß er das Verhältnis auf halb und halb ansetzte. Das sind offenbar die äußersten Grenzen. Natürlich wechselt dieses von Buch zu Buch; alles hängt davon ab, ob das Publikum das Werk nur lesen will oder aber auch zu besitzen wünscht, nachdem es gelesen ist. Alle Schätzungen ließen jedoch erkennen, daß das 6 sh.-Buch von den Leihbibliotheken abhängig ist, um lebensfähig zu sein. Da die Leihbibliotheken nicht darauf zu achten brauchen, was ein Buch kostet, und daher nicht warten müssen, bis eine billige Ausgabe erscheint, so ist für sie gerade die Neuheit von größerer Wichtigkeit als die Billigkeit. Anders für den Sortimenter; für ihn ist Billigkeit wichtiger als Neuheit. Viele Buchhändler halten die neuen 6 sh.-Romane schon gar nicht mehr auf Lager, die Leihbibliotheken haben diese aber unbedingt nötig. Man kann daher wohl mit Recht sagen, daß das 6 sh.-Buch von den Leihbibliotheken abhängt. Wenn nun ein neuer Roman schon zu 7 d. erhältlich ist, und zwar in schönerem Einband und angenehmerer Form als der 6 sh.-Roman, so werden viele Leihbibliothek-Abonnenten solche kaufen und dadurch die Anzahl der Exemplare, die von der Leihbibliothek verlangt werden, vermindern. Auf diese Weise könnte es geschehen, daß es nicht mehr lohnt, 6 sh.-Romane herauszugeben, und dann folgt, daß viele Bücher, die jetzt nur gedruckt werden, weil der Preis von 6 sh. einen hohen Verdienst läßt und die Leihbibliotheken sie bestellen müssen, dann nicht mehr verlegt werden, es sei denn, daß der Verleger gegen das Erscheinen einer billigen Ausgabe für die Zeit, während welcher er den Verkauf der 6 sh.-Ausgabe erwarten kann, geschützt ist. Nach Ablauf von 18 Monaten kann er aber bei den meisten Büchern kaum mehr auf einen solchen Verkauf rechnen.

Die Käufer der 7 d.-Romane sind im Wachsen begriffen. Sie kaufen sie, um sie zu lesen, zu behalten und wieder zu lesen. Wir haben Beweise, an deren Richtigkeit wir nicht zweifeln, daß ein Roman, der zu 7 d. erschienen ist, seinen Platz bewahrt und nicht stirbt — auf jeden Fall nicht so schnell wie sein 6 sh.-Vorgänger. Das Publikum, das 7 d. — aber nicht mehr — für einen guten Roman zahlen kann und will, wächst von Tag zu Tag und ist intelligent genug, um den Wert der Bücher zu erkennen. Es steht jedoch dem Namen und Ruf der Autoren verhältnismäßig gleichgültig gegenüber.

Es ist von den 7 d.-Verlegern nicht behauptet worden, daß die Autoren durch Veröffentlichung von 7 d.-Romanen ihren Lebensunterhalt verdienen können. Diese sind bis jetzt stets Neudrucke, und es wird angenommen, daß der Autor bereits für seine Arbeit Zahlung erhalten hat, entweder ganz oder teilweise, durch den Verkauf der ersten Ausgabe zu 6 sh. oder einem ähnlichen hohen Preise.

Die Schwierigkeit für diese billigen Publikationen besteht darin, daß die Verbesserung der Maschinen nicht von einer ähnlichen Entwicklung in dem Vertrieb der Bücher begleitet war. Der Buchhandel ist noch ungefähr das, was er war, als die große Masse des Volks noch nicht lesen konnte. Heute gibt es auf dem Lande

Millionen »möglicher« Leser, welche aber nicht lesen können, weil Buchläden fehlen. Die Leser sind da und die Maschinen, welche die Bücher in Tausenden billig herstellen, sind da, nur die Mittel, die beiden zusammenzubringen, sind zu suchen. Aus diesem Grunde müssen die Autoren, welchen Standpunkt sie auch immer den Neudrucken gegenüber einnehmen, den Standard-Preis von 6 sh. für die Erstausgabe für wenigstens zwei Jahre einhalten, bis daß eine große Verbesserung im Büchertrieb eine Verbreitung von solchem Umfange ermöglicht, wie sie heute noch nicht geschaffen ist.

(gez.) Anthony Hope Hawkins.

Maurice Hewlett.

G. Bernard Shaw.

Soweit wir die ganze Frage beurteilen können, ist durch das Vorgehen der Schriftsteller-Vereinigung eine Basis der Verständigung zwischen den 7 d.-Verlegern einerseits und den 6 sh.-Verlegern und -Sortimentern andererseits geschaffen, und es ist zu hoffen, daß beide Parteien die Vorschläge der Schriftsteller ernstlich prüfen, um möglichst bald zu einem für beide Teile annehmbaren und ehrenvollen Übereinkommen zu gelangen.

L. Rindlake.

### Kleine Mitteilungen.

**Französischer Bücherkatalog.** — Vom Catalogue général de la librairie française, continuation de l'ouvrage d'Otto Lorenz, Tome 19<sup>e</sup> (Période de 1900 à 1905), rédigé par D. Jordell Paris, Librairie Nilsson Per Lamm, succ., ist soeben Fasc. 1 Jarotzky—Lyan ausgegeben worden.

**F. Brudmann A.-G. in München und Augsburg.** — Der soeben ausgegebene Geschäftsbericht der Gesellschaft (für 1908), deren Generalversammlung am 8. Juni stattfindet, macht folgendes bekannt: Die Ergebnisse unseres Betriebes waren auch im Jahre 1908 zufriedenstellend. Das Bruttoverträgnis des Geschäftsjahres 1908 stellt sich auf 569 702 M 39 S (466 716 M 03 S), von dem 102 684 M 16 S (98 769 M 29 S) Abschreibungen und 77 047 M 04 S (76 635 M 26 S) allgemeine Verlagsunkosten zu deden sind, so daß einschließlich des Vortrags von 89 984 M 32 S (83 135 M 13 S) ein Reingewinn von 479 955 M 51 S (374 446 M 61 S) der Generalversammlung zur Verfügung steht.

Neben dem gesetzlichen Reservefonds von 100 000 M (86 000 M) besteht ein Spezialreservefonds von 309 000 M (284 000 M). Der Unterstützungsfonds für die Angestellten weist einen Bestand von 50 455 M 80 S auf. Die Bankhypotheken stiegen infolge Übernahme der zur Buchdruckerei und Graphischen Anstalt gehörigen Immobilien sowie infolge Ankaufs eines weiteren Anwesens in München von 380 717 M 21 S auf 790 214 M 43 S. Den sonstigen Schulden von 109 693 M 82 S (110 602 M 41 S) stehen Guthaben im Betrage von 534 985 M 37 S (401 901 M 88 S) sowie 50 072 M 52 S (25 377 M 35 S) in Wechseln und bar gegenüber. Auf Übergangskonto sind 184 783 M 99 S zurückerstattet, teils voraus vereinnahmte Abonnementsbeträge, teils 1909 fällig werdende Autorenhonorare. Der Kauffschillingsrest für die Buchdruckerei und Graphische Anstalt beläuft sich auf 1 010 000 M.

Am 16. Dezember 1907 wurde beschlossen, das Grundkapital um 1 Million Mark zu erhöhen. Auf diese Kapitalerhöhung wurden vorläufig 250 000 M mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1908 einbezahlt.

Die Generalversammlung ist auf den 8. Juni 1909 einberufen. Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, von dem Reingewinn von 479 955 M 51 S dem gesetzlichen Reservefonds 25 000 M zuzuweisen, wodurch er wiederum auf die Höhe von 10% des einbezahlten Aktienkapitals gebracht wird; dann zur Verteilung einer Dividende von 20% (20%) auf das einbezahlte Aktienkapital von 1 250 000 M die Summe von 250 000 M zu verwenden und nach Abzug der satzungsgemäßen Gewinnanteile 51 000 M dem Spezialreservefonds zu überweisen. Die verbleibenden 93 461 M 28 S werden auf neue Rechnung vorgetragen. Nach diesen Zuweisungen steigen die Reserven einschließlich des Gewinnvortrages auf 578 461 M 28 S.

Um ihren Angestellten für den Fall dauernder Arbeitsunfähigkeit oder nach Erreichung eines bestimmten Lebensalters

einen Ruhegehalt gewähren zu können, errichtete die Firma mit Wirkung ab 1. Januar 1907 eine Rentenkasse, deren Satzung kürzlich vom kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung genehmigt wurde. Die Rentenkasse ist ein selbständiger »Kleiner Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit«. Die Angestellten zahlen als Beitrag zu dieser Kasse höchstens 3% des versicherungsfähigen Einkommens, die Firma mindestens 4%. Ende 1908, zwei Jahre nach Bestehen, besitzt die Kasse ein Vermögen von 42 844 M 70 S.

Im Januar 1909 wurde das Verlagsgeschäft Franz Lipperheide in Berlin mit Wirkung ab 1. Januar 1909 käuflich erworben und im Zusammenhang damit in Berlin eine Zweigniederlassung errichtet. Die wesentlichsten Unternehmen dieses Geschäfts sind die beiden Zeitschriften: »Die Modenwelt« und »Illustrierte Frauenzeitung« mit ihren ausländischen Ausgaben.

Nachstehend möge noch der Rechnungsabschluss am 31. Dezember 1908 folgen; der vorjährige war im Börsenblatt 1908, Nr. 126 abgedruckt:

F. Brudmann Aktiengesellschaft in München und Augsburg.  
Rechnungsabschluss am 31. Dezember 1908.  
Vermögen.

	M	S
Immobilien . . . . .	1 344 738	90
Verlagsrechte: a) München . . . . . M 1.—		
b) Augsburger Abendzeitung . . . . . M 884 000.—		
Geschäftswert Buchdruckerei und Graphische Anstalt . . . . . M 600 000.—	1 484 001	—
In Herstellung befindliche Verlagswerke	46 801	64
Warenvorräte des Verlagsgeschäftes	134 000	53
Papiervorräte	30 693	12
Originale . . . . .	1	—
Negative . . . . .	1	—
Einrichtung der Kontor- und Lager-Räume	3 215	28
Heizungs- und Beleuchtungsanlage, Fahrstuhl	1	—
Photographische Anstalt: Apparate und Geräte	1	—
desgl. Rohstoffe . . . . .	2 245	97
Lichtdruckerei: Maschinen und Einrichtung	1	—
desgl. Rohstoffe und Vorräte . . . . .	28 869	69
Gravüre-Anstalt, Kupferdruckerei und Mezzotino:		
Maschinen und Einrichtung . . . . .	7 010	32
desgl. Rohstoffe und Vorräte . . . . .	42 749	56
Buchbinderei: Maschinen und Einrichtung	1	—
desgl. Rohstoffe . . . . .	263	—
Montage: Maschinen und Einrichtung	1	—
Schreinerei: Einrichtung . . . . .	1	—
desgl. Holzvorräte . . . . .	1 480	39
Buchdruckerei und Graphische Anstalt:		
Schriften, Maschinen, Geräte . . . . .	397 225	80
desgl. Rohstoffe und Vorräte . . . . .	84 789	39
Buchdruckerei Augsburg: Schriften, Maschinen, Geräte	74 668	—
desgl. Rohstoffe und Vorräte . . . . .	8 168	62
Wertpapiere . . . . .	8 116	45
Wechselbestand . . . . .	38 013	47
Guthaben . . . . .	534 985	37
Kassenbestand . . . . .	12 059	05
	4 284 103	55

Verbindlichkeiten.

	M	S
Aktienkapital . . . . . M 2 000 000.—		
davon noch nicht einbezahlt M 750 000.—	1 250 000	—
Reservefond . . . . .	100 000	—
Spezial-Reservefond . . . . .	309 000	—
Unterstützungsfond . . . . .	50 455	80
Bank-Hypotheken . . . . .	790 214	43
Schulden . . . . .	109 693	82
Übergangs-Konto . . . . .	184 783	99
Kaufschillingsrest für Buchdruckerei u. Graph. Anstalt	1 010 000	—
Gewinn- und Verlustrechnung:		
Gewinn für 1908 . . . . . M 569 702.39		
Abreibungen 1908 M 102 684.16		
Verlagsunkosten 1908 M 77 047.04 M 179 731.20		
Reingewinn für 1908 . . . . . M 389 971.19		
Vortrag aus 1907 . . . . . M 89 984.32	479 955	51
	4 284 103	55

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1908

Soll		Haben	
	M	S	
Abreibungen auf			
Verlagsvorräte und in Herstellung befindliche			
Verlagswerke	34 229	50	
Schriften, Maschinen, Einrichtungen und Geräte			
in München . . . . .	55 250	47	
Desgleichen in Augsburg . . . . .	13 204	19	
	102 684	16	
Verlagsunkosten 1908 . . . . .	77 047	04	
Reingewinn 1908 nebst Gewinnvortrag . . . . .	479 955	51	
	659 686	71	
Haben			
Vortrag aus 1907 . . . . .	89 984	32	
Betriebsgewinn 1908 . . . . .	569 702	39	
	659 686	71	

**Neue sächsische Stempelmarken.** — Das sächsische Finanzministerium hat beschlossen, an Stelle der zurzeit im Gebrauch befindlichen Stempelmarken für die Landesstempelsteuer neue Stempelmarken einzuführen. Eine Verordnung vom 2. Juni 1909 bestimmt darüber folgendes: Die neuen Stempelmarken sind vom 10. Juni 1909 an in Gebrauch zu nehmen. Sie können vom 5. Juni 1909 ab bei den Stempelmarkenverkaufsstellen entnommen werden. — Die neuen Stempelmarken werden auf weißem Papier mit wellenartigem Wasserzeichen hergestellt. Sie sind 34 mm hoch und 23 mm breit. Der Untergrund wird in kompliziertem mehrfarbigem Druck, der Vertausdruck schwarz ausgeführt. Der farbige Druck des Untergrundes zeigt in der Mitte des obersten Teils das Landeswappen, darunter auf gebogenem Bande das Wort »STEMPELMARKE« und am unteren Rande in geradliniger Schrift die Worte »KÖNIGREICH SACHSEN«. In dem Raume zwischen diesen beiden Aufschriften befindet sich der schwarze Vertausdruck; er besteht aus der den Wert in Mark oder Pfennigen angegebenden Zahl und dem darunter angebrachten Wort: »MARK« oder »Pfennige«. Die auszugebenden 12 Wertforten von Stempelmarken werden in vier verschiedenen Färbungen des Untergrunddruckes hergestellt. Dieser enthält grüne Farbe mit rosaer Unterschattierung bei den Stempelmarken zu 10, 20 und 50 Pfennigen; — rote Farbe mit hellgrüner Unterschattierung bei den Stempelmarken zu 1, 1,50, 2 und 5 Mark; — violette Farbe mit rosaer Unterschattierung bei den Stempelmarken zu 10, 20 und 50 Mark; — blaue Farbe mit hellbrauner Unterschattierung bei den Stempelmarken zu 100 und 500 Mark. — Die jetzt im Gebrauch befindlichen Stempelmarken werden vom 10. Juni 1909 ab nicht mehr verkauft. Behörden, Beamte (Notare) und Privatpersonen, die an diesem Tage noch solche Stempelmarken besitzen, dürfen sie bis Ende des Jahres 1909 zur Erfüllung der Stempelpflicht verwenden und entwerten. — Vom 1. Januar 1910 ab verlieren die jetzt in Gebrauch befindlichen Stempelmarken ihre Gültigkeit. Von diesem Tage an dürfen ohne Ausnahme nur die durch die gegenwärtige Verordnung eingeführten neuen Stempelmarken verwendet und entwertet werden. — Die mit Beginn des Jahres 1910 außer Gültigkeit gesetzten Stempelmarken werden, wenn sie unverfehrt sind, auf Ansuchen bis Ablauf des Jahres 1910 von den Hauptverkaufsstellen gegen Stempelmarken neuer Gestalt umgetauscht. (Leipz. Zeitung.)

**\* Ein Gainsborough-Fund.** — Aus London melden die Tageszeitungen: Völlig unbeachtet hing lange Jahre in dem Sitzungssaale des Stafford-Spitals in London das prächtige Porträt eines Mannes, der für den »Vater« der Stiftung galt, bis das Gemälde jüngst von Sir Walter Armstrong von der Dubliner National-Galerie untersucht wurde, der es als ein Werk Gainsboroughs erkannte. Das Bild wird jetzt einer Restaurierung unterzogen. Wie hoch sein Wert plötzlich gestiegen ist, zeigt die Tatsache, daß man es für 80 000 M versichert hat. Es wurde um das Jahr 1783, fünf Jahre vor des Künstlers Tode, gemalt und ist ein Porträt von John Eld.

**17. Deutscher Geographentag.** — Auf dem am 1. Juni in Lübeck eröffneten Geographentag wurde am 2. Verhandlungstag über folgenden Antrag von Professor Philippson-Halle verhandelt:

»Der Deutsche Geographentag erklärt es für einen sehr bedauerlichen Uebelstand, daß die Veröffentlichungen der Ergebnisse auf Kosten des Deutschen Reichs ausgeführter wissenschaftlicher Unternehmungen nur zu außerordentlich hohen Preisen in den Buchhandel gelangen und nicht einmal den Staatsanstalten, wie Bibliotheken und Fachinstituten der Universitäten, kostenfrei oder zu ermäßigten Preisen überlassen werden, wodurch die wissenschaftliche Ausnutzung der auf Kosten der Allgemeinheit gewonnenen Ergebnisse ungemein behindert und auf einen engsten Kreis beschränkt wird. Der Geographentag beauftragt den Zentralausschuß, bei den betreffenden Behörden vorstellig zu werden, daß in Zukunft bei derartigen Unternehmungen gleich von vornherein eine Art der Veröffentlichung in Rechnung gestellt wird, die es erlaubt, nach dem Muster so vieler anderen Staaten eine bedeutende Zahl Exemplare an Staatsinstitute des Inlandes, womöglich auch des Auslandes, kostenfrei zu verteilen und den Buchhändlerpreis auf ein erschwingliches Maß herabzusetzen.«

Zur Begründung dieses Antrages verwies nach einem Bericht des »Leipziger Tageblatts« Professor Philippson auf die hohen Kosten verschiedener Bücher über von Reichs wegen veranstaltete Expeditionen, so über die Südpolarexpedition und ähnliche. In einem Falle kostete das Druckwerk mit 17 Bogen 47 M. Man könnte doch beim Kostenanschlag für die Expedition, wo es sich mitunter um 100 000 M handle, gleich die Drucklegung des Werkes in Anschlag bringen. — Professor Dr. von Drygalski-München, der Leiter der deutschen Südpolarexpedition, machte auf die Schwierigkeiten des Kostenvoranschlags aufmerksam. Das Material lasse sich vor der Bearbeitung überhaupt nicht übersehen. Eine Expedition habe das dringende Bedürfnis, für die Ausarbeitung der Ergebnisse zu sorgen. Das erfordere erhebliche Mittel. Ebenso erhebliche Mittel brauche die Expedition, um ihre Mitglieder wieder in geordnete Verhältnisse einzuführen. Das seien Anforderungen, die der Verschonung der Werke an Institute vorausgehen müßten. Die Höhe der Kosten könne aber sehr bedeutend verringert werden durch Hilfeleistung der wissenschaftlichen Institute bei der Ausarbeitung des Materials, wie das in England der Fall ist. So sehr man übereinstimmen müsse in dem Wunsch, die wissenschaftliche Publikation billiger zu gestalten, so sei der Vorwurf, wie er in dem Antrage liege, durchaus unberechtigt. Man möge sich darauf beschränken, den Wunsch auszusprechen, daß Mittel und Wege gefunden werden, und gleichzeitig die Hoffnung auf Mitwirkung der wissenschaftlichen Institute. — Professor Philippson bestritt, daß in seinem Antrage ein Vorwurf gegen das Reich liege. Er konstatiere nur einen Uebelstand. Wenn die Allgemeinheit eine Million für Expeditionen ausbebe, so habe die Allgemeinheit doch auch das Recht, zu verlangen, daß sie in die Lage versetzt werde, von den Ergebnissen der Forschung mindestens in den Bibliotheken Kenntnis zu nehmen.

**Gluckgesellschaft.** — Soeben vollzieht sich die Gründung einer Gluck-Gesellschaft in Leipzig. Ihr Zweck ergibt sich aus § 1 der Satzung: »Der den Namen »Gluckgesellschaft« tragende Verein hat den Zweck, allmählich die sämtlichen musikalischen Werke Glucks im Druck herauszugeben, stilreine Gluck-Aufführungen zu veranstalten und literarisch das Verständnis und die Liebe für die Art und die Bedeutung des großen Tragikers zu wecken und zu fördern, durch alles dies aber ein Mittelpunkt für alle künstlerischen und wissenschaftlichen, bisher nicht zur Einheit zusammengefaßten Bestrebungen im Interesse und für jede Beschäftigung mit der künstlerischen und menschlichen Persönlichkeit Glucks zu sein. Der Verein hat seinen Sitz in Dresden und soll zur Erlangung der Rechtsfähigkeit in das Vereinsregister des Königl. Amtsgerichts Dresden eingetragen werden.« Aus dem übrigen Inhalt der Satzung sei hervorgehoben, daß der jährliche Mitgliedsbeitrag 10 M beträgt. Dafür erhalten die Mitglieder die Veröffentlichungen vollständig kostenlos und haben freien Zutritt zu den von der Gesellschaft veranstalteten Aufführungen. Zum Vorstande der Gesellschaft ist Herr Rechtsanwalt Dr. Max Arend in Dresden bestellt worden. Der vorbereitende Vorstand besteht aus den Herren: Dr. Max Arend, Rechtsanwalt und Musikschriftsteller, Prof. Dr.

Arthur Prüfer, Prof. Dr. Hugo Riemann, Ludwig Frankenstein, Schriftleiter des »Musikal. Wochenblattes«, Josef Liebeskind, Tonkünstler, Dr. Hans Löwenfeld, Leiter der Oper des Leipziger Stadttheaters, und Robert Volkner, Direktor der Leipziger Vereinigten Stadttheater. Es ist in Aussicht genommen, daß das »Musikalische Wochenblatt«, das bekanntlich vor etwa vier Jahrzehnten zum Kampfe für Wagner ins Leben trat, die Zeitschrift der Gesellschaft sein und den Mitgliedern — sofern die Mittel der Gesellschaft dies ermöglichen werden — gegen ermäßigten Abonnementspreis geliefert werden wird. (Leipz. Tagebl.)

**Der Kampf um die Selbständigmachung des norwegischen Büchermarktes.** — Der norwegische Buchhändlerverein hat am 18. Mai an den Reichstag (das »Storting«) folgendes Schreiben gerichtet:

»Wenn der norwegische Staat große jährliche Unterstützungen gewährt an Einrichtungen wie z. B. das Norwegische Volksmuseum und das Kunstgewerbemuseum, so sollte die unbedingte Voraussetzung die sein, daß die Veröffentlichungen, die diese Institutionen herausgeben, in norwegischer Sprache erscheinen. Unsere Buchhändler haben in den letzten Jahren eine große und auch schwierige Arbeit getan, um den norwegischen Verlagsbuchhandel zu der Stellung in unserer Gemeinschaft, die ihm naturgemäß zukommt, zu erheben, und sie haben hierin bei den Schriftstellern wie auch beim Publikum Unterstützung gefunden. Mehrere unserer Institutionen verstehen indes, wie es scheint, dies nicht zu schätzen, ungewiß, aus welchem Grunde. — Der norwegische Verlagsbuchhandels steht jedenfalls jetzt auf einer Höhe, die ihn vollkommen wettbewerbsfähig mit dem ausländischen macht, und es ist ja einleuchtend, daß jeder norwegische Verleger es als eine Ehrensache betrachten wird, die amtlichen Veröffentlichungen seines eigenen Landes in einer vollauf würdigen Weise herauszubringen; er wird ja gerade durch die Autorität der verschiedenen Institutionen seine Tätigkeit anerkannt sehen und dadurch in seiner Arbeit für unsere einheimische Büchererzeugung eine moralische Stütze haben. — Den Norske Boghandlerforening gestattet sich daher, in Ehrerbietung an das Storting das Ansuchen zu richten, daß die Bewilligungen an solche Institutionen unter der Voraussetzung erfolgen mögen, daß deren Veröffentlichungen in norwegischer Sprache erscheinen.«

(Nach: »Norsk Boghandlertid.«)

**Millet-Ausstellung in München.** — Die Galerie Heinemann in München hat in ihren Räumen eine größere Kollektion Zeichnungen, Pastelle und Aquarelle von Jean François Millet ausgestellt, die sich in den Kreisen der Fachgenossen einer lebhaften Anerkennung zu erfreuen hat. Millet ist vor allem bekannt als Bauernmaler und Bukoliker und als der grandiose Schilderer der Helden des Alltags. Er steht neben Delacroix und Manet in der Reihe der Klassiker und Bahnbrecher der französischen Kunst des neunzehnten Jahrhunderts. Der ernste, feierliche Charakter, der seiner Großkunst eigen ist, spricht auch aus den bei Heinemann vorgeführten, teilweise mit nur wenigen Strichen hingeworfenen Handzeichnungen. Man sieht, wie bei der ersten Niederschrift, der ersten Skizze neben der bildenden Kraft auch die dichterische schon tätig war. Jede Zeichnung ist ein Ganzes von abgerundeter künstlerischer Form, wobei der stärkste künstlerische Anreiz von der unbeschreiblich konzentrierten räumlichen Gestaltung ausgeht. Das Leitmotiv der Kunst des großen Barbizoners ist der einsame, an die Scholle gefesselte Mensch, der Grundzug das Pathos des temperamentvollen, durch harte Arbeit und Lebensschläge gebändigten, ganz nach innen gerichteten Individuums. Mit dieser gedämpften leidenschaftlichen Dynamik der Seele kontrastiert sehr wirkungsvoll die Ruhe und feste Geschlossenheit der körperlichen Gestaltung, die in ihrer Simplizität und freien Natürlichkeit nicht selten an die Antike erinnert. In übermenschlicher Größe schreiten die Gestalten dahin, in höchster seelischer Anspannung, die in dem Pathos des Raumes ein mit ungeheurer dichterischer Kraft erfaßtes Spiegelbild hat. — Von den Studien und zeichnerischen Entwürfen, die ausgestellt sind, nennen wir hier als besonders anziehend u. a. das zum Felde gehende Paar, die mit der Schafherde heimziehende Frau, die Wasserträgerinnen, Maultiertreiber usw. Neben einzelnen Blättern,

die in der Zeichnung weiter getrieben sind und durch ihre reiche Ton Schönheit auffallen, verdienen Erwähnung die lebensgroßen Bildnisse von Diaz, Dupré, Rousseau, Braye und Desbrosses, die um das Jahr 1848 entstanden sind und von denen namentlich das letztgenannte durch seinen weichen, ganz geistigen Charakter von tieferem Interesse ist. Die Sammlung wird vervollständigt durch eine Anzahl farbig gehaltener Arbeiten, von denen die Bäuerin beim Buttermachen (eine Pastellzeichnung von monumentaler Größe), ein größeres Ölgemälde »Sämann« und ein landschaftliches Pastell mit Mühle und Steinbrucharbeitern vor allem Erwähnung verdienen. — Den 48 Nummern der Millet-Ausstellung reihen sich eine Serie bedeutsamer Landschaftszeichnungen von Corot an, ferner interessante Blätter von Decamps und L'hermitte.

**Beanstandete Ansichtspostkarten.** (Entscheidung des Reichsgerichts.) Nachdruck verboten. — Vom Landgericht Köln ist am 29. Januar der Kaufmann Georg Kaufmann wegen Verbreitung unzüchtiger Postkarten zu 50  $\mathcal{M}$  Geldstrafe verurteilt worden. Der Angeklagte ist alleiniger Inhaber einer Gesellschaft m. b. H. in Berlin zum Vertriebe von Künstlerpostkarten. Einige der Pariser Salon-Karten, heißt es im Urteil, sind als unzüchtig anzusehen. Sie stellen nackte weibliche Personen dar, die keine künstlerische Idee vorstellen und nicht künstlerisch ausgeführt sind. Auch die Wiedergabe ist minderwertig. Bei den übrigen Bildern tritt die Nacktheit nicht so in den Vordergrund; der künstlerische Gedanke überwiegt dort. — Die Revision des Angeklagten wurde vom Reichsanwalt für begründet erklärt. Das Urteil sei außerordentlich dürftig. Es scheine fast, als wenn das Gericht eine Nacktdarstellung für unzüchtig halte. Nicht festgestellt sei, daß die Bilder das Scham- und Sittlichkeitsgefühl in geschlechtlicher Beziehung verletzen. — Das Reichsgericht hob am 4. Juni das Urteil auf und verwies die Sache an das Landgericht zurück.

**Neubau eines Geschäftshauses in Berlin.** — Das alte fiskalische Lotteriehau in der Schützenstraße 8 in Berlin, ein Immediatbau aus der Zeit Friedrichs des Großen, wird in den nächsten Tagen abgerissen werden, um einem Neubau der bekannten Mode-Journal-Firma Gustav Lyon, Paris-Berlin, Platz zu machen, der bereits am 1. April kommenden Jahres bezogen werden soll. Früher war dieses Haus lange Jahre hindurch das Heim der königlichen Augusta-Schule, 1886 nahm dann die königliche Lotteriedirektion von dem alten Hause Besitz und blieb bis 1902 darin.

#### \* Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler:

- Antiquariats-Kataloge von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:  
 No. 565: Ungarn, Siebenbürgen, Kroatien, Dalmatien, Bosnien, Herzegowina, Rumänien, Bulgarien, Serbien, Montenegro, Türkenkriege. 8°. 184 S. 2052 Nrn.  
 No. 566: Autographen aus der Musik- und Theaterwelt. 8°. 50 S. 617 Nrn.
- Medizinische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der medizinischen Wissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Abhandlungen der Fachpresse. Ausgegeben von (... Sort.-Fa. ...) Herausgegeben und verlegt von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. XVIII. Jahrg. No. 6, Juni 1909. 8°. S. 81—96.
- Neue Einbände der Leipziger Buchbinderei A.-G. vorm. Gustav Fritzsche vereinigt mit der früheren Firma: Vereinigte Dampfbuchbindereien Baumbach & Co. in Leipzig und Berlin. Serie II, Bl. 31 u. 32.
- Monatlicher Anzeiger über Novitäten und Antiquaria aus dem Gebiete der Medizin und Naturwissenschaften zu beziehen durch (... Sort.-Fa. ...) Verlag der Hirschwald'schen Buchhandlung in Berlin. 1909. No. 5. Mai. 8°. S. 33—40.
- Medicinae novitates. XXIII. Jahrgang. No. 6. Medizinischer Anzeiger. Herausgegeben von Franz Pietzcker in Tübingen. (Katalog 410.) 8°. S. 139—168. 822 Nrn.
- Neueste Erwerbungen, besonders auf dem Gebiete der exegetischen und historischen Theologie, klassischen und orientalischen Philologie und Archaeologie, Aegyptologie, neueren Geschichte, Philosophie, Judaica. — Antiqu.-Katalog No. 278 von Karl Theodor Völcker's Verlag und Antiquariat in Frankfurt a/M. 8°. 51 S. 2447 Nrn.

Geschichte. Geographie. Reisen. Kulturgeschichte. Genealogie. Numismatik. Orden. Antiqu.-Katalog Nr. 134 von C. Winter. Inh. Carl Stephan in Dresden. 8°. 83 S. 2329 Nrn.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börzenblatts.)

#### Ein nichtzahlender Bücherkäufer.

In dem Jahrbuche der »Gesellschaft der Bibliophilen«, 8. Jahrgang, befindet sich als Mitglied Nr. 447 Herr Johannes Mgebroff, evang.-luth. Pastor, R.F.D. I in Brenham (Texas). Genannter Herr machte im Jahre 1907 bei dem unterzeichneten Leipziger Antiquariat eine Bestellung unter Voreinsendung des Betrages. Es folgten dann noch weitere Bestellungen, von denen die erste Sendung auch sofort bezahlt wurde. Bei weiteren Bestellungen avisierte genannter Herr Mgebroff eine Geldsendung von einem Herrn in Baden-Baden, die jedoch nicht eintraf. Seit den letzten Lieferungen im August 1907 läßt Herr Mgebroff jeglichen Rechnungsauszug unbeantwortet, avisierte Tratten, die er durch Stillschweigen akzeptiert, läßt er zurückgehen; und zum Schlusse droht er, überhaupt nicht zu zahlen, falls vor ihm öffentlich gewarnt werden würde. Mahnungen des Kaiserlich Deutschen Konsulats in Galveston haben keinen Erfolg. Da er seinem Versprechen, am 1. Mai 1909 seine Rechnung bei Unterzeichnetem zu begleichen, nicht nachgekommen ist, seien hiermit alle Antiquare davor gewarnt, genanntem Herrn Mgebroff etwas zu liefern.

Nach einer Auskunft des Kaiserlich Deutschen Konsulats ist eine Forderung im Staate Texas nach zwei Jahren verjährt und nicht mehr auf dem Klagewege zu betreiben. Ebenso kann eine Familienbibliothek gesetzlich nicht gepfändet werden. Also kann man nicht einmal die auf Kredit gekauften Bücher pfänden und zurücksenden lassen. Auch gibt das Konsulat den Rat, nicht zu klagen und sich keine weiteren Unkosten zu machen, da der Pastor Mgebroff ihm schon seit neun Jahren als »nichtzahlender« Bücherkäufer bekannt sei. Da infolge seiner Mitgliedschaft bei der Gesellschaft der Bibliophilen wahrscheinlich seine Adresse auch auf die Versendungsliste der Kataloge von anderen Antiquariaten gekommen ist, ist doppelte Vorsicht geboten.

Leipzig, 3. Juni 1909.

Carl Bed,  
Buchhändler und Antiquar.

#### Dr. Herbert Tscharner & Co. — Heinrich Hartmann — Prof. M. Esche London.

(Vgl. Börzenblatt 1908, Nr. 173, 175, 177, 179, 180, 181, 185, 196, 202, 217 u. 219.)

Vor obigen schwindelhaften Bücherbestellern haben wir im vorigen Jahre wiederholt gewarnt. Dabei wurde festgestellt, daß Heinrich Hartmann der Inhaber der erstgenannten Firma Tscharner & Co. ist und daß er auch identisch mit dem Bücherliebhaber Prof. Dr. Esche (auch Aesche) alias Dr. Tscharner ist. Als damalige Wohnung Heinrich Hartmanns wurde: 92 Judd Street, London W.C. festgestellt. Jetzt wird uns mitgeteilt, daß sich Heinrich Hartmann wieder in Deutschland aufhalte, worauf wir mit der Mahnung zur Vorsicht besonders aufmerksam machen.

Red.

#### Zum Zeichen des Verkehrs!

Zum April bestellte ich zweimal durch Bücherkarte von der Westdeutschen Verlagsgesellschaft in Wiesbaden: 1 Landhaus und Villa ab 1. April 1909. Da ich das Gewünschte nicht erhielt, versuchte ich es am 3. Mai mit einer Postkarte. Sie blieb aber ebenfalls ohne Erfolg. Um nun wenigstens Bescheid zu erhalten, sandte ich acht Tage später eine Postkarte mit Rückantwort. Sie hat aber bis heute auch keine Beachtung gefunden. Außerdem wandte sich mein Besteller, der eine solche Handlungsweise nicht für möglich hielt, direkt an den Verlag. Zu meiner Genugtuung tat er es mit dem gleichen Erfolge wie ich.

Vielleicht vermögen diese Zeilen den Verlag zu bestimmen das Schweigen zu brechen.

Altenburg.

Theodor Körner.



## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Cassel, den 1. Juni 1909.

Hierdurch bringe ich zur Kenntnis, dass mein Socius Herr Max Augustin nach freundschaftlichem Übereinkommen aus unserer Firma

#### Pillardy & Augustin

ausgetreten ist und ich diese für alleinige Rechnung übernommen habe und nur noch mit meinem Namen

#### Edm. Pillardy

firmieren werde.

Meine Vertretung in Leipzig verbleibt in den bewährten Händen des Herrn H. G. Wallmann.

Hochachtungsvoll

Edm. Pillardy.

Aus dem Verlage von Georg Merseburger in Leipzig gingen am heutigen Tage in den unsrigen über\*) mit allen verfügbaren Rechten und Vorräten:

**Leipziger Kalender**, Illustriertes Jahrbuch und Chronik. Jahrgang 1904 und folgende. Preis à 2 M ord.

**Dr. Paul Heubner, Die Stätten der Leipziger Mustermesse.** (1908.) Preis 30 ⚡ ord.

**Leipziger Kalender - Postkarten.** Serie II. (1905.) Preis 25 ⚡ ord.

**Adolf Deininger, Heimatbilder des Leipziger Kalenders.** Serie I (16 Blatt in Mappe). (1908.) Preis 2 M ord.

Weitere Mitteilungen lassen wir in Kürze folgen.

Leipzig, den 28. Mai 1909.

Fr. Richter G. m. b. H.

\*) Wird bestätigt: Georg Merseburger.

Ich übernahm die Vertretung der Firmen:  
**Richard Halbeck**, Verlagsbuchhandlung, Berlin SW 48.

**Verlag der Münchener Graphischen Kunstanstalt Ign. Velisch**, München.

Leipzig.

Theod. Thomas Komm.-Gesch.

Am 1. Juli d. J. eröffnete ich hierorts, **Reudnitz**, Kohlgartenstrasse 6, unter der Firma:

#### A. Beyer, Verlag,

eine Versand- und Verlagsbuchhandlung, wovon ich gef. Notiz zu nehmen bitte.

Leipzig, d. 1. Juni 1909. **A. Beyer.**

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

#### Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In kleinerer hübscher Stadt Badens eine in flottem Gange befindliche Buch- u. Schreibwarenhandlung. Behörden und gute Schulen sind am Platze; treue Kundschaft. Im Sommer reger Fremdenverkehr. Umsatz über 22 000 M; geringe Spefen. Wertvolles Lager an Schreibwaren und Büchern von über 10 000 M. Reingewinn 3000 bis 3500 M pro Jahr.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In großer Universitätsstadt ist eine angesehene Buch- und Musikalienhandlung zu verkaufen wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers.

Zahlungsfähige Selbstreflektanten wollen Zuschriften unter 2090 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins richten.

Ich biete an:

**Buchhandlung mit Nebenbranchen in schöner Stadt Oberbayerns.**

**Angebote von katholischen Herren, die über 25 000 M. verfügen, unter M. H. 100.**

Leipzig.

f. Volckmar.

In großer Universitätsstadt ist eine hochangesehene Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung für 45 000 M käuflich zu haben, ev. würde das Sortiment für 30 000 M apart abgegeben. Nähere Auskunft erteilt  
Breslau 10, **Carl Schulz**,  
Trebnißerstr. 11.

#### Kaufgesuche.

**Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht.** Angebote erbittet  
Breslau X, **Carl Schulz**,  
Trebnißerstr. 11.

### Kauf oder Beteiligung.

Kapitalkräftiger, erfahrener Buchhändler sucht, am liebsten in **Berlin**, eine Sortimentsbuchhandlung mittleren Umfangs zu kaufen — Spezialgeschäft in **Kunsliteratur, Architektur oder Geschichte** bevorzugt. Unter Umständen auch Beteiligung an ähnlichem Geschäfte, dessen Inhaber sich entlasten will.

Gef. Angebote erbitte mir unter # 375.

Leipzig, Juni 1909.

**K. f. Koehler.**

#### Teilhaber gesuche.

#### Teilhaber-Gesuch.

Ein angesehenen über 50 Jahre bestehender **Jugendschriften-Verlag m. Steindruckerei und Buchbinderei** mit Kraftbetrieb — sucht wegen hohen Alters des Besitzers, einen jungen Mann als Teilhaber mit einer Einlage von 30—50 Tausend Mark. Anerbietungen unt. # 2093 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche:

für Sortiment und Antiquariat in norddeutscher Gross- und Universitätsstadt einen mit dem Universitätsbuchhandel vertrauten Herrn als

#### Teilhaber

mit einer Einlage von 25—30 000 M. Der Herr müsste in der Lage sein, das Sortiment selbständig zu leiten.

Angebote unter D. J. 99.

Leipzig.

f. Volckmar.

### Fertige Bücher.

Verlag von **Heinrich Markmann**, München.

Soll und Haben

in der Praxis des Sortimenters

Geb. in eleg. Mappe inkl. 4 Beilagen 8 M. no. bar.

Soll und Haben

in der Praxis des Verlegers

Geb. in eleg. Mappe inkl. 4 Beilagen 10 M. no. bar.

Die Oest.-Ung. Buchhändler-Zeitung schreibt:



„Die Buchhaltung ist vieler, sehr vieler Kollegen schwächste Seite. Wohl auch deshalb, weil diejenigen Buchhaltungsarten, die in den Fortbildungs- und Handelsschulen vorgetragen werden, nicht für unsere Zwecke passen. — Auch für den Buchhändler ist es von eminentem Werte, die Lage seines Vermögensstandes niemals falsch zu beurteilen, jederzeit zu wissen, was er besass, besitzt, verdient oder verliert. Das kann er aus Markmanns Büchern vortrefflich lernen, wenn er sich auch nur ein bis zwei Stunden wöchentlich dahinter setzt.“



# Baedekers Reisehandbücher.

## Deutsche Ausgaben.

	ord. <i>M</i>	no. <i>M</i>
<b>Deutschland.</b>		
* — in einem Bände. 2. Aufl. 1909.	9.—	6.30
* — Nordost-Deutschland. 29. Aufl. 1908.	6.—	3.60
— Nordwest-Deutschland. 29. Aufl. 1908.	6.—	3.60
* — Süd-Deutschland. 30. Aufl. 1909.	6.—	3.60
* — Berlin u. Umgebung. 15. Aufl. 1908.	3.—	1.80
— Rheinlande. 30. Aufl. 1905.	6.—	3.60
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.		
* — Südbayern, Tirol etc. 33. Aufl. 1908.	8.—	4.80
<b>Oesterreich-Ungarn.</b> 27. Aufl. 1907.	8.—	4.80
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
<b>Oesterreich (ohne Ungarn).</b> 27. Aufl. 1907.	6.—	3.60
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
<b>Belgien und Holland.</b> 23. Aufl. 1904.	6.—	3.60
Nur noch fest; keine neue Auflage im diesem Jahre.		
<b>Grossbritannien u. Irland.</b> 4. Aufl. 1906.	10.—	7.—
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
* <b>London u. Umgebung.</b> 16. Aufl. 1909.	6.—	4.20
* <b>Italien. I. Ober-Italien.</b> 17. Aufl. 1906.	8.—	4.80
* — II. Mittel-Italien u. Rom. 14. Aufl. 1908.	7.50	4.50
— III. Unter-Italien, Sizilien etc. 14. A. 1906.	6.—	3.60
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
* <b>Italien von den Alpen bis Neapel.</b> 6. A. 1908.	8.—	4.80
<b>Riviera und Südost-Frankreich.</b> 4. Aufl. 1906.	6.—	3.60
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
<b>Nordamerika.</b> 2. Aufl. 1904.	12.—	8.40
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
* <b>Paris u. Umgebung.</b> 17. Aufl. 1909.	6.—	3.60
Erscheint am 15. Juni.		
* <b>Russland.</b> 6. Aufl. 1904.	15.—	10.50
— <b>St. Petersburg u. Umgebung.</b> 1901.	4.—	2.40
Vergriffen.		
<b>Russischer Sprachführer.</b> 4. Aufl. 1903.	1.—	—60
* <b>Schweden u. Norwegen.</b> 11. Aufl. 1908.	7.50	4.50
<b>Schweiz.</b> 32. Aufl. 1907.	8.—	4.80
Neue Auflage gegen Ende Juni.		
<b>Spanien u. Portugal.</b> 3. Aufl. 1906.	16.—	11.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
* <b>Griechenland.</b> 5. Aufl. 1908.	8.—	4.80
<b>Konstantinopel u. Kleinasien.</b> 1905.	6.—	4.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
<b>Aegypten.</b> 6. Aufl. 1906.	15.—	9.—
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
<b>Palaestina u. Syrien.</b> 6. Aufl. 1904.	10.—	7.—
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		

## Englische Ausgaben.

	ord. <i>M</i>	no. <i>M</i>
<b>Eastern Alps.</b> 11. Aufl. 1907.	10.—	6.—
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
<b>Austria.</b> 10. Aufl. 1905.	8.—	4.80
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
* <b>Belgium and Holland.</b> 14. Aufl. 1905.	6.—	3.60
* <b>Canada.</b> 3. Ed. 1907.	6.—	3.60
* <b>Egypt.</b> 6. Aufl. 1908.	15.—	9.—
* <b>France I. Paris and its Environs.</b> 16. A. 1907.	6.—	3.60
* — II. Northern France. 5. Aufl. 1909.	7.50	4.50
* — III. Southern France. 5. Aufl. 1907.	9.—	5.40

Die mit \* bezeichneten Bände werden à condition abgegeben.

Leipzig.

ord. *M* no. *M*

* <b>Germany I. Berlin and its Environs.</b> 3. Aufl. 1908.	3.—	1.80
<b>Germany II. Northern Germany.</b> 14. A. 1904. Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.	8.—	4.80
— <b>III. Southern Germany.</b> 10. Aufl. 1907. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	6.—	3.60
— <b>IV. The Rhine.</b> 16. Aufl. 1906. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	7.—	4.20
* <b>Greece.</b> 4. Aufl. 1909.	8.—	4.80
<b>Great Britain.</b> 6. Aufl. 1906. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	10.—	6.—
* <b>London and its Environs.</b> 15. Aufl. 1908.	6.—	3.60
* <b>Italy. I. Northern Italy.</b> 13. Aufl. 1906.	8.—	4.80
* — II. Central Italy and Rome. 15. A. 1909.	7.50	4.50
* — III. Southern Italy, Sicily, Malta etc. 15. Aufl. 1908.	6.—	3.60
* <b>Italy from the Alps to Naples.</b> 2. Aufl. 1909.	8.—	4.80
* <b>Norway, Sweden and Denmark.</b> 9. Aufl. 1909.	8.—	4.80
<b>Palestine and Syria.</b> 4. Aufl. 1906. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	12.—	7.20
* <b>Spain and Portugal.</b> 3. Aufl. 1908.	16.—	9.60
<b>Switzerland.</b> 22. Aufl. 1907. Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.	8.—	4.80
* <b>The United States.</b> 4. Aufl. 1909.	15.—	9.—

## Französische Ausgaben.

	ord. <i>M</i>	no. <i>M</i>
* <b>Allemagne I. Allemagne du Nord.</b> 13. Aufl. 1909.	8.—	4.80
* — II. Allemagne du Sud et Autriche. 12. Aufl. 1902.	8.—	4.80
* — III. Les Bords du Rhin. 17. Aufl. 1906.	6.—	3.60
* <b>Belgique et Hollande.</b> 18. Aufl. 1905.	6.—	3.60
* <b>Egypte.</b> 3. Aufl. 1908.	15.—	9.—
* <b>Espagne et Portugal.</b> 2. Aufl. 1908.	16.—	9.60
* <b>Etats-Unis.</b> 2. Ed. 1905.	12.—	7.20
* <b>France I. Paris et ses Environs.</b> 16. A. 1907.	6.—	3.60
* — II. Le Nord-Est de la France. 8. A. 1908.	6.—	3.60
* — III. Le Nord-Ouest de la France. 8. Aufl. 1908.	6.—	3.60
* — IV. Le Sud-Est de la France. 8. A. 1906.	6.—	3.60
* — V. Le Sud-Ouest de la France. 8. A. 1906.	6.—	3.60
* <b>Italie I. Italie septentrionale.</b> 17. A. 1908.	8.—	4.80
— II. Italie centrale et Rome. 13. Aufl. 1904. Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.	7.50	4.50
* — III. Italie méridionale, Sicile, Sardaigne etc. 14. Aufl. 1907.	6.—	3.60
* <b>Italie des Alpes à Naples.</b> 3. Ed. 1909. Erscheint am 15. Juni.	8.—	4.80
* <b>Londres.</b> 11. Aufl. 1907.	6.—	3.60
<b>Palestine et Syrie.</b> 3. Aufl. 1906. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	12.—	7.20
* <b>Russie.</b> 3. Aufl. 1902.	15.—	9.—
* <b>Manuel de langue russe.</b> 3. Aufl. 1903.	1.—	—60
<b>Suède et Norvège.</b> 3. Aufl. 1898. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	10.—	6.—
<b>Suisse.</b> 25. Aufl. 1907. Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.	8.—	4.80

Karl Baedeker

## Zwischen Schule und Kaserne,

d. h. in den „Flegeljahren“ ist unsere Jugend den größten Gefahren ausgesetzt. Wie oft verkümmert und verdorrt in dieser Zeit, was Schule, Elternhaus und Kirche an Idealen in die Seele des Kindes gepflanzt haben! Das zu verhüten, soll die in unserem Verlage erscheinende Sammlung

# „Bunte Hefte“

beitragen. Namhafte Erzieher werden darin zu Worte kommen und einzelne Fragen, wie Fortbildung, praktische Tüchtigkeit, Lektüre, Sittlichkeit, Alkoholgefahr, Gesundheitspflege, Sparsamkeit, Wanderlust und die verschiedensten Themata aus der Staatsbürgerkunde, in volkstümlicher, anregender Weise behandeln. Auf packenden Stil und Heranziehung lebensvoller Beispiele wird bei der Ausarbeitung besonderes Gewicht gelegt.

Soeben sind die 3 ersten Hefte der Sammlung erschienen:

- Nr. 1: In bösen Tagen. Etwas über Arbeiterversicherungen von G. Hennes, Hauptlehrer.  
 Nr. 2: Das Schwert heraus gen alles, was gemein! Ein Weckruf an Deutschlands Jugend von Lehrer J. Pappers, Schriftleiter des „Volkswart“ und 1. Schriftführer des Verbandes der Männervereine zur Bekämpfung der öffentlichen Unsitlichkeit.  
 Nr. 3: Die Lesepest. Ein Büchlein gegen das Schundgift von Laurenz Riesgen.

Weitere Hefte sind in Vorbereitung.

Jedes Heft umfaßt 32 Seiten 8°, ist elegant in farbigem Umschlag broschiert und kostet ord. 10 Pf., à cond., fest und bar 7 Pf., bei 10 Exemplaren und mehr bar 6 Pf.

**In ihren buntfarbigen Umschlägen bilden die Hefte einen auffallenden Schaufensterartikel.**

Die Sammlung eignet sich besonders zur Massenverbreitung in den Jugend-, Arbeiter- usw. Vereinen. Durch Offerte an die hochwürdige Geistlichkeit, Vereinspräsidenten und Erzieher läßt sich ein großer Absatz in den Heftchen erzielen; wir werden die verehrlichen Sortimenten durch eine ausgedehnte Propaganda unterstützen.

Revelaer (Rhld.)

Buzon & Bercker.

::

C. C. Buchners Verlag, Bamberg

::

Soeben erschienen:

Ⓩ

## Literargeschichtliches Lesebuch

Zur Benützung an höheren Lehranstalten wie zum Selbstgebrauch herausgegeben von  
 Dr. Hermann Stöckel, t. Gymnasialkonrektor in München

- I. Band: Die Jahrhunderte des Übergangs zwischen der Ersten und Zweiten Blütezeit. 1909. 8°. XII, 140 S. Geb. M. 1.50.

Als Fortsetzung zu des Verf. Altdeutschem Lesebuch erscheint ein literargeschichtliches Lesebuch, das dem literaturgeschichtlichen Unterricht durch Vermittlung entsprechender Proben eine Grundlage schaffen will.

## Hilfsbuch für den Geschichtsunterricht

an den mittleren Klassen der höheren Schulen Württembergs

Von Dr. phil. E. Hefelmeyer, Professor am Gymnasium in Tübingen

Zweite, veränderte Auflage. In vier Teilen

- I. Teil (Quinta). 1909. 8°. IV, 51 S. Kart. M. —.90. II. Teil (Quarta). 1909. 8°. IV, 56 S. Kart. M. —.90.

Schon die erste Auflage des vorliegenden Hilfsbuchs war von der Kritik überaus günstig aufgenommen worden. Die zweite Auflage 1909 hat ihre Vorzüge noch gesteigert, besonders durch die Erweiterung des Lehrstoffs und die Trennung in vier je für eine Klasse bestimmte Teile.

## Ergebnisse des Geschichtsunterrichts 1648—1870/71

Von Ernst Falch, R. Studienrat und Professor a. D. in München

1909. 8°. II, 36 S. Geb. M. —.50

Die Ergebnisse des Geschichtsunterrichtes in der neueren und neuesten Zeit, wie sie hier vorliegen, sind aus einer mehr als fünf- und zwanzigjährigen Praxis entstanden und sollen der Praxis wieder dienen. Dem Lehrer können sie zur Vorbereitung seines mündlichen Vortrags dienen, dem Schüler sind sie eine Handhabe zum Erlernen der Geschichte und eine Skizze für die mündliche Wiedergabe des Gelernten, zugleich eine vortreffliche Übung im freien Vortrag.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

885

## Illustrierte Länder- und Völkerkunde.

Länder- und Völkerkunde sind heute, da die Verkehrs- und Verständigungsmittel und der Handel die Völker einander näher gebracht haben, da jedes Volk von der Kultur des andern, ja sogar von den Nöten und Leiden nicht nur geistig und sittlich, sondern auch materiell mitberührt wird, da die soziale und wirtschaftliche Frage immer mehr eine internationale wird, unentbehrlicher als je. Der Kaufmann und der kaufmännische Angestellte, selbst der Handwerker und Landmann, der Volkswirtschaftler, der Lehrer, der Jurist und der Beamte, sie können heute eine mehr oder weniger genaue Kenntnis des näheren und entfernteren Nachbarn nicht entbehren. Und das Verständnis für die moderne Welt und ihre Fragen und Nöte, ja selbst die gewöhnliche Zeitungslektüre setzen eine Kenntnis der uns heute geistig so nahe stehenden Länder der Erde voraus. Zusammenfassende, über das Wesen der Länder orientierende Werke können also selbst in der bescheidenen Hausbibliothek nicht mehr entbehrt werden.

Diesem Bedürfnis will eine einheitliche Bibliothek entgegenkommen, welche unter dem Sammeltitle „**Illustrierte Länder- und Völkerkunde**“ zu erscheinen beginnt und **sämtliche fünf Erdteile** in ihren Bereich ziehen wird.

☐

Als erstes Bändchen liegt vor:

### Die neuen Reichslande Österreich-Ungarns Bosnien und die Herzegowina.

Von Dr. Leo Smolle.

(Mit 40 Illustrationen. 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Bogen. Preis broschiert in Original-Umschlag K 1.40 ord., K 1.05 no., K —.93 bar = M 1.20 ord., M —.90 no., M —.80 bar; in Original-Einband K 2.10 ord., K 1.60 no., K 1.40 bar = M 1.80 ord., M 1.35 no., M 1.20 bar u. 13/12.)

Der Verfasser bietet nicht bloß eine trockene geographische Beschreibung dieser hochinteressanten Länder, die besonders in den jüngst verfloßenen Tagen den Gegenstand allseitiger Aufmerksamkeit bildeten, sondern er geht auch mit lebhafter Wärme auf das geschichtliche und Volksleben dieser Länder ein, deckt überall die Beziehungen zwischen Natur- und Kulturbedingungen auf und weist nach, daß der Zusammenhang des bosnisch-herzegowinischen Gebietes mit dem dalmatischen Küstenlande und der Zivilisation des Westens für diese Länder eine Lebensbedingung bildet.

Mit anziehender, stellenweise poetischer Wärme werden die Naturschönheiten dieser Länder und ihr eigenartiges, den Leser oft fremd anmutendes Kulturleben geschildert und mit berechtigtem Nachdruck wird auf die staunenswerten Fortschritte hingewiesen, die Bosnien und die Herzegowina unter der zielbewußten, anerkannt ausgezeichneten Verwaltung Österreich-Ungarns während der letzten drei Dezennien genommen haben.

Wir zweifeln daher nicht, daß das erste Bändchen unserer „Illustrierten Länder- und Völkerkunde“ in hohem Maße dazu beitragen wird, ein unbefangenes und gerechtes Urteil über Bosnien und die Herzegowina, die nunmehr dem österreichisch-ungarischen Staate definitiv einverleibt sind, in den weitesten Leserkreisen hervorzurufen und den Strom von Reisenden, die hier so viele Natur- und Kunstschönheiten vereinigt vorfinden, auch in diese Länder zu lenken, die aus trostloser Vergangenheit zu einer schönen Gegenwart erblüht sind und voraussichtlich noch einer glänzenderen Zukunft entgegengehen.

**Die auf unsere erste Anzeige hin zugegangenen Bestellungen sind bestens vorgemerkt.**

Firmen, die noch nicht bestellt haben, wollen ihren Bedarf gef. **umgehend** auf beiliegenden Bestellzetteln verschreiben.

Graz und Wien, Anfang Juni 1909.

Verlagsbuchhandlung „Styria“.

Soeben erschien in 17. Auflage:

☐

### Der Umgang mit dem weiblichen Geschlecht.

Vielversprechende Winke für junge Männer,

Frauenherzen im Sturme zu erobern und durch siegreiches Liebesgeplänkel selbst die sprödesten Schönen dauernd an sich zu fesseln. Nebst einer Sammlung von Muster-Liebesbriefen und Heiratsanträgen.

Von **August Eberhard**, Professor.

**Bezugsbedingungen:**

M. 2.— ord., M. 1.35 no., M. 1.20 bar. 7/6 Exempl. M. 6.— bar.  
2 Exempl. zur Probe für M. 2.— bar. } Also bis zu **60%!**  
10 Exempl., wenn auf beil. Zettel verl., f. M. s.— bar. }  
Weißer Bestellzettel anbei.

Leipzig, im Juni 1909.

Hochachtungsvoll

**Ernst'sche Verlagsbuchhandlung.**

**Z** Mit nachstehenden gut eingeführten Werken meines Verlages bitte ich Ihr Lager wieder zu ergänzen:

**Die Kleinmotoren**, ihre wirtschaftliche Bedeutung für Gewerbe und Landwirtschaft, ihre Konstruktion und Kosten. Allgemeinverständlich dargestellt von *E. Claussen*, Kgl. Gewerberat. Dritte Aufl. Mit 99 Abbildgn. im Text. Preis geb. *M* 3.—.

**Elektrische Hausanlagen**, ihr Wesen und ihre Behandlung. Von *O. Kirstein*, Zivilingenieur. Zweite Auflage. Mit 166 Abbildgn. im Text. Preis geb. *M* 3.—.

**Elektrizität und Landwirtschaft**. Von *O. Kirstein*, Zivilingenieur. Mit 128 Abbildungen. Preis geb. *M* 3.—.

**Moderne Dampfturbinen und Turbinenschiffe**. Gemeinverständlich dargestellt von *Dr. A. Krebs*. Dritte Auflage. Mit 57 Textfiguren. Preis geb. *M* 3.—.

Bar liefere ich mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10, gemischt 13/12, nachträgliche Partieergänzung gestattet.

Berlin W. 57, Juni 1909.

**Georg Siemens.**

**Kaufsch, Die Kunstdenkmäler in Wimpfen am Neckar.** 115 Seiten 8°, reich illustriert.

Das Buch entstand auf Veranlassung des Großh. Hess. Ministeriums und wird ausgegeben durch das Denkmalarhiv, Darmstadt, Wilhelminenstraße 3.

Der Ladenpreis ist 1 *M* 20 *S*.

Wir liefern:

fest zu 75 *S*, à cond. zu 80 *S*.

Außerdem gewähren wir auf je 10 Exemplare fest ein Freieigentum.

Das Denkmalarhiv, Darmstadt, Wilhelminenstraße 3.

## Eine ganze Röstlichkeit zum Schluß!

**Z** — schreibt die Tägliche Rundschau über —  
„Cattina v. Seybold: Aus warmen bunten Ländern“  
(Geb. *M*. 3.50 ord., gegen bar 35% und 7/6) und fährt fort:

Der mit dem bei dem Münchener Verlage gewohnten künstlerischen Feingeschmack ausgestattete Band ist schon rein äußerlich dem Bücherfreund eine helle Freude; und beim Lesen der von den üblichen, ach, wahrlich so himmelweit verschiedenen Reiseschilderungen „Aus warmen bunten Ländern“ gesellt sich ein immer erneutes künstlerisches Genießen dazu. Einfach entzückend weiß Cattina v. Seybold zu plaudern, und über dem Reiz des Geistvollen, über der prächtigen, poesievollen Sprache und über dem kurzumrissen-lebensvollen Gestaltungsvermögen vergißt man schier, daß diese fesselnden Skizzen und bezwingenden Stimmungen aus Italien, Griechenland, Konstantinopel und Kleinasien, aus Ägypten, Indien und Ceylon auch von einer gründlichen und harmonischen Vorbildung Zeugnis ablegten. — Und ich werde gar nicht weiter ausführlich, denn ob man nun auch schon da oder dort „unten“ gewesen, ob man nur im Geiste mitreisen kann oder — aber vielleicht das beste — ob man es als Vorfreude für die baldige Reise nach einem der „warmen bunten Länder“ genießen will — allen ist hier eine ungeteilt froh stimmende, künstlerisch in hohem Maße befriedigende Gabe geboten.

**Eine Partie von 7/6 ist jetzt, unmittelbar vor  
.: Beginn der Reisezeit, leicht abzusetzen! .:**

==== Wir bitten, auf beiliegendem Zettel zu bestellen. ====

**C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck München**

### Trewendt & Granier's Buchhandlung (Alfred Preuss) in Breslau.

**Z** Soeben erschienen:

## Breslauer Studien zur Geschichte

herausgegeben von

Prof. Dr. Conrad Cichorius, Prof. Dr. Franz Kampers, Prof. Dr. Georg Kaufmann, Prof. Dr. Georg Friedr. Preuss.

Heft 3:

### Beiträge zur Geschichte der Eroberung Britanniens durch die Römer

von Dr. Georg Teuber.

Brosch. 88 Seiten u. 1 Karte.

Bestellzettel anbei.

Ord. *M* 2.50, netto *M* 1.85.

Wir bitten zu verlangen.

**Trewendt & Granier's Buchhandlung**  
(Alfred Preuss), Breslau.

# Bisheriger Absatz ca. 12500 Bände.

Nachdem nun auch der dritte Band in zweiter verbesserter Auflage vorliegt, kann ich broschierte Exemplare wieder komplett in Kommission liefern:

## Der Geschichtsunterricht in ausgeführten Lektionen.

[Z]

Für die Hand des Lehrers

nach den neueren methodischen Grundsätzen und nach den neuen ministeriellen Bestimmungen  
bearbeitet von

Dr. C. Spielmann.

Teil I:

Die Hohenzollern von Kaiser Wilhelm II. bis zum Großen Kurfürsten. Für die Mittelstufe von Volks- und Mittelschulen und die Unterklassen höherer Schulen. Dritte Auflage 1908. Broschiert M. 2.80; in Leinenband geb. M. 3.80.

Teil II:

Deutsche Geschichte von der ältesten Zeit bis zum Ende des Großen Krieges. Für die Oberstufe von Volks- und Mittelschulen und die Mittelklassen höherer Schulen. Zweite Auflage. 1907. Broschiert M. 5.20, in Leinenband geb. M. 6.20.

Teil III:

Preussisch-deutsche Geschichte vom Ende des Großen Krieges bis zum Beginne des zwanzigsten Jahrhunderts. Für die Oberstufe von Volks- u. Mittelschulen u. die Mittelklassen (Tertia, Untersekunda) höh. Schulen. Zweite Auflage 1909. Brosch. M. 6.—, i. Leinbd. geb. M. 7.—.

Ich bitte um erneute Vorlage an alle Geschichtslehrer aller Lehranstalten aller Konfessionen.

Ferner bringe ich nochmals in empfehlende Erinnerung:

**Reiniger, Max, Präparationen für den kirchengeschichtlichen Unterricht.** Teil II.

1. Die Mission in der Erziehungsschule. Ein methodischer Beitrag zur Lösung dieser Frage nebst Präparationen über das Leben und Wirken des Missionars David Livingstone, für die Hand des Lehrers bearbeitet von Rektor R. Hemprich in Naumburg a. S. 1909. In Umschlag kartoniert M. 1.—.
2. Livingstone-Lesebüchlein v. Rektor R. Hemprich in Naumburg a. S. Mit einem Bilde Livingstones und einem Kärtchen. 1909. In steifem Umschlag M. —.60.

„Zeitschrift für Missionskunde u. Religionswissenschaft.“ 1909. Heft 4: „Beide Schriftchen gehören zusammen. Das letzte bietet in schlichter Form eine Erzählung des Lebens und Wirkens des bekannten Afrikaforschers und Missionars, soweit es für den Zweck nötig ist, die Kinder mit Livingstone bekannt zu machen, als einem hervorragenden Vertreter der evangelischen Mission, und in ihnen Verständnis und Liebe zu erwecken für das Werk der Mission. Dies Buch gibt den Lese- und Erzählstoff für das erste Schriftchen, welches in sorgfältig ausgearbeiteten Lektionen den Lehrer in den Stand setzt, das Leben und Wirken Livingstones im Unterricht zu verwerten. Beide Arbeiten sind dankbar zu begrüßen, da sie mithelfen wollen, Missionsinn in der Jugend zu wecken. Und sicherlich macht die lebendige Darstellung des Wirkens großer Männer einen überzeugenderen Eindruck als einzelne Missionsanekdoten oder bloßes Predigen von Prinzipien. Allen Lehrern und Pastoren sind die Schriften zu empfehlen.“

**Spielmann, Dr. C., Die wichtigsten Reichs- und Staatseinrichtungen.** Für Schule und Haus in vollstümlicher Weise dargestellt. 1909. Broschiert 25 Pfg.

„Altonaer Nachrichten“, 7. April 1909: „Die empfehlenswerte Schrift verbreitet sich in knappgedrängter und orientierender Form über das Deutsche Reich, die preussische Staats- und Gemeindeverwaltung, das deutsche Rechtswesen, das Heer und die Marine, die Schule und die Kirche, ferner über das Verkehrs- und Steuerwesen sowie über die soziale Fürsorge. In letzterem Punkte finden sich u. a. praktische Winke über den Unterstützungswohnsitz, die Gewerbefreiheit und den Gewerbeschutz, den Arbeiterschutz, das Krankenversicherungsgesetz sowie über das Alters- und Invalidenversicherungsgesetz. — Das kleine Büchlein dürfte sich zweifellos in weiteren Kreisen viele Freunde erwerben.“

„Reichs- u. Staats-Beamten-Zeitung.“ 3. April 1909: „Das Büchlein bringt auf 30 Seiten eine knappe aber vollständige Übersicht über Reichs-, Staats- und Gemeindeverwaltung und das Rechtswesen Deutschlands, über Heer und Marine, Schule und Kirche, Verkehrs- und Steuerwesen und die gesamte soziale Fürsorge im Reiche. Nichts Wissenswertes fehlt; wer sich rasch und kurz informieren will, findet hier das Nötige. Zu Repetitionen vor Prüfungen können Beamte das Heft mit Nutzen verwerten.“

Ich bitte um Vorlage der beiden Büchelchen von Hemprich an alle Schulbehörden, alle Volks-, Bürger-, Mittel- und höheren Mädchenschulen, während das letztere auch für alle Pastoren, alle Missionsanstalten und alle Persönlichkeiten, die mit der inneren und äußeren Mission in irgend einer Beziehung stehen, von Interesse sein dürfte. Das Büchelchen von Spielmann läßt sich spielend an jedermann absetzen, was einige wenige Firmen durch Bezug von 150 und mehr Exemplaren bewiesen haben, während der größere Teil des Sortiments trotz des hohen Rabatts sich wiederum ablehnend verhalten hat.

Zu Ihren Bestellungen wollen Sie sich gefl. der beigegeführten Verlangzetteln bedienen.

Hochachtungsvoll

**Hermann Gesenius.**

Halle a. S., 6. Juni 1909.



Z

A. Hartleben's Verlag.

Soeben gelangten zur Ausgabe:

1909. Nova Nr. 7.

## Lustfeuerwerkerei

für  
Berufsfeuerwerker und Liebhaber

Gründliche Anweisung zur Herstellung aller gegenwärtig gebräuchlichen Feuerwerkskörper und deren Zusammenstellung zu Feuerwerken. Mit 391 verschiedenen Kompositionen und Angabe der Bereitung aller im Handel schwer erhältlichen \* \* \* Präparate. \* \* \*

Von **Hartmann Falbesoner.**

Mit 100 Abbildungen. 16 Bog. Gr.-Okt. Gebestet 5 M. Geb. — nur fest — 6 M.

Ein Werk über obiges Thema auf moderner Grundlage fehlte bisher auf dem Markte. Seit etwa zehn Jahren erschien nichts Neues auf dem Gebiete, obwohl seitens der Chemie und Technik gerade in letzter Zeit große Fortschritte zu verzeichnen waren.

## Illustrierter Führer an der neuen Dolomitenstraße und durch die gesamten Dolomiten.

Von **Josef Rabl.**

Mit 40 Illustrationen u. 10 Karten, 22 Bogen. \* Oktav. In Baedeker-Einband 6 M. \*

Durch die Vollendung der Dolomitenstrasse, die Cortina mit Bozen verbindet, und durch die gleichzeitige Einführung modernster Verkehrs- und Unterkunftseinrichtungen auf derselben ist ein neuer Teil der Dolomiten, sind neue landschaftliche Sensationen auch dem bequemeren Publikum erschlossen worden. Deshalb ist das Erscheinen eines neuen, modern ausgestatteten Dolomitenführers eine Notwendigkeit. \*

## Band 1. Naturwissenschaftliche Taschen-Bibliothek. Band 1.

### Celluria. Aufzeichnungen eines Naturfreundes. Von A. von Schweiger-Kerchenfeld.

Mit vielen Abbildungen. — 16 Bogen. — Kleinktav. — Gebunden 2 M.

Das Interesse für die Natur und die Vorgänge in derselben ist ein großes, immer weiter um sich greifendes geworden. Auch an bezüglicher Literatur ist kein Mangel. Immerhin wird sich die obgenannte Sammlung einer großen Beliebtheit erfreuen durch die besondere Form, mit der der Leser in die Dinge der Natur eingeführt wird. \*

## Wasch-, Bleich-, Blau-, Stärke- und Glanzmittel.

Von **Louis Edgar Andés.**

\* Mit 21 Abbildungen. \*

24 Bogen. Oktav. Geh. 5 M. Geb. — nur fest — 5 M 80 J.

Eine zusammenfassende Schilderung dieser Stoffe war noch nicht vorhanden. Das Werk kann deshalb auf regen Absatz in \* \* \* Fachkreisen rechnen. \* \*

(Chemisch-technische Bibliothek. Band 320.)

## Chemisches Auskunftsbuch

für Fabrikanten, Gewerbetreibende und Landwirte.

Von **Hugo Krause,**

Ingenieur-Chemiker, Lehrer an der königl. Fachschule für Metallindustrie in Iserlohn.

7 Abbildungen. 19 Bogen. Oktav. Geh. 4 M. Geb. — nur fest — 4 M 80 J.

Mit wenig Worten, aber erschöpfend alle Begriffe — nach Schlagworten geordnet — zu erläutern, ist der Zweck dieses Buches.

(Chemisch-technische Bibliothek, Band 321.)

## Limonaden und alkoholfreie Getränke.

Von **H. Timm.**

Mit 29 Abbildungen.

14 Bogen. Oktav. Geh. 3 M. Geb. — nur fest — 3 M 80 J.

Obiges Werk ist sowohl für den Fabrikanten bezüglicher Getränke von Wert, bietet aber \* \* \* auch Gelegenheit zur Herstellung für den Hausbedarf. \* \*

(Chemisch-technische Bibliothek. Band 319.)

Wir bitten, zu verlangen.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.



## Lorenz' Reiseführer.

(In Komm. 30<sup>o</sup>/<sub>o</sub>, bar 40<sup>o</sup>/<sub>o</sub> und 13/12.)

**Harz und Kyffhäuser in 12 Tagen genussreich zu bereisen** von H. Heineck-Nordhausen. 2. Aufl. 1907—08. Geb. M. 1.—.

**Italien (bis Neapel) in 21 Tagen genussreich und billig zu bereisen** von R. Noë. 1905. Geb. M. 4.—.

**Reisetaschenbuch für Alkoholgegner und Vegetarier.** 1909. Geb. M. 1.—.

**Rhein und Rheinlande (von Heidelberg bis Düsseldorf) in 15 Tagen genussreich und billig zu bereisen** von R. Noë. 3. Aufl. 1907—08. Geb. M. 1 50.

**Savoyen und die Dauphiné** Von H. Grabow. 1907—08. Geb. M. 2.—.

**Schwarzwald, Bergstrasse, Neckartal, Hegau, Bodensee, Kaiserstuhl und Strassburg.** Von Dr. G. v. Seydlitz. 13 Aufl. 1909. Geb. M. 2.—.

**Schwarzwald. Kleiner Führer durch den Schwarzwald.** 1909. Geb. M. 1.—.

**Schweiz.** Von E. Bader. 3. Aufl. 1905. Geb. M. 4.— (nur noch bar).

**Schweiz. Kleiner Führer durch die Schweiz.** 1907—08. Geb. M. 2.—.

**Schweiz in 15 Tagen mit Generalabonnement genussreich und billig zu bereisen** usw. Von R. Noë. 5. Aufl. 1909. Geb. M. 1 50.

**Steiermark, Kärnten, Krain, Küstentland und Venedig in 20 Tagen genussreich und billig zu bereisen.** Von A. Möller-Graz. 1904. M. 1.20.

**Tirol und die angrenzenden Alpengebiete von Vorarlberg, Salzburg und Salzkammergut, sowie das bayerische Hochland nebst München** in 20 Tagen genussreich und billig zu bereisen von R. Noë. 2. Aufl. 1907—08. Geb. M. 2.—.

**Vogesen.** Ein praktischer Führer. 3. Aufl. 1907—08. Geb. M. 1 50.

**Vogesen. Les Vosges et le Jura alsacien.** 1897. Geb. 2.40.

**Gute Touristenkarten von Schwarzwald und Vogesen.**

**Blitzführer** (nur bar).  
Reichlich in Kommission.

\***Italienisches Eisenbahnkursbuch** (Orario delle ferrovie) in 3 Sprachen (deutsch, englisch u. italienisch). M. 1.—.

\***Krüsi, Schweizerisches Eisenbahnkursbuch.** M. —.90.

\*Nur bar mit 25 %, bei Mehrbedarf Vergünstigungen.

**Fr. Paul Lorenz Reiseführer-Verlag, Freiburg i. Br. und Leipzig.**

Das bevorzugte Blatt der  
weniger bemittelten Kreise.

# Moden- Zeitung fürs Deutsche Haus

(Grüner Umschlag)

Vierzehntäglich

ein Heft zum

Preise von

15 Pfg. ord.

Abwechselnd

bringen die

Seite Moden

für Erwachsene

und Kinder-

Garderobe.

**Absatzfähigste,  
höchst rabattierte  
Moden-Zeitung  
Deutschlands.**

Bezugs-

Bedingungen:

Bei 1—10 Expl.

Heft 1 gratis,

bei 11 u. mehr

Expl. Heft 1 u.

2 gratis.

Die Fortsetzung

à Heft 15 Pfg.

ord., 9 Pfg. no.

Rabatt

**45%**

schon von  
11 Expl. an

**W. Vobach & Co.,  
Leipzig.**

**Urban & Schwarzenberg, Verlagsbuchhandlung,**

in Berlin-Wien

Soeben erschien und wurde in der Höhe der Kontinuation der letzten Lieferung zur Fortsetzung versandt:

## DIE DEUTSCHE KLINIK

AM EINGANGE  
DES ZWANZIGSTEN JAHRHUNDERTS  
IN AKADEMISCHEN VORLESUNGEN

HERAUSGEGEBEN VON

DR. ERNST v. LEYDEN

WIRKL. GEH. RAT, O. Ö. PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT BERLIN

UND

DR. FELIX KLEMPERER

PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT BERLIN.

Lieferung 182—185

Preis jeder Lieferung 1 M 60 ♂ = 1 K 90 h.

Diese vier Lieferungen bilden den Anfang des Ergänzungsbandes (Band XII), der mit 14 Lieferungen bis zum Spätsommer d. J. abgeschlossen vorliegen wird.

Hochachtungsvoll

Berlin—Wien, 1. Juni 1909.

Urban & Schwarzenberg.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

## Edward Whympers Berg- und Gletscherfahrten

in den Alpen

in den Jahren 1860 bis 1869.

Autorisierte deutsche Bearbeitung

von

Dr. Friedrich Steger.

Dritte, unveränderte Auflage.

Mit einer Einführung von Theodor Wundt.

Mit 111 Abbildungen in Holzschnitt und 2 Kartenbeilagen.

Preis M. 6.— ord., M. 4.20 netto, M. 4.— bar.

In Leinwand gebunden M. 7.50 ord., M. 5.— bar.

Ich habe einen ausführlichen Prospekt herstellen lassen, den ich in beliebiger Anzahl zur Verfügung stelle. Ich bitte, Prospekte und bei Bedarf weitere Exemplare des Buches von mir verlangen zu wollen. Zettel liegt bei.

Braunschweig, Anfang Juni 1909.

George Westermann.



# Maeterlinck, von der inneren Schönheit

Düsseldorf, KARL ROBERT Langewiesche.

Soeben erschien:

## Zeitschrift für Infektionskrankheiten parasitäre Krankheiten und Hygiene der Haustiere.

Herausgegeben von  
Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Ostertag, Med.-Rat Prof. Dr. Joest und Prof. Dr. Wolffhügel,  
Berlin Dresden Buenos-Aires

VI. Band, 1. Heft.

Preis pro Band M. 20.— ord., M. 15.— bar.

Heft 1 liefere ich mit Berechnung für den ganzen Band auch in Kommission.  
Bestellzettel anbei.

Berlin SW. 48,  
Wilhelmstr. 10.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz.

Soeben erschien:

## Daniel O'Connell der Befreier

und

seine politische Bedeutung für  
Irland und England

von

A. Zimmermann, S. J.

XV und 241 Seiten 8°.

Preis brosch. M. 2.40 ord., M. 1.68 no.,  
M. 1.60 bar;  
gebunden in Kaliko M. 3.— ord.,  
M. 2.25 netto bar.

— Freiegemälde 13/12. —

Wir bitten, zu verlangen.

Paderborn.

Bonifacius-Druckerei.

Verlag von FRIEDR. VIEWEG & SOHN, Braunschweig.

Soeben erschien:

## Portrait

von

# Dr. Joseph Maria Pernter

(Photogravüre Obernetter)

Bildgröße 145 mm × 100 mm.  
Papiergröße 482 mm × 375 mm.

Preis M. 2. ord., M. 1.20 bar.

Freiexemplare 6+1

Wir können dieses Portrait nur bar ohne Remissionsrecht abgeben.  
Mit der Bitte, bestellen zu wollen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Braunschweig, im Juni 1909.

FRIEDR. VIEWEG & SOHN.

Verlag von

Georg Wigand in Leipzig.

Soeben erschien:

## Grabbe Don Juan und Faust

Eine Tragoedie in vier Akten

Für die Bühne eingerichtet

von

Dr. Ludwig Weber

Dramaturg der vereinigten Stadttheater  
zu Leipzig.

Preis geheftet M. 1.25 ord.

In Rechnung mit 30%,  
gegen bar mit 35% u. 7/6.

Verlangzettel anbei. Ich bitte, bei Bedarf  
zu bestellen.

Leipzig, Juni 1909.

Georg Wigand.

**Verlag von Alfred König in Leipzig.**

**Büttner, Heinrich**, ev. Pfarrer, Bethania. Zu Trost und Erbauung an Krankenbetten und Gräbern. Zehn Predigten. 1884. Preis brosch. M 2.—; geb. M 2.50.

**Büttner, Heinrich**, ev. Pfarrer, Golgatha. Zehn Passions-Predigten. 3. Aufl. 1896. Brosch. M 1.50; eleg. geb. M 2.—.

**Büttner, Heinrich**, ev. Pfarrer, Jesu Wort an die weinenden Töchter von Jerusalem. Eine Passionsbetrachtung nach Lukas 23, 27—31. Preis brosch. M 1.20.

**Deutsch, August**, Dr. phil., Neue Weltanschauung. Neue Religion. 1904. Geheftet M 1.20.

**Eckardt, Th.**, weil. Inspektor der Gräfl. v. Hardenberg'schen Waisenanstalt zu Hannover, Durch Glauben zum Frieden. Ein Erbauungsbuch für das christliche Haus. Neue Ausgabe. Preis geb. M 2.50.

**Eichhorn, M.**, Die Welt der Freiheit. Steine zum Bau einer einheitlichen Weltanschauung. 1904. Geh. M 1.—; kart. M 1.25.

**Gelderblom, Lic. Dr. H.**, Die Begeisterung, ihr Wesen und ihre Epochen. Eine Skizze. 1894. Eleg. in Skytogen-Umschlag mit Goldstaubschnitt. Preis brosch. M —.80.

**Gelderblom, Lic. Dr. H.**, Unter dem südlichen Himmel. Mit einem Vorwort von Prof. D. Willibald Beyschlag. 1896. Brosch. M 1.50; kart. M 1.60; geb. M 2.—.

**Jungmann, Ernst**, Skomand. Ein Sang aus der Zeit des deutschen Ritterordens. 2. Aufl. Mit Illustrationen. Preis geb. M 1.80.

**Koch, Julius**, Der sozialdemokratische Staat mit emanzipierten Frauen oder was wollen die Sozialdemokraten? 1891. Brosch. M —.50 ord.

**Kühne, Dr. Ad.**, Leitfaden der Mnemotechnik zur Erlernung der Mnemonik nebst einer Beittafel der alten, mittleren und neueren Geschichte. 1875. Brosch. M —.75.

**Lutzu, Hermann von**, Rechtsanwalt in Riga, Die Lehre von der Klagenverjährung nach Liv-, Est- und Kurländischem Privatrecht, in steter Vergleichung mit dem gemeinen Recht und den wichtigsten modernen Gesetzgebungen. Zwei Bände. Geheftet M 23.—; geb. M 26.50.

**Kapitän Marryat**, Die Schiffbrüchigen auf den Chingha-Inseln. Wertwürdige Erlebnisse eines Kindes. Deutsch von Prof. Dr. L. Freytag. Mit 25 Abbildgn. von Aug. Braun. Brosch. M 3.60 ord.; geb. M 4.50 ord.

**Mohr, Mary L. F.**, Nachklang. Gesammelte Gedichte. 1900. Geheftet M 1.50 ord.; geb. M 2.50 ord.

**Münch, Dr. phil. Ph.**, Relative Absoluta. (Persönlichkeit Gottes? Individuelle Unsterblichkeit?) Eine Auseinandersetzung Sören Kierkegaards mit dem Geiste der Gegenwart. 1903. Geh. M 1.80 ord.; geb. M 2.50 ord.

**Procházka, Rudolph von**, Ein deutscher Dichtler Böhmens. Literarische Skizze von Carl Hunnius. 1902. Eleg. brosch. M 1.50.

**Scherek, Jakob**, Wahn. Drama in vier Akten und einem Vorspiel. 1907. Geh. M 2.40 ord.; geb. M 3.25 ord.

**Seckt, Dr. jur. Felix**, Beitrag zur Lehre von der Testamentsvollstreckung unter Berücksichtigung des Bürgerlichen Gesetzbuches und der abgeänderten Zivilprozessordnung. 1900. Geh. 2 M ord.

**Seeberg, Paul**, Pastor em., Vorstudien zur Dogmatik. 1902. Brosch. M 1.20 ord.

**Silberstein, Dr. Adolf**, Die Bibel der Natur. Offenbarungen der fortschreitenden Vernunft. Grundrisse einer neuen Weltanschauung. 1887. Preis brosch. M 2.50; eleg. geb. M 4.—.

**Steffani, J.**, Biblische Bilder des alten Testaments zum Vorlesen in Landgemeinden bei Nachmittagsgottesdiensten. 1880. Brosch. 3 M ord.

**Steude, E. Gustav**, Lebensworte. Betrachtungen für Gebildete. 2. Aufl. 1895. Eleg. kart. M 1.50; in geschmackvollem Einband mit Goldschnitt M 2.25.

**Tobien, Wilhelm**, Aus dem Tagebuche der Äbtissin. Eine Mär aus Westfalen. Preis brosch. M 1.50; geb. 2 M.

**Zeitlin, Dr. Leon**, Fürst Bismarcks sozial, wirtschafts- und steuerpolitische Anschauungen. Darstellung und Kritik. 1902. Geh. M 6.— ord.; gebunden M 7.50 ord.

**H. Woldermann's plastischer Schulatlas: Reliefatlas**, verschieden große, plastische (geprägte) Landkarten.

(Spezialkatalog darüber bitte zu verlangen.)

Verlagstataloge stehen zu Diensten.

Ⓩ In unserem Verlage ist erschienen:

**Von Herbart und seiner Schule**

von

**Karl Koenig**,

Kreisschulinspektor.

Sonderabdruck aus dem Els.-Lothr. Schulblatt.

Gr. 8<sup>o</sup>. 27 S.

Brosch. M —.75 ord., M —.55 bar.

Wir bitten, zu verlangen.

Strassburg (Els.), den 4. Juni 1909.

Strassburger Druckerei und Verlagsanstalt vorm. R. Schultz & Co.

Ⓩ Soeben erschien:

Beitrag zum Streit um den Religionsunterricht:

**Opera, non verba!**

Erstmaliger Abdruck eines soeben aufgefundenen interessanten Manuskriptes aus dem Jahre 1522.

Preis geheftet M. —.30 ord., M. —.20 netto und 7/6.

Sächsische Handlungen seien besonders hierauf aufmerksam gemacht.

Verlangzetteln anbei.

Leipzig, Juni 1909.

Georg Wigand.



Neues Lehrmittel der französischen Sprache

Ⓩ Soeben erschien der III. Teil (Schluss) von:

**Je parle français!**

Conversations et lectures françaises à l'usage des écoles

par Otto Eberhard, Maître secondaires.

**Troisième Partie**

Cours supérieur.

207 Seiten, 8<sup>o</sup>. in 1/1 Lwd. kart. M 2.20 ord., M 1.65 no., M 1.50 bar und 13/12.

**Première Partie**

Cours élémentaire.

95 Seiten, 8<sup>o</sup>. in 1/1 Lwd. kart. M 1.— ord., M —.75 no., M —.70 bar und 13/12.

**Deuxième Partie**

Cours moyen.

100 Seiten, 8<sup>o</sup>. in 1/1 Lwd. kart. M 1.20 ord., M —.90 no., M —.85 bar und 13/12.

Wir bitten, das neue Lehrmittel, das sich allseitiger Anerkennung erfreut, allen Lehrern der französischen Sprache zur Einsicht zuzustellen, wozu bereitwilligst Exemplare à cond. zu Diensten stehen.

Auslieferung in Zürich und Leipzig. Vorrätig im Schweiz. Vereinsortiment, sowie in den Barsortimenten in Stuttgart und Leipzig.

Zürich, Juni 1909.

Art. Institut Orell Füssli Abteilung Verlag.

Ⓜ Soeben erschien:

## Die Tuberkulose in der Schule, ihre Verhütung und Bekämpfung.

von

Prof. Dr. **Martin Kirchner,**

Geh. Obermedizinalrat und vortragendem Rat im  
K. Preussischen Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten.

Preis M. —.60 ord., M. —.45 no.

Vorzulegen bitte ich diese Schrift allen Käufern (soweit sich dieselben noch ermitteln lassen) der ebenfalls in meinem Verlage erschienenen Abhandlung von demselben Verfasser:

## Die Tuberkulose und die Schule

Preis M. —.80 ord., M. —.60 no.

Beide Schriften zusammen bilden eine erschöpfende Behandlung der Materie. Ich bitte, zu verlangen.

Berlin SW. 48.  
Wilhelmstr. 10.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz.

Ⓜ Als 9. Heft der „Frankfurter Zeitgemässen Broschüren“ gelangte soeben zur Ausgabe:

## Das Scheckwesen insbesondere der neue Postscheckverkehr.

Von Dr. **Max Trimborn II**, Rechtsanwalt in Cöln.

36 Seiten Gross-Oktav. Preis 50 ♂ ord., 38 ♂ netto. 13/12 Ex. m. 50% Rab. bar.

Weisser Zettel ist beigelegt.

Hamm (Westf.).

Breer & Thiemann.

## Mit Rucksack, Bergstock und „Professor Kinzel“

### Professor Dr. Kinzels Reiseführer für 1909

Oberbayern und Tirol, VIII. verb. Aufl., geb. 3 M;

Schweiz, V. stark vermehrte Aufl., geb. 3 M;

Sommerfrischen und Standquartiere in Oberbayern und Tirol, II. Aufl., kart. 1.50 M;

Italien, II. Neubearb. u. vermehrte Aufl., geb. 3.60 M

zeigen unter praktischer Durchführung ihrer Grundsätze: mässige Ansprüche an Kräfte und Geldbeutel und dabei die höchsten und schönsten Genüsse in Natur und Kunst, auf jeder Seite den erfahrenen Bergwanderer und zugleich den feinsinnigen Beobachter und gemütvollen Naturfreund.

**Jetzt  
17 Auf-  
lagen!**

Bern, 28. Juli 1908.  
Den Kinzel im Rucksack, den Stock in der Hand  
Ging's frisch und fröhlich ins Schweizerland.  
Bergauf und -runter stets froh und munter,  
Das End ist nicht fern, wir sind schon in Bern.  
Der Führer war prima, Herr Kinzel eviva!!  
Drei dankbare Kinzelverehrer

X., Amtsrichter. Y., Pfarrer. Z., Rechtsanwalt.

Bar Rabatt 33 1/3%. Freiexplr. 11/10. Je 1 Exemplar  
aller 4 Bände auf mitfolg. Zettel für 7 M 20 ♂ bar.

Verlag von Fr. Bahn, Hofbuchhändler, Schwerin i. M.

## Meyers Reisebücher

(In Komm. 25%, fest, bzw. bar 40% Rabatt  
und 13/12)

Süddeutschland, Salzkammergut, Salzburg  
und Nordtirol (Gisela- und Arlbergbahn),  
Bodensee, Elsaß. 10. Aufl. 1909. 6 M.

\*Rheinlande (von Düsseldorf bis Heidelberg).  
12. Aufl. 1908. 5 M.

Schwarzwald, Odenwald, Bergstraße, Hei-  
delberg und Straßburg. 12. Aufl. 1908. 2 M.

Thüringen und Frankenwald. 19. Aufl. 1908.  
Große Ausgabe. 2,50 M.

— Kleine Ausgabe. 1,50 M.

\*Harz und Kyffhäuser. 19. Aufl. 1907. Große  
Ausgabe. 2,50 M.

— Kleine Ausgabe. 1 M.

Dresden, Sächsische Schweiz und Lausitzer  
Gebirge. 8. Auflage. 1908. 2 M.

Riesengebirge, Isergebirge und die Grafschaft  
Glatz. 16. Aufl. 1909. 2 M.

Ostseebäder und Städte der Ostseeküste.  
3. Aufl. 1906. 4 M.

Nordseebäder und Städte der Nordseeküste.  
3. Aufl. 1907. 4,50 M.

Norwegen, Schweden u. Dänemark. 9. Aufl.  
1907. 6,50 M.

Österreich-Ungarn, Bosnien und Herzego-  
wina. 7. Aufl. 1903. 6 M.

\*Deutsche Alpen. I. Teil: Bayer. Hochland,  
Algäu, Vorarlberg; nördl. u. westl. u. südl. Tirol  
(Ötztaler-, Stubai-, Ortler-, Adamello-  
Gruppe) bis zum Gardasee. 10. Aufl. 1908. 5 M.

\*— II. Teil: Berchtesgaden, Salzburg und Salz-  
kammergut, Hohe Tauern, Zillertal, Puster-  
tal, Dolomiten. 9. Aufl. 1908. 5 M.

— III. Teil: Wien, Ober- und Niederösterreich,  
Salzkammergut, Steiermark, Kärnten, Krain,  
Kroatien und Istrien. 6. Aufl. 1907. 5 M.

\*Der Hochtourist in den Ostalpen, von Purts-  
cheller und Heß. I. Teil: Bayerische  
und Nordtiroler Kalkalpen, Nordrätische  
Alpen, Ötztaler Alpen, Ortler- und Ada-  
mello-Alpen. 3. Aufl. 1903. 6 M.

\*— II. Teil: Kaisergebirge, Salzburger und  
Berchtesgadener Kalkalpen, Oberöster.-Stei-  
rische Alpen, Zillertaler Alpen, Hohe und  
Niedere Tauern. 3. Aufl. 1903. 4,50 M.

\*— III. Teil: Dolomit-Alpen, Karnische Alpen,  
Südöstliche Kalkalpen. 3. Aufl. 1903. 4,50 M.

\*Schweiz. 20. Aufl. 1908. 6,50 M.

Paris und Nordfrankreich. 5. Aufl. 1909. 6 M.

\*Riviera, Südfrankreich, Korsika, Algerien,  
Tunis. 7. Aufl. 1907. 7,50 M.

Oberitalien und Mittelitalien (bis vor die Tore  
Roms). 8. Aufl. 1907. 8 M.

Rom und die Campagna. 6. Aufl. 1906. 12,50 M.

Unteritalien und Sizilien. 5. Aufl. 1909. 7 M.

Italien in 60 Tagen. 9. Aufl. 1908. 9 M.

\*Das Mittelmeer und seine Küstenstädte,  
Madeira und Kanarische Inseln. 3. Aufl.  
1907. 6,50 M.

Griechenland und Kleinasien. 6. Aufl. 1906.  
7,50 M.

Türkei, Rumänien, Serbien und Bulgarien.  
7. Aufl. 1908. 7,50 M.

Palästina und Syrien. 4. Aufl. 1907. 7,50 M.

Ägypten, Obernubien und Sudän. 5. Aufl.  
1909. 9 M.

Weltreise. 1907. 25 M. (fest 33 1/3% u. 13/12)

Die mit \* bezeichneten Bücher wer-  
den bis auf weiteres nur fest gegeben,  
die übrigen auch in Kommission.

Bibliographisches Institut, Leipzig  
Abteilung: Meyers Reisebücher

Soeben erschienen:

**Annuaire International du Commerce et de l'Industrie du Royaume de Bulgarie.****ⓑ Handels- u. Industrie-Almanach des Königr. Bulgarien.**

In französischer u. bulgarischer Sprache. Ca. 2210 Seiten stark.

Herausgegeben unter Beihilfe der bulgar. Regierung, Banken und Handelskammern von

**K. D. Spišsarevski,**

und

**R. P. Kosseff,**

gew. General-Inspektor u. Sekt.-Chef des bulg. Handelsministeriums. gew. General-Direktor i. Ministerium d. Äusseren u. Handelsministerium.

Preis geb. M 24.—, bar M 18.50.

Interessenten sind: Fachgelehrte der Staats- und Rechtswissenschaft, Ministerialbehörden, Konsulate, Handelskammern, Gross-Industrie und -Handel etc.

Prospekte mit ausführlichem Inhaltsverzeichnis in beschränkter Anzahl stehen gern zu Diensten. Auslieferung für den Buchhandel nur in Leipzig.

Leipzig — Sofia.

Dr. Iwan Parlapanoff, Verlag.

ⓑ Soeben ist erschienen:

**Francesco Dellacella, Was ist eine alte italienische Geige wert?**

Preis broschiert M 1.50 ord., M 1.— bar, Freiexplr. 11/10, nur bar.

Inhalt: Zur Geschichte der Violinform. Woran erkennt man das echt italienische Instrument? Wieso kann man dasselbe an jedem beliebigen Ort, auch bei uns, herstellen lassen? Das Kunstdreigestirn. Unsere braven Sachkenner. Mahnungen an Besitzer und Reparatoren. Wertvollste Winke für Liebhaber und Virtuosen. Ratschläge für Kunstgeigenbauer und Imitatoren.

Freiburg i. Br.

**G. Ragozy's Univ.-Buchhdlg.**  
(Karl Nick).

ⓑ Demnächst erscheint:

**Das Lateinische Amerika**

Bd. I:

Export- und Import-Firmen und Artikel auf den Antillen:

**Haïti, S. Domingo, Jamaica**von **Wilh. G. Burckhardt.**

Preis M 5 — ord., à cond. 25%, bar 30%.

Das Buch hat für alle Importeure und Exporteure das grösste Interesse. Ich kann der kleinen Auflage wegen in Kommission nur bei Aussicht auf Absatz liefern.

Strassburg i/E., 3. Juni 1909.

**Josef Singer**  
Hofbuchhandlung.**Verlag von Robert Cordes in Kiel.**

ⓑ Unter der Presse befindet sich das 1.—20. Tausend von:

**Commandant DRIANT** { Verfasser von „Einem neuen Sedan entgegen“, wo- }  
von jede bessere Firma grosse Posten abgesetzt hat. }**Die Gefangenen des Meeres****6 Tage im gesunkenen Unterseeboot**Aus dem Französischen von **Hedler**, Oberleutnant im 8. Rhein. Inf.-Rgmt. 70.Französische Original-Ausgabe 12 fr. 50 c.  
Deutsche Ausgabe brosch. nur 3 M 50 ♂  
geb. nur 4 M 50 ♂Preisgekrönt  
von der  
**Académie française.**

Von diesen tieferschütternden Erinnerungen des Selbsterlebten, die an Spannung und Wahrheits-treue wohl ihresgleichen suchen, uns auch die grossen Gewalten und Gefahren der Naturelemente wie auch der neuesten Seekriegswaffe lebendig vor Augen führen, wird in kurzer Zeit die gesamte Presse sprechen.

Obgleich es mir eigentlich unmöglich war, liefere ich auf Wunsch verschiedener grosser Firmen alle bis 20. Juni 1909 eingehenden **Barbestellungen** mit 50%; Einbände netto. Später nur mit 30%, doch behalte ich mir vor, denjenigen Firmen, die sich für meine zurzeit **sehr gängige Neuheit** „Aus einer Marinegarnison“ mit Erfolg verwenden, auch nachher noch 40% zu bewilligen. Ich glaube, nicht zu viel zu sagen, wenn ich behaupte, Ihnen mit diesem Buche ein Werk von grösster Absatzfähigkeit zu bieten; viele Firmen werden Hunderte von Exemplaren benötigen. — Bestellen Sie daher gefl. rechtzeitig, damit Sie bei der durch die gesamte Presse hervorgerufenen Nachfrage liefern können.

Die Auslieferung direkt oder durch meinen Herrn Vertreter in Leipzig wird an einem Tage erfolgen.

# Bibliothek der VL. u. GW.

XIV

Maxime Kowalewsky

## Die ökonomische Entwicklung Europas

IV

ist erschienen und die zur Fortsetzung verlangten Exemplare sind expediert. Der Subskriptionspreis ist erloschen. Ebenso sind die à cond. verlangten Exemplare ausgeliefert, und steht weiterer Bedarf gern zu Diensten.

R. L. Prager in Berlin.

# Kunst und Kultur

**Z** Einzelarbeiten zur Einführung in das Verständnis unserer Zeit

Herausgegeben von Professor Dr. W. von Oettingen

Bisher erschienen:

I: **Endell**, Die Schönheit der grossen Stadt

II: **Czapek**, Die neue Malerei

Jeder Band elegant kartoniert à M. 1.60 ord., M. 1.20 no., M. 1.07 bar

Freiexemplare: 7/6, 13/11, 19/16 — 50/40 (gemischt)

Stuttgart

Strecker & Schröder

# „Das Buch ist köstlich“

sagt **Olga Wohlbrück** in ihrer Kritik im Berliner Lokalanzeiger über

**Sarah und Hagar.** Roman von **Fritz Skowronnek** 4 B., geb. 5 B.

Ich kann z. Bt. nur noch bar liefern mit 33 1/3 % u. 7/6 brosch. u. geb. gemischt, 14/12 direkt franko auf meine Kosten. Es wird zur Reisezeit stark verlangt werden,

## also darf es in keinem Schaufenster fehlen.

Berlin W. 57, Bülowstr. 56.

Richard Eckstein Nachf.

### Künftig erscheinende Bücher.

#### Poetische Neuigkeiten.

**Z** In Kürze erscheinen:

**Die vier Jahreszeiten des Lebens.** (In Poesie u. Prosa) von Marta Richter-Künast. M 2.—, geb. M 3.—.

**Sommerpsalmen oder Weihstunden in der Pfarrgartenlaube.** Gedichte von Johannes Hausmann. M 3.—, geb. M 4.—.

**Studentenherz.** Gedichte von Fritz Günther. M 2.50, geb. M 3.50.

**Aus Schwalbmanns Tagebuch.** Gedichte von Fanny Baemel. M 2.—, geb. M 3.—.

**Gedichte von Freda Behm.** M 2.—, geb. M 3.—.

Wir bitten um gefl. Bestellung, da wir unverlangt nicht versenden!

Rabatt: In Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 40% und 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeyer.

Dresden. E. Pierson's Verlag.

### Tauchnitz Edition.

**Z** 

Nächste Woche:

Vol. 4121:

## BARBARY SHEEP

A new Novel

BY

ROBERT HICHENS

AUTHOR OF

“THE GARDEN OF ALLAH,” “THE CALL OF THE BLOOD,” ETC.

1 vol.

Leipzig, den 7. Juni 1909.

Bernhard Tauchnitz.

Zur Versendung liegt bereit:

## Westfalen, 1. Jahrgang, Heft 2.

Wir bitten um Angabe Ihrer Kontinuation.

Münster i. W., 5. Juni 1909.

Universitäts-Buchhandlung Franz Coppenrath,  
Verlags-Conto.

①

# Ich weiss Bescheid in Berlin

2. Ausgabe. 1909/10. (21.—30. Tausend.) Geh. M. 1.—, geb. M. 1.50

erscheint am 26. Juni, rechtzeitig zum Beginn der Reisezeit.

Der erstaunliche Erfolg, den alle die Handlungen, selbst in kleinsten und entlegensten Orten, erzielten, welche eine Reihe von Exemplaren ins Schaufenster legten, sowie alle Firmen, welche sich der lohnenden Mühe einer

**systematischen Ansichtsversendung**

unterzogen, ermutigt uns zu dem Versuche, in diesem Jahre

**jede gewünschte Anzahl in Kommission mit 30%**  
zu liefern, **jedoch nicht unter 6 Exemplaren,**

da nur *planmässige Versendung und reihenweises Ausstellen* bestimmten Erfolg garantiert.

„Ich weiss Bescheid in Berlin“ ist der beste Führer und zugleich ein **unentbehrliches Nachschlagewerk** für viele, die nicht nach Berlin reisen, z. B. für alle **Behörden** (Kap. 12: Berlins Verwaltung, Kap. 31: Hygiene v. Geheimrat Broskauer), **Ingenieure** (Kap. 15: Technische Anlagen), **Industrielle** (Kap. 16: Grossindustrie, Kap. 17: Bevölkerung und Gewerbe), **Banken** (Börse und Banken v. G. Bernhard), **Pfarrer** (Kap. 24: Das kirchliche Berlin), **Schulen** (Kap. 20: Bildungswesen), **Sozialpolitiker und soziale Institute** (Kap. 29: Berlins soziale Arbeit), **Ärzte und Kranke** (Kap. 30: Das ärztliche Berlin, bearb. i. d. Ärtzl. Auskunftel des Kaiserin Friedrich-Hauses) etc. etc. Die Aufsätze von *Anselm Heine, Ernst Schur, A. Dresdner, Julius Hart, Edm. Edel, Friedr. Dernburg, O. Friedrich Naumann, Hans Ostwald* u. a. verleihen dem Werke zugleich eine **einzigartige literarische Bedeutung**.

Unsere **hervorragend günstigen Bezugsbedingungen (bis zu 60%)** ergeben sich aus den beigefügten Bestellzetteln.

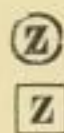
**B. Behr's Verlag, Berlin W. 35**

Im Verlag der  
**Librairie Armand Colin,**



5 Rue de Mézières,  
**Paris**

erscheint am 9. Juni:



# HISTOIRE DE L'ART

Depuis les premiers temps chrétiens jusqu'à nos jours.

ouvrage  
publié sous la direction de **André Michel**, Conservateur aux Musées nationaux,  
Professeur à l'École du Louvre.

## Tome III, 2<sup>e</sup> partie: Les débuts de la Renaissance

Un vol. in-8° avec 288 gravures dans le texte et 7 héliogravures hors texte

Broché . . . . . 15 frs; relié demi-chagrin, tête dorée: 22 frs.

Bis jetzt sind folgende 5 Bde. erschienen:

(Das Werk wird in 16 Bänden —  
8 Tomes — komplett sein).

- L'art pré-roman
- L'art roman
- Formation et expansion de l'art gothique
- Evolution de l'art gothique
- Le style flamboyant. Le réalisme.

Chaque volume abondamment illustré  
de gravures dans le texte et de  
planches hors texte.

Es ist dem Herausgeber gelungen, alle Formen der Kunst in neuer, eigenartiger Weise in den Kreis seiner Betrachtungen zu ziehen, sodass man sein Werk ohne Überhebung als die neueste Kunstenzyklopädie bezeichnen kann. Dieses Werk ist vom Kunstkennner nicht zu entbehren, wird aber durch fesselnd geschriebenen Text, künstlerisch wertvollen Bilderschmuck, gediegene Druckausstattung und vorzügliches Papier die Kauflust auch der weiteren kunstliebenden Kreise wecken.

General-Auslieferung durch F. A. Brockhaus, Paris — Leipzig.

Ⓩ **S. Gerstmann's Verlag in Berlin W. 10.**

## Die neuen Besoldungsätze für die unteren und mittleren Beamten des Deutschen Reichs und des Preussischen Staates

machen eine Neubearbeitung des „Radke'schen Wegweisers“ erforderlich, der demnächst in dem unterzeichneten Verlage in

==== **5. Auflage** ====

unter dem Titel

### Wegweiser

für die

**Mitglieder des Unteroffizierkorps und die Inhaber des Anstellungsscheins**  
bei der

**Vorbereitung auf den Beamtenberuf und der Stellenwahl**  
im Reichs-, Staats- oder Gemeindedienst.

Nach amtlichen Quellen zusammengestellt von  
**Radke, Geheimem Rechnungsrat.**

==== Preis **M 1.60** ord. mit 25%. Freiegemulare 13/12 ====

erscheinen wird.

Dieser „Wegweiser“, der unter den Militär-Anwärtern und Unteroffizieren der deutschen Armee und Marine durch die wohlwollende Unterstützung der Behörden bereits in Tausenden von Exemplaren verbreitet ist, wurde in seiner **fünften** Auflage bedeutend erweitert.

Handlungen in Garnisonorten werden bei einiger Verwendung leicht davon Partien absetzen.

Berlin W. 10, Lützow-Ufer 5, Anfang Juni.

**S. Gerstmann's Verlag.**



②

LEIPZIG, 1. Juni 1909.

Im Anschluss an meine Voranzeige im Börsenblatt vom 13. April 1909 bin ich in der angenehmen Lage, über das bevorstehende Erscheinen des im besten Sinne des Wortes

## volkstümlichen neuen Werkes Dr. Sven von Hedins

über seine letzte staunenerregende Reise nähere Angaben zu machen.

Es wird den Titel führen:

# Transhimalaja.

## Entdeckungen und Abenteuer in Tibet.

Von

### Sven Hedin.

2 Bände im bekannten Format meiner Reisewerke mit 400 bunten und schwarzen Abbildungen und sieben Karten.

**Broschiert 18 Mark, gebunden 20 Mark.**

**Auch in 36 Lieferungen zu 50 Pfennig.**

An spannenden Abenteuern, an reizvollen Schilderungen, an interessanten Erlebnissen und Begegnungen ist keins der Bücher Hedins so reich wie „Transhimalaja“. Die poetische Anschaulichkeit des Stils und der lebenswürdige Humor, durch den sich Hedin schon in seinen Vorträgen weit und breit die Herzen seiner Hörer gewonnen hat, machen dieses Buch zu einer jeden Leser, alt und jung, fortreissenden Lektüre.

Näheres ist aus dem vorliegenden

### vorläufigen illustrierten Prospekt

zu ersehen, den ich nach der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen expedieren werde, gefalzt zur sofortigen Adressierung und direkten Versendung als Drucksache (ohne Kuvert). Von Beilagen in



Zeitungen und Zeitschriften bitte ich gegenwärtig abzusehen und diese auf den **endgültigen illustrierten Prospekt** zu verschieben, der voraussichtlich am 1. September von mir ausgegeben werden wird.

Das Werk selbst wird in folgender Weise erscheinen:

Lieferung 1 am 1. Oktober,

Lieferung 2 am 1. November,

Lieferung 3 am 15. November,

die folgenden Lieferungen von da an in wöchentlichen Zwischenräumen,

### komplett broschiert und gebunden am 15. November 1909.

Es wird sich empfehlen, schon jetzt, wo in vielen Städten noch die Begeisterung wach ist, die Hedins Vorträge und die Berichte der Presse entfacht haben, den Kundenkreis zur Aufgabe seiner Bestellungen anzuregen, um bei Erscheinen das Werk prompt liefern zu können.

Im Herbst kann dann ein Versand des endgültigen Prospektes an die weitesten Kreise ins Auge gefasst werden.

Ich bin überzeugt, dass dieses neue Werk des grössten lebenden Entdeckungsreisenden mit einem Schlage das Interesse des gesamten Buchhandels und des grossen Publikums gewinnen und dauernd behalten wird.

Meine günstigen Bezugsbedingungen sind:

**à cond. mit 30%:** Lieferung 1 in grösserer, Lieferung 2 in mässiger Anzahl. Bei der Versendung verloren gehende Exemplare schreibe ich später nach vorangegangener Verständigung je nach Absatz gut.

Band I/II broschiert oder gebunden in je einem Exemplar, soweit der hierzu bestimmte Vorrat reicht;

**fest mit 30% in Rechnung:** Lieferung 1—36, Band I/II broschiert und gebunden;

**bar mit 35%:** Lieferung 1—36, Einbanddecken, Band I/II broschiert und gebunden;

**bar mit 40% bei Vorausbestellung** bis zum Tage des Erscheinens, 15. Nov. 09; Lieferung 1—36, Einbanddecken, Band I/II broschiert und gebunden.

Der hohe Barrabatt ermöglicht **besondere Manipulationen** — persönliche Empfehlung unter Benutzung einer Subskriptionsliste, die ich gratis liefere, hektographierte Anschreiben, Inserate in Lokalblättern u. dgl. —, die ich naturgemäss durch reichliche Versendung des Werkes an die Presse und durch eigene Inserate in grossen Blättern und Weihnachtskatalogen unterstützen werde.

Vorschläge für besondere Vertriebsarten erbitte umgehend, soweit meine Beteiligung erwünscht ist

Im beiderseitigen Interesse einen gewinnbringenden Erfolg wünschend, sehe ich gefälligen Bestellungen auf heutigem Verlangzetteln entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll

**F. A. BROCKHAUS.**

**Z** Zur gewöhnlichen Zeit erscheint auch in diesem Jahre:

# Auerbach's Deutscher Kinder = Kalender

auf das Jahr

## 1910.

Eine Festgabe  
für

Knaben und Mädchen jeden Alters.

10 Bogen (160 Seiten) 4°.

In Ganz-Leinwand-Imitation mit Leinwandrücken solid farbig gebunden, mit einem **Titelbild** in Farbendruck, einer **Bilderbeilage** und ca. 140 teils bunten **Original-Illustrationen** im Text.

In der bekannten soliden Ausstattung.

**Achtundzwanzigster Jahrgang.**

Herausgegeben von

**Georg Bötticher.**

Mit textlichen und künstlerischen Original-Beiträgen der bekanntesten Autoren resp. Künstler.

Preis: 1 M. ord.

Partiesätze 13/12, 26/24, 33/30, 44/40, 54/48, 63/56, 70/60, 77/66, 84/70, 90/75, 100/80 u. s. f.

Auslieferungslager

zu den Originalbedingungen:

Für Berlin bei Herrn Rob. Bachmann, NO., Linienstr. 1.

Für Österreich-Ungarn bei Herrn Moritz Perles in Wien.

Für Hamburg bei der Kramer'schen Sortimentsbuchhandlung (Steudel & Hartkopf).

Für die Schweiz bei Herrn Th. Schröter's Nachf. (A. Bürdele) in Zürich.

Für Süddeutschland bei Herren Reff & Koehler, Kommiss.-Geschäft, und Albert Koch & Co. in Stuttgart.

Für Schlesien usw. bei dem Schlesiens Vereins-Sortiment in Breslau.

Für Frankfurt a. M. bei dem Mitteldeutschen Vereins-Sortiment

Ich bitte um Angabe Ihres Bedarfs, soweit noch nicht geschehen.

Leipzig, Anfang Juni 1909.

**I. Fernau.**

**Z** In den nächsten Tagen erscheint, vollständig neu bearbeitet, in elfter Auflage:

## Leyser-Heiss, Malz- und Bierbereitung.

Ein Handbuch zum Selbstunterricht für Praktiker, sowie zum Gebrauch an Brauerschulen herausgegeben von

Direktor **E. Leyser,**

unter Mitwirkung von Dr. Barth, Prof. Dr. Kraus, Dr. Eckhardt, Alb. Klöcker, Dipl.-Ing. Stetefeld und Dr. H. Schnegg.

Jede Brauerei ist Interessentin.

Die Ausgabe erfolgt in ca. 12 Lieferungen à 2 M.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, bar 33 1/3 %.

Ich bitte, zu bestellen.

Stuttgart, Juni 1909.

**Max Waag,** Verlagsbuchhandlung.

Verlag von **FRIEDR. VIEWEG & SOHN, Braunschweig.**

**Z** Demnächst erscheint:

## TELEGRAPHEN-UND FERNSPRECHTECHNIK IN EINZELDARSTELLUNGEN

UNTER MITWIRKUNG ANDERER FACHMÄNNER  
HERAUSGEGEBEN VON

**TH. KARRASS**

GEH. POSTRAT

OBER-TELEGRAPHENINGENIEUR IM REICHSPOSTAMT

No. V

## DIE FERNSPRECHTECHNIK DER GEGENWART

(OHNE DIE SELBSTANSCHLUSS-SYSTEME)

VON

**C. HERSEN UND R. HARTZ**

TELEGRAPHENINGENIEURE

BEI DER TELEGRAPHEN-APPARATWERKSTATT DES REICHSPOSTAMTS MIT MEHR ALS 600 EINGEDRUCKTEN ABBILDUNGEN UND EINER TAFEL

**ZWEITE LIEFERUNG**

Gr. 8°. Geheftet M. 2.50 ord., M. 1.85 netto.

Freiexemplare 6+1.

No. V der Sammlung

**Telegraphen- u. Fernsprech-Technik in Einzeldarstellungen,**

deren zweite Lieferung demnächst erscheint, wird in

etwa 10 Lieferungen zu 4 Bogen,

die in Pausen von je einem Monat erscheinen, zur Ausgabe kommen.

Der Subskriptionspreis beträgt für die Lieferung M. 2.50.

Die Verlagshandlung behält sich vor, den Ladenpreis des Werkes, sobald dieses vollständig geworden ist, entsprechend zu erhöhen.

Lieferung 2 und die folgenden Lieferungen verschicken wir nur auf Verlangen.

Ausführliche Prospekte kostenlos.

Wir bitten um tätige Verwendung.

**Braunschweig, Anfang Juni 1909. Friedr. Vieweg & Sohn.**

ULLSTEINS  
**WELTGESCHICHTE**

HERAUSGEGEBEN VON PROFESSOR DR. J. VON PFLUGK-HARTTUNG UNTER MITARBEIT VON 28 DER HERVORRAGENDSTEN UNIVERSITÄTS-PROFESSOREN



... Man sollte meinen, die Redaktion des Werkes habe damit alles geboten, was eine moderne Weltgeschichte zusammenfügen könne, aber der Verlag hat noch einen letzten und größten Trumpf in der Hand. Der berühmteste Meister der modernen Geschichtsschreibung, Prof. Karl Lamprecht, ergreift das Wort, um in einer eingehenden und umfangreichen Studie, die eine eigene Würdigung verdiente, gleichsam das geistige Fazit der ganzen modernen Geschichtsforschung zu ziehen . . . . .

*Neue Badische Schulzeitung, Mannheim*

Morgen gelangt **Lieferung 57** zur Ausgabe

..:

Verlag von Wilhelm Baensch in Dresden

..:

# Zum 50. Geburtstag von Professor Heinrich Sohnrey

①

19. Juni 1909

erscheint in den nächsten Tagen in meinem Verlage:

## Heinrich Sohnrey

Zum 50. Geburtstage des Dichters und Vorkämpfers für ländliche Wohlfahrt- und Heimatpflege mit Freunden seiner Bestrebungen

herausgegeben von Professor Dr. Eduard Rück

Mit einem Bilde des Jubilars und einer Umschlagzeichnung von F. Müller-Münster

Umfang etwa 9 Bogen 8°. Format. Ladenpreis gebunden ca. M. 1.50

Eine größere Anzahl den Bestrebungen Sohnreys oder auch ihm persönlich nahestehender Männer und Frauen aus den verschiedensten Berufskreisen hat sich auf Anregung des durch seine volkstündlichen Arbeiten bekannten Professors Dr. E. Rück bereit finden lassen, den Werdegang und das Lebenswerk des Jubilars nach den verschiedensten Richtungen zu würdigen.

Heinrich Sohnrey ist nicht nur der viel verehrte Dorfgeschichtenerzähler, sondern vielmehr noch der Hauptträger der unter dem Namen „ländliche Wohlfahrt- und Heimatpflege“ zusammengefaßten Bestrebungen, die darauf hinauslaufen, dem durch die Landflucht herbeigeführten ungesunden Anwachsen der Großstadt unter tatkräftiger Mitwirkung der Landbevölkerung ein gesundes, heimatfrohes, innerlich reiches ländliches Volksleben entgegenzustellen.

Den Inhalt des Buches bilden die folgenden Arbeiten:

1. Zur Einführung in Sohnreys Leben und Schriften von Professor Dr. E. Rück.
2. Aus Sohnreys Seminarzeit von Lehrer L. Bartels.
3. Sohnrey und die Heimatpflege in der Schule von Rektor A. Tecklenburg.
4. Sohnrey als Göttinger Student von A. Hagedorn.
5. Über den Zusammenhang des Dichters und Reformators Sohnrey von Pfarrer S. von Lüpke.
6. Mehr Zeit von Hermine Möbius.
7. Ein Gruß von Peter Rosegger.
8. Sohnrey und der deutsche Bauernstand von Landwirt S. Naumann.
9. Volkswirtschaftliche Bedeutung und Eigenart einer ländlichen sozialen Politik, wie sie H. Sohnrey betreibt. Von Univ.-Professor Dr. R. Ehrenberg.
10. Sohnrey als Genossenschaftler von Pfarrer R. Sell.
11. Sohnrey und die ländlichen Verwaltungsbeamten von Landrat Siegert.
12. Sohnreys Bedeutung für den Landpfarrer von Pfarrer W. Busch.
13. Was H. Sohnrey uns Landfrauen lehrte von Marie Luise Barz.
14. Wie ein Landjunge mir einmal Sohnreys Landjugend ablaufen wollte von Gräfin Lippe-Oberschönfeld.
15. Vom Klausvetter und seinen Gehilfen von D. Frederich.

Wie aus vorstehendem ersichtlich, haben sich zu dieser Würdigung der gemeinnützigen und literarischen Tätigkeit Sohnreys die verschiedensten Stände zusammengefunden. Neben dem Universitätsprofessor kommt der Bauersmann, freilich einer, der die Feder ebenso gut wie den Pflug zu führen versteht, neben dem Landrat der Schulmann und der Pfarrer zu Worte. — Das schön ausgestattete und preiswürdige Buch ist weit mehr als eine sogenannte Biographie und nicht nur für die Freunde Sohnreys und seiner Dichtungen und Bestrebungen bestimmt. Indem es in einen für das gesamte ländliche Volkstum unendlich wichtigen Ideenzirkel einführt, wendet es sich an alle geistig angeregten Landbewohner nicht nur, sondern überhaupt an alle, denen die Pflege heimischen Volkstums und eine gesunde Entwicklung deutscher Kultur am Herzen liegt.

Das Buch hat einen unbegrenzten Absatzkreis und infolge einer umfassenden Reklame wird eine lebhaftere Nachfrage entstehen. Ich bitte Sie daher, sich rechtzeitig mit Vorrat zu versehen. Ich liefere mit 30% in Rechnung, 40% bar, so daß sich der Vertrieb lohnend gestaltet.

Da das Erscheinen dieser Schrift vielfach Nachfrage nach Sohnreys erzählenden Schriften veranlassen wird, so bitte ich, auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Friedesfinchens Lebenslauf.  
Hütte und Schloß.  
Im grünen Klee.  
Die hinter den Bergen.

Verschworen Verloren.  
Bruderhof.  
Robinson in der Lindenhütte.

Preis jedes Bandes in Ganzleinenband M. 4.—. Vorrätig in den Barsortimenten.

Dresden, Juni 1909

Wilhelm Baensch.

## Dramatische Neuigkeiten!

Ⓩ In Kürze erscheinen:

**Ein freier Geist.** Trauerspiel in vier Aufzügen von Emil Gebauer.

№ 2.— ord.

**Franz von Guise.** Eine Tragödie von Herbert Franz.

№ 2.50 ord.

**Am Hochzeitsabend . . .** Drei Einakter von Maximilian Schreier.

№ 1.50 ord.

Wir bitten um gefl. Bestellung, da wir **unverlangt nicht** versenden!

Rabatt: In Rechnung 30%, bar bei Vorbestellung 40% und 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn **Max Spielmeyer.**

Dresden. **E. Pierson's Verlag.**

Demnächst erscheint:

### Ⓩ Was muss der Moderne Mensch wissen?

Von **Dr. G. Haller.**

In bekannter Ausstattung № 1.— ord.

Berlin SW. 68. **Hugo Steinitz Verlag.**

## Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Ⓩ

Demnächst erscheint:

### Jahres-Bericht über die Erfahrungen und Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Landwirtschaft.

Zum Gebrauche für praktische Landwirte

begründet von Ökonomierat **Dr. Buerstenbinder.**

**23. Jahrgang. 1908.** Herausgegeben von **Dr. W. Hoffmann.** Mit zahlreichen Abbildungen. Gr. 8°. Gebunden.

Ganzleinen (biegsamer Einband) ca. M. 10.— ord., M. 7.50 no.

Ganzleinen (fester Einband) ca. M. 10.80 ord., M. 8.10 no.

Freiexemplare: 7/6.

Wir empfehlen auch den vorliegenden neuen Band des nun schon seit über zwei Dezennien in den beteiligten Kreisen fest eingebürgerten Unternehmens Ihrem besonderen Interesse. — Prospekthefte kostenlos.

Braunschweig, im Juni 1909.

**Friedr. Vieweg & Sohn.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

## Angebotene Bücher.

**N. Kymmell** in Riga:  
Racinet, l'ornement polychrome. 2. éd. Paris. In Mappe.

Études d'architecture. 60 u. f. In Mappe.  
Daly, Bibliothèque de l'architecte. Sér. I, Tome 1. 2. 1870.

Intime Club. Croquis d'architecture 1866-75.  
Daly, Décorations intérieures peintes. 2 vols. 1877.

Raguenet, Matériaux et documents d'archit. et de sculpt. Vol. 1—5.

Guilmard, Ornamentenschatz.  
Böttcher, Tektonik der Hellenen. 1852.  
Bohnstedt, Entwürfe.

Allers, Bismarck in Friedrichsruh. 5. A. Traité de l'art de bâtir. Livre I—X.  
Strack-Hitzig, innerer Ausbau. 1—14.

Schinkel, Entwürfe. 2 Bde.  
Bewer, Bismarck u. Rothschild. 1891; — Bismarck im Reichstag. 1891; — Grabschriften auf Bismarck.

Victor Eytelhuber, Wien VIII/1:  
Herders Konv.-Lex. 3. Aufl. 8 Bde. Orig. u. Kart. Neu. (№ 100.—)

№ 50.— no. bar ab Wien.  
— do. Prachtausg. 8 Bde. Hocheleg. Orig.-Halbsaffianbde. in Kart.

Für № 60.— no. bar ab Wien.

**Willy Kalb** in Montabaur:  
Weltall u. Menschheit. I/IV.  
12 Kewitsch, Vademecum.  
12 Kerp, Erdkunde. B. 1906.  
7 Martin-V., dt. Schulgramm. I. 1903.  
10 Fröhlich, wiss. Pädagogik. Herbart-Z.-St. 1907.  
12 Vilmar, Nationallit. 1907. (Herlet). Je 1.80.

7 Fink, musik. Haussch. (Herlet). Je 1.80.  
Roosevelt, Jägerfreuden.  
Helmolt, Weltgeschichte. Bd. 5. Geb. — Alles geb. und neu. —

**Franz Pietzker** in Tübingen:  
Mathemat. Annalen. 1—66. Geb.  
Fortschr. d. Mathem. 1—37. (1—35 geb.)  
Crelles Journal. 1—131. Geb.  
Mathem. Bibliothek, darin Abel, Jakobi, Gauss, Weierstrass. Katalog a. wenige Tage zu Diensten.

**Ackermann Nachf.** (Schüler) in München:  
100 Unbekanntes a. d. ersten 3 Reg.-Jahr. Ludwig II. v. Bayern. (1.) —.30  
40 Koch, Verkehrs atlas v. Europa. Geb. Neu. (10.—) 1.25  
100 Wie wir unsere Heimat sehen: Die Stadt München, v. Heilmeyer. Ill. v. Koch-Hanau. (3.—) —.50  
500 Zwanzig Jahre König auf Bayr. Königsthron. Otto I., König v. Bayern. (1.—) —.20

**V.-A. Benziger & Co.** in Köln:  
Hinrichs' Verzeichnis 1891<sup>1/2</sup>—93<sup>1/2</sup>, 1895<sup>1/2</sup>—98<sup>1/2</sup>, 1894 I. Kl. 8°. — Halbjahrs katalog 1901<sup>1/2</sup>—1905<sup>1/2</sup>. Gr. 8°. Gut erhalten. Gebote erbeten.

**Akadem. Buchh. Rassmann** in Jena: Morgen 1908. Dtsche. Rundschau. Monatsausg. Jg. 34.

## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**Fr. Strobel** in Jena:  
\*1001 Nacht, v. Weil. 4 Bde. Pforzheim 1838.

\*Mühlbach, Joseph II. u. Maria Theresia.  
\*— Kaiser Joseph als Selbstherrscher.

**W. Fiedler's Antiquariat** in Zittau:  
\*Reiser u. Spennrath, Weberei. 3 Bde.  
\*Heere u. Flotten. 3: Russland.

**L. Wilckens** in Mainz:  
\*Coppel, zwei Brüder in Jesu. (Theaterstück.)  
\*Dahl, d. Fürstentum Lorsch. (1812.)  
\*Frick, Lehrproben u. Lehrpläne. Kplt.  
\*Vehse Gesch. d. dtchn. Höfe. 48 Bde. Bill.  
\*Goldammers Archiv f. Strafr. Bd. 30 u. 45 apart.

\*Annalen d. Vereins f. nassauische Altertumskunde. Bd. 1. 2. 3. 5. Kplt.

**Carl Kechs Buchh.** in Nürnberg:  
\*Technisches Gemeindeblatt. 1.—7. Jg.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

**Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.**

(Z)

Demnächst erscheint:

**Jahres-Bericht**

über die Untersuchungen und Fortschritte auf dem  
Gesamtgebiete der

**Zuckerfabrikation.**

Begründet von

**Dr. K. Stammer.**

Herausgegeben von **Dr. Joh. Bock.**

48. Jahrgang. 1908. — Gr. 8°. Mit zahlreichen Abbildungen.  
Preis in Leinwand gebunden ca. 14 M.

Bei der andauernden und ständig zunehmenden Beliebtheit, deren sich der von **Dr. K. Stammer** begründete und nach dessen Tode von **Dr. Joh. Bock** fortgesetzte „Jahresbericht über die Untersuchungen und Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Zuckerfabrikation“ in der langen Zeit seines Erscheinens zu erfreuen hat, bedarf es keines besonderen Hinweises auf den eminent praktischen Wert, den dieses wichtige und unentbehrliche Hilfs- und Nachschlagebuch für alle Zuckerindustriellen hat, in deren Kreisen der Stammersche Jahres-Bericht seit 4 1/2 Dezennien eingebürgert ist.

Wir bitten um tätige Verwendung. — **Prospecte gratis!**

Braunschweig, im Juni 1909. **Friedr. Vieweg & Sohn.**

**Aufhebung des Ladenpreises u.**

Die Ladenpreise nachstehender Verlagswerke werden von mir aufgehoben:

**Dreydorff, Teufels Gebet und Anderes.** 1900.

— **Der letzte Kurfürst und Anderes.** 1902.

**Junghans, Käthe.** 2 Teile. 1876.

— **Haus Eckberg.** 2 Teile. 1877.

**Schenck, Brasilianische Novellen.** 1887.

Leipzig, 4. Juni 1909. **S. Hirzel.**

Mit heutigem Tage ziehe ich Engelhorn's Allgemeine Romanbibliothek

**Salon-Ausgabe**

aus dem regulären Sortimentbuchhandel zurück.

Der Ladenpreis

Nr. 2. — für den einfachen Band,

Nr. 3. — für den Doppelband

wird hiermit aufgehoben.

Stuttgart, den 4. Juni 1909.

**J. Engelhorn.**

Gesuchte Bücher ferner:

**David Nutt** in London:  
**Aristoteles, Metaphysica.** Bonitz.  
**Gabler, Kritik des Bewusstseins.** 1901.  
**Gwinner, Schopenhauer** aus persönl. Umgänge. 1878.

**Gwinner, Schopenhauer u. seine Freunde.**  
**Hesychius, Schmidt, ed. Minor.**  
**Karpeles, Heine.** 1899.  
**Varillas, François Ier.** 1684. 85 od. 86.  
**Wachenhusen, was d. Strasse verschlingt.**

**Friedr. Ebbecke** in Bromberg:  
\*1 **Förster, Samml. v. Vortr. u. Abh.** 2. Folge.  
\*1 **Hartig, Hausschwamm.**  
\*1 **Hennings, Hausschwamm.**  
\*1 **Hess, Forstschutz.**  
\*1 **Mädler, Himmelskunde.** Bd. 2.  
\*1 **Mayr, mitteleurop. Eichengallen.**  
\*1 **Saccardo, Sylloge fungorum.** Bd. 17 u. 18.

**Gust. Winter's Buchh.** in Bremen:  
**Repertorium d. Techn. Journalliteratur.** Alle Bde.

**Kirchner, Wörterbuch d. philos. Grundbegriffe.**

**Simons, aus altrömischer Zeit.**

**B. Westermann & Co.** in New York:  
Angebote über Leipzig.  
**Mamachi, Annales ordinis praedicatorum.** 5 Bde. Rom 1754.  
**Marteau, de antiquis ecclesiae ritibus.** 4 Bde. 2. Aufl. Antwerpen 1736/38.  
**Mathaei Enthmici Commentar.** in 4 evangelia. Lpzg. 1792.  
**Matthai, Biktoros presbyteron Antiocheas kai allon tiron agion pateron exegebis.** (Moskau 1775.)  
**Mitteil. d. dtschn. math. Ges.** in Prag. Wien 1892.  
**Moehler, Gesch. d. Mönchtums i. d. Zeit s. Entsteh.** Regensbg. 1839.  
**Mosheim, de Beghardis et Beguinabus commentatio.** 1790.  
**Mosler, Gesch. d. Cölibats d. erst. drei Jahrh.** 1878.  
**Müller, Vegetation of Chatham Island.** 1864.  
— (Ferd.), **Select extra-tropical plants.** 9th ed. 1895.  
— **die röm. Päpste.** 17 Bde. 1847—56.  
— **Gesch. d. christl. Feste.** Brln. 1843.  
**Nachricht d. Kgl. Ges. d. Wissensch. z. Göttingen: Philolog.-histor. Klasse.** 1894—1907.  
**Niketas, Symbolorum in Matthaem. Tolosae** 1647.  
**Noack, Gesch. Jesu auf Grund freier. Untersuch.** 2. Aufl. 1876.  
**Otto, Meditationes circa mysteria passionis Domini.** 1849.  
**Palacky, Vorläuf. des Hussitentums in Böhmen.** 1869.  
**Pelesz, Gesch. d. Union d. ruthen. Kirche m. Rom.** 2 Bde. 1878—81 oder Bd. 2 apart.

**Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:  
**Archiv u. Atlas der normalen u. patholog. Anatomie in typ. Röntgenbildern.** Bd. 7.  
**Ossians Gedichte, von Petersen.** 782. (Nur in alt. Lederband.)  
**Ossian, die Söhne Fingals, von Stolberg.** 1806.

**H. Scholtz** in Breslau:  
1 **Stodola, Dampfturbine.**

**M. W. Kaufmann** in Leipzig:  
\* **Windelband, Jahrbuch der Geschichte der Philosophie.**  
\* **Steinschneider, Catalog libr. hebraeorum in Bibl. Bodleiana.** 1852—60.

**Franz Wagner** in Leipzig:  
**Waitz, Th., allgemeine Pädagogik.** 1. Aufl.  
**Brachvogel, des grossen Friedrich Adjutant.**

**A. Frederking** in Hamburg:  
**Averdieck, Lottchens Enkel.**  
**Schulze-Smidt, Jugendparadies.** 3 versch. Bände Fliegende Blätter.  
**Physikalische Zeitschrift.** Bd. 1—9.  
**Avé-Lallemant, Erb- u. Gerichtsherr.**  
— **Mersener Bockreiter.**  
— **Geheimschreibkunst.**  
— **Magnetismus.**  
— **Verirrungen.**  
**Oswald, Mexico.**

**S. Politzer & Sohn** in Budapest:  
\* **Vambéry, Sittenbilder aus d. Morgenlande.**

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:  
 \*Mehring, Geschichte d. dt. Sozialdemokratie. 4 Bde.  
 \*Pfuelff, Hermann v. Mallinckrodt.  
 \*Philippson, Leben Kaiser Friedrichs.  
 \*Philippson, M. von Forckenbeck.  
 \*Poschinger, M. v., Kaiser Friedrich.  
 \*Richter, im alten Reichstag.  
 \*Richter, politisches A-B-C-Buch.  
 \*Schroeder, e. Tagebuch Kaiser Wilhelms II.  
 \*Schulte, Geschichte des Kulturkampfes in Preussen.  
 \*Siegfried, Aktenstücke betr. den Kulturkampf in Preussen.  
 \*Stosch, A. v., Denkwürdigkeiten.  
 \*Taube v. d. Issen, Graf Keysserling.  
 \*Adlersfeld-Ballestrem, Kaiserin Augusta.  
 \*Berner, Regierungsanfang des Prinzregenten v. Preussen.  
 \*Bernstein, Schultze-Delitzschs Leben.  
 \*Boettcher, Ed. Stephani.  
 \*Bunsen, Georg v. Bunsen.  
 \*Kirchmann, der Kulturkampf in Preussen.  
 \*Woelfflin, Prolog zu einer Psychologie der Architektur.  
 \*Zeitschrift f. Völkerpsychologie u. Sprachwissenschaft. Bd. 18.  
 \*Benrath, Gesch. d. Reformation in Venedig.  
 \*Sillem, Einführung d. Reformation in Hamburg.  
 \*Buddensieg, Wiclif u. s. Zeit.  
 \*Schriften d. Vereins f. Reformationsgeschichte. Kplt. u. 1—9. 16. 18. 19. 29. 46 u. f.  
 \*Scriptores rer. Silesiacarum, ed. Stenzel. Bd. 2.  
 \*Ut 't Doerp, von ollen Nuemaerker.  
 \*Muthesius, das engl. Haus.  
 \*Thilenius, diät. Behandl. d. Mutterkorns.  
 \*Thilenius, Rheumatismi pathalog. 1765.  
 \*Thilenius, Anleitg. wie inocul. Kinder zu behandeln sind. 1800.  
 \*Thilenius, Unterricht für Hebammen. 1770 u. 72.  
 \*Freytag, Bilder a. d. dt. Vergangenheit.  
 \*Sepp, Liber incerti auctoris. 1879.  
 \*Lindenschmit, Altertümer unserer heidn. Vorzeit. Bd. 3 u. f.  
 \*Luebke, Marienaltar in Creglingen.  
 \*Kremer, Kulturgesch. d. Orients.  
 \*Schunk, Beitr. z. Mainzer Geschichte.  
 \*Dreger, Entwicklungsgesch. der Spitze.  
 \*Shadow, Kunswerke u. Kunstansichten.  
 \*Dieffenbach, Leben d. Malers Fohr. 1823.  
 \*Marlotti, der Hofmarschall.  
 \*Rhenus, Zeitschrift f. Geschichte des Mittelrheins.  
 \*Perondino, Magni Tamerlanis Scytharum imp. vita. Florent. 1553.  
 \*Hesychius, Lexicon, ed. minor, ed. Schmidt.  
 \*Goutzwiller, Musée de Colmar.  
 \*Haupt, P. Flettner, der Meister des Ottheinrichbaues.  
 \*Elster, Prinzipien d. Literaturwissensch.  
 \*Gritzner, Handbuch d. Ritter-Verdienstorden.  
 \*Meissner, Goethe als Jurist.

Fr. Cruse's Buchh. in Hannover:  
 \*Bardey, Aufg.-Sammlg. 27. Aufl.  
 \*Elster, Wörterbuch. Neueste Aufl.  
 \*Kirchner, mikroskop. Pflanzenwelt d. Süßwassers.  
 Theodor Daberkow in Wien VII/2:  
 Umschau 1908. Kplt. in Hftn. od. geb.  
 Röhl u. Wurmb, Encyklop. d. ges. Eisenbahnwesens. Kplt. (Wien.)  
 Mamroth, unter d. Schellenkappe.  
 Otto Borggold in Leipzig:  
 Könnecke, Bilderatlas. 2. Aufl. 1895.  
 Boccaccio, Dekameron, v. Ortlepp.  
 Grabowsky, Polens Todeskampf.  
 Credner, Geologie.  
 Hobbes, Werke u. einz. Deutsch.  
 Marx, d. Kapital.  
 Hirschwald'sche Buchh. in Berlin:  
 \*Karpinsky, künstl. Glieder.  
 \*Kehr, int. Behandl. d. Gallensteinkrkh.  
 \*Gebhard, pathol. Anat. d. weibl. Sexualorgane.  
 \*Ribbert, Geschwulstlehre.  
 \*Brain. Bd. 1—20.  
 \*Archiv f. Dermatologie. Bd. 63—94.  
 \*— f. exper. Pathologie. Bd. 39—59.  
 \*Zeitschr. f. Chirurgie. Bd. 91—97.  
 \*Zahnärztl. Literatur bis 1860.  
 \*Repertorium f. Kunstwiss. Bd. 7.  
 F. Schneider & Amelang in Berlin W. 10:  
 \*L'Art et le Beau. 1. Jahrg.  
 \*Kayser, Geologie. 2 Bde.  
 \*Zeitschrift f. d. ges. Wasserwirtschaft. 1.—3. Jahrg.  
 Wepf, Schwabe & Co. Buchh. in Basel:  
 1 Dierauer, Geschichte d. Schweiz. III.  
 1 Oechsli, Quellenbuch zur Schweizergeschichte. I—II.  
 1 Martel, les abîmes. (Paris.)  
 Otto Enslin in Berlin NW. 6:  
 \*Lubarsch-Ostertag, Ergebnisse. 1—11.  
 \*Zeitschrift f. Biologie. 21—51.  
 \*Archiv f. exp. Path. u. Pharmacol. 21—59.  
 \*Zeitschr. f. exp. Path. u. Pharmacol. 1—4.  
 \*— f. Tiermedizin. N. F. 1—12.  
 \*Skand. Archiv f. Physiol. 1—21.  
 Alfred Baumhauer in Berlin W.:  
 \*Meyers gr. Konv.-Lex 21 Bde. Neueste A. Ibsen, Werke. 45.—  
 B. Hartmann in Elberfeld:  
 \*Staudinger, Komm. z. B. G.-B. Letzte Aufl. Kplt. u. einz. Bde.  
 Martin Breslauer in Berlin W. 64:  
 \*Reineke Fuchs. Alle frühen Ausgaben in Latein, Hoch- u. Niederdeutsch.  
 Hegel. Alles Handschriftl. v. ihm.  
 Luther, Theologia. Teutsch. Augspurg, Silv. Othmar. 1518.  
 Frühe niederdeutsche Literatur.  
 Burgersdijk & Niermans in Leiden:  
 \*1 Ostwald, Lehrb. d. allgem. Chemie. II. 2. Aufl. 1893.  
 \*1 Centralbl. f. d. Physiologie u. Path. d. Harn- u. Sexualorgane. Bd. 7. No. 6.  
 \*1 Gunnaugssaga Ormstunga. Hrg. v. Mogk. 1886.  
 \*1 Sievers, Grundz. d. Phonetik. 4.A. 1893.

Paul Gottschalk in Berlin:  
 \*Allg. botan. Bibliothek. Erlang. 1802-08.  
 \*— Gartenzeitung. (Otto u. Dietrich.) 1—3. 13.  
 \*Bettina v. Arnim, Schriften. Bd. 4 u. Bd. 5.  
 \*Bad. Forstverein. 1—4. 17. 18.  
 \*Linck, Beiträge z. Naturgesch.  
 \*Bergmann, Frankfurter Liederbuch.  
 \*Alliance israélite.  
 \*Bode, J. J. C., literar. Leben.  
 \*Rabenhorst, botan. Centralblatt 1846.  
 \*Botan. Zeitung. Abt. II. 1863, Heft 19. 20. 1904, Heft 6. 7.  
 \*Brunnich, Ornithologia borealis.  
 \*Büttner, Büchlein f. d. nach d. U. S. A. Auswand. 1849.  
 \*Crell, Beiträge zu d. chem. Annalen.  
 \*Cousins, Weg z. menschl. Erkenntnis.  
 \*Deutsche botan. Monatsschrift. Titel u. Inhalt zu Bd. 15. 20. 21.  
 \*— Dramaturgie, v. Kühn.  
 \*Mitteilgn. d. Dtschn. Landwirtschaftsgesell. Jahrg. 1. 2.  
 \*Archiv d. dtschn. Landwirtschaftsrats. Bd. 1—14.  
 \*Nachrichten d. dtschn. Landwirtschaftsrats. Jahrg. 1896—1908.  
 \*Dohm, Materialien z. Statistik d. Staaten-geschichte.  
 \*Dominicus, Kontinentalsyst. zu Erfurt.  
 \*Dürer, Symmetria. 1532—34.  
 \*Düringsfeld, Lieder aus Toscana.  
 \*Elliot, physiolog. Beob. üb. d. Sinne.  
 \*Elliss, Einleitung z. Münchhausen.  
 \*Elsass-Lothring. Forstverein. Heft 18. 19.  
 \*Eschwege, Bergwerksfrage u. Bodenreform.  
 \*Metly, Euhemeri Reliquiae. 1889.  
 \*Fischarts Werke, hrg. v. Kurz.  
 \*Flora. Jg. 15, Bd. 2.  
 \*Intelligenzbl. I. Jg. 28, Seite 65—112; Jg. 64, S. 113—128.  
 \*Repertorium 1867.  
 \*Forstl. Blätter. N. F. Jahrg. 1. (1872.)  
 Karl W. Hiersemann in Leipzig:  
 Preussens auswärt. Politik 1850—58 (v. Manteuffel-Poschinger).  
 Bartsch, Peintre-graveur. 22 vols. 1854—1876.  
 Allg. Bauzeitung 1902.  
 Sturdza, Münzen u. Med. Romaniens. 1874.  
 Werke über rumän. Münzen.  
 Heine, Hdb. d. Kugelfunktionen.  
 Muthesius, d. engl. Haus. 3 Bde.  
 J. St. Goar in Frankfurt a. M.:  
 \*Apelt, Metaphysik. Leipzig 1857.  
 \*Porträt d. Diplomaten Luc. Schaub, gest. v. Pfenninger u. Rigaud. 8°. — Portr. d. Dietrich v. Kracht, gest. v. Kilian. 8°.  
 Dürr'sche Buchhandlung in Leipzig:  
 Hegels Werke. Bd. 8: Grundlinien der Philosophie d. Rechts. 2. Aufl. 1840.  
 Gerstenberg'sche Buchh., Hildesheim:  
 1 Meyer, H., Prozesspraxis.  
 1 Stölzel, zivilist. Praxis. I.  
 Hug & Co. in Leipzig:  
 Passarge, aus baltischen Landen.  
 Freytag, Erinnerunggn. aus m. Leben.

- Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:  
 (A) Schechter, Aboth de Rabbi Nathan. 1887.  
 (A) Coronel, Commentarius in quinque doctrinas. 1864.  
 (A) Jahresbericht f. Erkrank. d. Urogenitalapparates. I—III.  
 (A) Graefe-S., Augenheilkunde. 2. A. Sow. ersch.  
 (A) Regierungsblatt f. S.-Weimar-Eisenach. 1818, 1821, 1827—29, 1857, 1879.  
 (A) Creizenach, Gesch. d. neueren Dramas. Bd. 1.  
 (A) Chemikerzeitung 1908.  
 (A) Zeitschrift f. öff. Chemie 1907.  
 (A) Zeitschrift f. physik. Chemie. Bd. 30.  
 (A) Kunstwart. Bd. 12. 13.  
 (A) Arbeitsmarkt 1909, No. 2.  
 (A) Handelsmuseum 1909, No. 5 u. 8.  
 (A) Weber, Preussen vor 500 Jahren.  
 (A) Handbuch üb. d. kgl. Hof u. Staat 1795, 1796, 1799, 1800, 1801, 1804, 1805, 1806, 1818, 1820, 1821, 1847.  
 (A) Jahresbericht d. d. Math.-Ver. IV.  
 (A) Ehrlich-Lazarus-Pinkus, Anämie.  
 (A) Ewald, Erkrank. d. Schilddrüse.  
 (A) Cornet, Miliartuberkulose.  
 (A) Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 3. 6. 7. 8. 11—17. 77—84. 97.  
 (L) Gattermann, Prax. d. org. Chem. 1907.  
 (L) Comte, pos. Philos. in Ausz. v. Rig. 1884.  
 (L) Windscheid-Kipp, Pandektenr. 1906.  
 (L) Euripides, Hippol., v. Wilam.-Möllend. 1901.  
 (L) Thucydides, rec. Hude. 1898.  
 (R) Rieder, Atl. d. klin. Mikrosk. des Harns.  
 (R) Friedländer, mikroskop. Technik.  
 (R) Finger, österr. Strafrecht. Bd. II.  
 (R) Frontius, de aquis urbis Romae, rec. Bücheler.  
 (R) Lewis, Recht d. Familienfideikomm.  
 (R) Dernburg, Pandekten. 3. A.  
 (R) Gomperz, griech. Denker.  
 (R) Höfler, Psychologie.  
 (R) Schmidt, Civilprozessrecht.  
 (R) Lehmann, Recht d. Aktienges.  
 (R) Freytag, Bilder aus d. dtsch. Verght.  
 (W) Pusch, Beurteilungslehre d. Rindes. 1896.  
 (W) Hemmes, Glasanalyse.  
 (W) Volkmann, Grenzen d. Künste.  
 (W) Meitzen, Siedlg. u. Agrarwesen. 1896.  
 (W) Corvin, Geissler.  
 (W) Perry, höh. Analysis f. Ing.  
 (W) Föppl, Vorles. üb. techn. Mech. Bd. 4 (3. A.) 5.  
 (W) Brunn, Hdb. d. Kons. elektr. Energie.  
 (W) Bergmann, Leibnizens Memorial.
- M. W. Kaufmann** in Leipzig:  
 Lilienthal, O., der Vogelflug als Grundlage der Fliegekunst.  
 Wolf, J. Ch., Bibliothecae hebraeae. Bd. 3. 4. Hamburg.
- K. André'sche Buchh.** in Prag I—969:  
 \*Novák u. Roch, Synon. apothecar. 1890. Mehrfach!  
 \*Witzlexika, von Saphir u. a.
- A.-G. Lundequist'sche Buchh.** in Upsala:  
 1 Uhlenbeck, kurzgef. etymol. Wörterb. d. got. Sprache.  
**Aug. Joerges' Wwe. & Sohn** in Schemnitz:  
 Erbitte Angebote direkt.  
 1 Baltzer, Elem. d. Mathematik. 2. Bd. 6. Aufl. oder älter. Lpz., S. Hirzel.
- N. Kymmel** in Riga:  
 Amerika. (Hamb. Börsenhalle.)  
 Annales de l'Institut Pasteur. IV.  
 Asmuss, Russ. Rechenbrett. 1831.  
 Bartholomaei, Rech. s. la numismat. des rois arsacides.  
 Berens, krit. Dogmengesch. d. Grundrente. 1868.  
 Beretta u. Desnos, neuere Dampfkesselkonstr. Bibel. Lettisch. 1689.  
 Birt, antikes Buchwesen.  
 Bonucci, le due Sicilie. 1835.  
 Bucca, Riprod. artif. della pirite magnetica. 1882.  
 Centralbl. f. Bakteriologie. Abt. 1. Bd. 7.  
 Cesaro, Formation de l'opale. 1893.  
 Cohen, Platons Ideenlehre.  
 Dalmann, Palästina Jahrb. I.  
 Demoustier, Lettres à Emilie. 1847 et 1812.  
 Dresbach, protestant. Seelen.  
 Duhamel du M., Erdbeerpflanzen. 1775.  
 Ebbinghaus, üb. d. Gedächtnis.  
 Eichhorst, spez. Pathol. u. Ther. Letzte A. Die Feder 1902—03.  
 Fieber, Cicadines d'Europe.  
 Fontanon, Pratique de masuer ancien iurisconsulte. 1577.  
 Gauss, Werke. VI.  
 Gautier, Voyage en Russie. 1866.  
 Geiger, Judaism.  
 Gibbon, Verf. u. Unterg. d. röm. Reichs. A. d. Engl. v. Wenck. 2. A.  
 Giles, Remains of Lao-Tse. 1886.  
 Gmelin, Voyage en Sibérie. 1767.  
 Godet, Persécutions act. en Russie.  
 Gottwaldt, arab.-russ. Wörterb. z. Koran. 1863.  
 Grashof, theoret. Maschinenlehre. I.  
 Gutzeit, Wörterb. d. dt. Spr. Livlands. I 1.  
 Hankel, zur Gesch. d. Mathem.  
 Harnisch, Lebensmorgen.  
 Hartm. v. Heldrungen, Vereinig. d. Schwertordens m. d. Dtschn. Orden. 1865.  
 Hasse, merkwürd. Äusserungen Kants. 1804.  
 Hegemonen, Die Deutschen, Sendschr. an Gervinus. 1849.  
 (Hegewisch,) Gesch. d. schwed. Revol. 1811.  
 Hehn, Silbenzahl u. Sabbath. 1906.  
 Herzl, Feuilletons.  
 Hirschfeld, jüd. Elemente im Koran.  
 Hirt, indogerm. Akzent.  
 Hughes, Dictionary of Islam. Anstat. Neudr. 1895.  
 Humphrey, Elem. d. Agriculturchemie.  
 Hupel, nord. u. neure nord. Miscell. Kplt. u. e.
- Paul Beyer** in Leipzig:  
 Homers Ilias (v. Crusius).
- Benno Konegen Sort.** in Leipzig:  
 Hager, Handb. d. pharm. Praxis.  
 Hufeland, Scheintod; — Ungewiss. d. Todes.  
 Wochenschr., Psychiatr.-neurolog. Jg. 1 u. f.
- Mirko Breyer** in Agram:  
 Engelhorn's Romanbibliothek. Geb. Nur grössere Partie aller Jahrgänge und nur billig.
- A. Eggimann & Co.** in Genf:  
 \*Kautzsch-Gesenius' Hebrew Gramm., transl. by Cowley.  
 Journal de Micrographie, années I et suivantes.  
 Le Diatomiste, publ. par Tempère etc., tout ce qui a paru.  
 Mühlbrechts Wegweiser. 2 Bde.
- W. Hanemann** in Rastatt:  
 Weltpanorama.  
 Universum.  
 Fechner, Krieg 1870/71.  
 Krieg und Sieg.
- S. Pötzelberger** in Meran:  
 Bericht über d. ersten internat. Kongress f. Schulhygiene.
- Ludwig Rosenthal's Ant.** in München:  
 \*Gartenbau. Alles darüber vor 1800.  
 \*L'Ecole du Jardinier fleuriste. Paris 1764.  
 \*Rumänien. Alles darauf, bes. auf d. Walachei Bezügl.  
 \*Kosmetik. Ältere Werke darüber.  
 \*Schweighardt. Prodromus rhodostauricum. 1618.  
 \*— Pandora sextae aetatis. 1617.  
 \*St. Yves d'Alveydre. Testament lyrique.  
 \*— Clefs de l'Orient. 1875.  
 \*Laforgue. Moralités légendaires. 1887.  
 \*Alles üb. d. Templer in Frankreich.  
 \*Payne. Game of draught. 1756.  
 \*Manuel des amateurs du jeu des dames. 1811.  
 \*Damenspiel. Alles darüber.  
 \*Wagenseil. De civitate Norimbergensi 1697.  
 \*Studien, englische. 1885. Bd. VIII.  
 \*Mémoires de M. de Lage de Cueilly. 1747.  
 \*Lincoln, A. Alles üb. ihn.  
 \*Paine, Thom. Alles üb. ihn.  
 \*Flehsig, P. Gehirn u. Seele. 1896.
- Martinus Nijhoff** im Haag:  
 \*Basilica di San Marco. Kplt. od. e. Bde.  
 \*Relatione delle piu notabili guerre successe tra Turchi. (Ven. 1572.)  
 \*La Rotta et presa dell'armata Turchesca. 1575.  
 \*Turcorum imper. epistolae . . . ad varies Christ. . . principes. 1533.  
 \*Türkei, — Serbien, — Rumänien, — Bulgarien, — Bosnien u. and. Balkanstaaten. Alles (sowohl ältere als neuere Literatur).  
 \*Ferrari, Hesperides. 1646.  
 \*Anslyn, Artsenygewassen. 4<sup>o</sup>.  
 \*Lobel, Kruidtboeck. 1581.
- Otto Petermann** in Halle a. S.:  
 \*Bücher über Arzneimittellehre.  
 \*Bücher über Chinin-Forschungen etc.  
 \*Heyl, A-B-C der Küche. 10.—  
 Angebote direkt erbeten.
- A. & O. Schedin** in Lund (Schweden):  
 1 Moderne Kunst.



Carl Beck in Leipzig, Inselstr. 18:  
 \*Zeitschr. f. Religionspsychol. Jg. I. 1907.  
 \*Homeyer, Stadtbücher d. M.-A. 1860.  
 \*Abhandlgn. d. Gött. Ges. d. Wissensch. Math. Kl. N. F. Bd. 1 (1897—1900) u. Bd. II, No. 2: Kramer, Theorie d. kleineren Planeten.  
 Österr. Mil.-Schem. 1805. 1808—13. 1816. 19. 22. 24—29. 31. 48. 49. 66. 1909.  
 Regimentsgesch. aller sächs. Regimenter. Ranglisten aller Heere. Serien u. Bde. Sächs. Militär-Verordnungsblatt. Kplt. Adressbücher aller sächs. Städte.  
 \*Gesunde Jugend.  
 \*Verhandlgn. d. Jahresvers. d. dtschn. Ver. f. Schulgesundheitspfl.  
 \*Ostwald, Lehrb. d. Chemie. I. Ohz. u. br.  
 \*Jurist. Wochenschrift 1901—08.  
 \*Franz, Zolltarif u. Wirtschaftsverein.  
 \*Jähns, Entw.-Gesch. d. alten Trutzwaffen.  
 \*Zeitschrift f. Luftschiffahrt. I. II.  
 \*Entsch. d. Ehrenger. f. Rechtsanw. 12 u. f.  
 \*Kollbach, Naturw. u. Schule.  
 \*Scheffler, Paris. Geb.  
 \*Lagarde, Pentateuch. I.  
 \*Zeitschr. f. Bauwes. 41—48. 1891—98.  
 \*Schäffer, Bürg. Ges. 4. 5.  
 \*Wagen, Schloss Tegel. 1859.  
 \*Schiaparelli, Vorläufer d. Copernicus.  
 \*Zeitschr. f. Unters. d. Nahrungs- u. Genussmittel. 7—14. Auch einzeln.  
 \*Comptes-rend. de la Soc. de Biol. 1872. 1873. 1875. 1879. 1882—92. 1895—1901.  
 \*Mittlgn. d. allg. Vereinstages 1—9. 11. 13. 14. 16. 17. 20. 21.  
 \*Dietrich, Taschenb. d. Arzneigew.  
 \*Garrison, W. L., Story of his life. 1885.  
 \*Altertümer uns. heidn. Vorzeit. IV, 9—12, Beil. H. 1—4, Erg. 1—4.  
 \*Naturforscher. Jg. 1.  
 \*Alberunis Indien, v. Sachau.  
 \*Mag. f. Lit. d. Auslandes 1855.  
 \*Störk, Hdb. d. dtschn. Verfassgn. 1884.  
 \*Tanner, Bibl. Brit.-Hibern. 1748.  
 \*Oldenberg, Hymnen d. Rigveda. I.  
 \*Bazille u. K., Recht d. Staatsangehörigk.  
 \*Jahrb. d. Schweiz. Alpenclubs. 24.  
 \*Bulletin de la Soc. hist. de France. T. 3. 1836 u. folgende.  
 \*Ephemeris Archaiologike 1903.  
 \*Binterim u. Mooren, rhein.-westphäl. diplom. Codex. 1830.  
 \*Die Schweiz. Wochenschr.  
 \*Leipziger Ill. Zeitung. Bd. 124. 125. 129 u. folgende.  
 \*Bull. de la Soc. des nat. Moscou. Vol. 1—19. 21—24. 28—30. 35. 37—38. 40. 41. Auch einz. Nrn.  
 \*Sitzungsber. u. Abh. d. Isis. Dresden 1862, 66, 70, 71, 1902, 04.  
 \*Busch-Album.  
 \*Ebert, Gesch. d. Litt. d. M.-A. III.  
 \*Etterlin, Kronica d. Eidgen.  
 \*Fröhlich, K., neue Silhouetten. 1856.  
 \*Gaaf, Transition from the Impersonel. 1904.

Carl Beck in Leipzig ferner:  
 \*Geyer, Tatbestand u. Verbrechen.  
 \*Geyer, Syst. d. Rechtsphilos.  
 \*Hettner, Gesch. d. Literatur. III.  
 \*Jaeger u. Moldenhauer, Aktenstücke z. Gesch. d. 19. Jh.

Alfred Lorentz in Leipzig:  
 Gfrörer, Gesch. v. Venedig.  
 Giesebrecht, dtsche. Kaiserzeit. N. A.  
 Helmolt, Weltgeschichte. Kplt. u. einz.  
 Kretschmar, Gesch. d. sächs. Artillerie.  
 Moltke, milit. Werke. Abt. II, Tl. 3; III, Tl. 3.  
 Fock, Aufz. d. ersten Quäker.  
 Gams, Gesch. d. Kirche Christi.  
 Harnack, Gesch. d. altchristl. Liter.  
 Sewel, Gesch. d. Quäker.  
 Bilz, Naturheilverfahren. Neueste A.  
 Matzschita, bakter. Diagnostik.  
 Virchows Archiv f. path. Anat. Bd. 153.  
 Masqueray, Abriss d. gr. Metrik.  
 Traducteur, Engl. u. franz., 1898 u. a.  
 Vullers, Chrestom. Schahnamiana.  
 Uhland, Schriften. Bd. 6.  
 Rousseau, Emil, v. Sallwürk.  
 Salzmann, Ameisenbüchlein. 1897.  
 Landsberg, Gesch. d. Rechtsw. III, 1.  
 Monumenta Germ. paed. 38, 39.  
 Neumann, Zentrifugalpumpen.  
 Gartenlaube 1908. Kplt. u. einzeln.  
 Lindes Schachspiel. Bd. 1.  
 Meyer, dtsche. Alpen. Tl. II. 8. A.  
 Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 72—78.  
 Kramer, Ltf. f. Etat-Kassenwesen.  
 Ziller, philos. Ethik.  
 Kahle, christl. Eschatologie.

The Internat. News Co. in Leipzig:  
 Archiv f. exp. Pathol. u. Pharm. 7—17. 31. 35—37. 45—57. 53, Heft 1. 2, auch einzeln.  
 Zeitschrift f. Bekämpfung d. Geschlechtskrankh. 1—8. 7 apart.  
 Sitzungsberichte d. Mathem.-Naturwiss. Klasse d. Kaiserl. Akademie d. Wissenschaften, Wien. Abt. II b. Abhandlungen a. d. Gebiete d. Chemie.  
 Verhandlungen d. Dtschn. pathol. Gesellsch. 7. 8. Billig!  
 Baumgartens Jahresbericht. 20. 22. Billig!  
 Zeitschrift f. phys. Chemie (Hoppe-Seyler) 1—20. 38—42. 44—56, auch einz.  
 Hofmeisters Beiträge 5. 8. Billig!  
 Japan. Zeitschrift f. Dermat. u. Urologie. 1-3.  
 Journ. Russe des malad. cutan. etc. vénér. 1—9.  
 Giornale Italiano delle malattia venerea e della pelle 1899—1903.  
 Biochem. Zeitschrift 1 u. f.  
 Dermatolog. Zeitschrift 3—10.

Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim:  
 \*Tersteegen, Leben heil. Seelen. Geb.  
 \*May, Reiseerählungen. 30 Bde. Geb.  
 \*Methode Schliemann: Spanisch. Kplt.

L. G. Homann's Buchh. in Danzig:  
 \*Goethes Werke. Illustr. Pracht-Ausg.

Herold'sche Buchhdlg. in Hamburg:  
 \*Steub, Herbstage in Tirol.

Bernh. Hermann in Leipzig:  
 Bönninghausen, C. v., d. Aphorismen d. Hippokratesm. Glossen e. Homöop. 1863.  
 Deventer, L., homöop. Ratgeber. 7. A. 1893.  
 Felke, 10 Jahre Unrecht. D. Heilmethode d. Pastor Felk vor Gericht. 1904.  
 Gregorovius, Homöopathie, tier. Magnetismus, Naturheilverfahren. 1897.  
 Hahnemann, S., Materia med. pura Ed. Stapf, Gross et Brunow. 2 vols. 1826-28. — Organon d. Heilkunst. 4. A. 1829. Geb. 6.—; 5. A. 1833. 6.50; 6. A. v. Lutze. 1865. Geb. 7.—; 7. A. 1881.  
 Hartlaub, C. G. C., syst. Darstellung d. reinen Arzneiwirkg. f. homöop. Ärzte. 8 Tle. 1826—27.  
 Hirschel, B., homöop. Arzneischatz. 2. u. 5. A. 1859; 12. u. 14. A. 1878; 16. A. 1895.  
 Jäger, G., Neuralanalyse in Anwendg. auf hom. Verdünnungen. M. kol. Taf. 1881.  
 Jahr, G. H. G., gedr. Total-Übersicht all. hom. Heilmittel in ihren Erstwirkg. u. Heilanzeigen. 2 Bde. 1843.  
 Repertor. d. hom. Arzneimittel. 2 Bde. 1848.  
 Jahr, Symptomen-Codex. I. Übersicht all. hom. Heilmittel in Erstwirkg. u. Heilanzeigen. 2 Bde. 1848. II: System-alphabet. Repertorium d. hom. Arzneimittel. 2 Bde. 1848.  
 Krauss, Th., Handb. d. Elektro-Homöopathie. 1904.  
 Leitfaden, Hom.-diätet., f. Kranke. 2. A. 1895.  
 Lutze, A., Gedächtnisbrücke f. angehende Homöopathen. 6. A. 1890.  
 Schwarze, C.F., rein hom. Kochb. 1830. Kart.  
 Müller, C., Handb. d. hom. Arzneimittellehre u. Repertorium. 3 Bde. (2. Ausg. v. Noack, Trinks u. Müller!) 1847-48.  
 Vogt, G., eine neue Heilmethode. Die arzneilose anticolläm. Radikalkur geg. alle Krankh. u. chron. Leiden, kombiniert n. d. epochemach. Entdeckg. d. Collämie d. A. Haig, sowie d. erprobten Method. v. A. Cantani, Schroth, Lahmann, Kellogg, Liebeault u. Levy z. Selbstbehandlg. bearb. 15. A. 1905.  
 Cohausen, J. H., neu angericht. medic. Thee-Tafel. Vermehrt u. m. Vorrede versehen v. V. Kräutermann. 1728.  
 Lindner, M., Thure-Brandtsche Massage u. Gymnastik sowie Wasserbehandl. u. Pflege bei weibl. Unterleibszuständen. Mit Abbildgn. 1904.  
 Peczely-Schlegel, E., Augendiagnose des Dr. v. Peczely. Mit 6 Abb. u. Taf. 2. A. 1906.  
 Kühner, A., scharfsinnige Diagnosen.  
 Hoffmann, G., d. Kunst, aus d. Gesicht Krankheiten zu erkennen u. zu heilen.  
 Grieselich, Homöopathie auf Grund d. Entwicklungslehre. 1848.  
 E. Obertüschen's Buchh. in Münster i/W.:  
 Schücking, Heimatlaub. 1884.  
 Cludius & Gaus in Berlin:  
 \*Steinmeyer, d. Topik i. D. der Predigt.

- Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:  
 \*Entsch. d. Reichsgerichts in Civils. 1 u. f. Auch einzeln.  
 \*— do. in Strafsachen. 1. u. f. Auch einz.  
 \*Comparetti, Vergil i. Mittelalter.  
 \*Planck, Bürgerl. Gesetzb. 3. A.  
 \*Gritzner, Urkundenbuch d. preuss. Koenige.  
 \*Museum. Bd. 3. 4. 11.  
 \*Lamb, Shakespeare-Erz, v. Keck.  
 \*Juristische Wochenschrift 1900.
- Luzac & Co., 46, Great Russell Street in London WC.:  
 \*Dieterich, Mithrasliturgie, erläutert. 1903.  
 \*Meyer, (E.) die Bedeutung d. alt. Orients für d. gesch. Method. 1908.  
 \*Loisy, (A.) le quatrième évangile. Paris 1903.  
 \*Martin, (J. P. P.) quatre Mss. importants du N. J. Paris 1886.  
 \*Lagarde, (P. A.) Prophetæ Chaldaice. Lpzg. 1872.  
 \*Grafe, (E.) d. Verhältniss d. paulinischen Schriften. 1892.  
 \*Strauss, (D. F.), das Leben Jesu. Lpzg. 1864.  
 \*Subandhu Vasaraddata. Ed. by Hall. Calcutta (Bibl. Ind.) 1859.  
 \*Tallquist, neubabylonisches Namenbuch (Acta Societ. Scient. Fennicae V. 32), 1905.  
 \*Hwien Tsiang, Hist. de sa vie, trad. p. Julien. Paris 1853.  
 \*Dahlmann, J., das Mahabharata als Epos etc. 1895.  
 \*Nitisara. In sanscrit. Ed. by Mitra etc. Calcutta 1884.  
 \*Mahabharata, traduit p. Foncaux.  
 \*Cowasjje Patell's Chronology. 1866.  
 \*Maspéro, les mémoires de Simonhit.  
 \*Burckhardt, Travels in Arabia. 2 Bde. 1831.  
 \*Hamburger, (F.) Real-Encyclopädie für Bibel. Abt. I. 1884.
- K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig:  
 Blümner, Technologie usw. d. Griechen.  
 Schiller, Gesch. d. röm. Kaiserzeit.  
 Ztschr. f. Kirchenrecht. Bd. 1.  
 Schels, Kriegsgesch. d. Österreicher.  
 Ihering, über d. Grund d. Besitzschutzes.  
 Matzat, Methodik d. geogr. Unterrichts.  
 Haacke, Aufg. z. Übers. ins Latein. II.  
 Gottfried v. Str., Tristan, v. Golther.  
 Hartmann v. Aue, Erec, v. Haupt.  
 Arndt, notgedr. Bericht a. s. Leben.  
 Barnfeldt, d. freie Frau a. Reisen.  
 Kotzebue, sämtl. dram. Werke. 1827—30.  
 Young, Nachtged. üb. Bentzel-Sternau.  
 Seneca, Tragödien, v. Swoboda.  
 Knothe, Burggr. v. Dohna a. Grafenstein.  
 Hantschel, landeskundl. Lit. v. Böhmen.  
 Samml. v. Abh. d. päd. Psych., v. Ziehen. 1—8.  
 Dillmann, Numeri usw. 2. Aufl.  
 Löhe, Agende. 2. Aufl.  
 Lampe-Davenport, d. Pferd.
- J. B. Grach's Buchh. in Trier:  
 Angebote direkt erbeten!  
 \*Toussaint-Langenscheidt, franz. Unterr.-Briefe. Kompl.  
 \*Romane, Erzählgn. etc. f. kathol. Volks-, Vereins- u. Jugendbibliotheken.
- R. L. Prager in Berlin N.W. 7:  
 \*Costa, Dir. priv. rom. di Plauto.  
 \*Documente d. Soz. Bd. I u. II.  
 \*Gamage, Chartist movement.  
 \*März. Jg. I. No. 7—12.  
 \*Meyer, Akt.-Gesellsch. I u. Suppl.  
 \*(Morelly) Prince, délices d. coeurs. 1751.  
 \*Plato, Werke, VII 2. Gesetze v. Müller.  
 \*Pufendorf, Observat. c. app. Kplt. u. e.  
 \*Rohde, griech. Roman. 1900.  
 \*Zeit, Die Neue. J. 1—4, 20, 21 a. def.  
 \*Zeller, Vorträge u. Abh. I.
- Otto Harrassowitz in Leipzig:  
 Nur gut erh., keine Leihbibl.-Bde.  
 Klencke, d. gebild. Hausfrau.  
 Auerbach, Landol. v. Reutershofen.  
 — der Forstmeister.  
 Bibra, Graf Ellern.  
 — Erinn. a. Süd-Amerika.  
 Detlef, auf Capri.  
 Fels, Tropfen i. Meere.  
 Ernesti, aus alt. u. n. Zeit.  
 Lindau, Erz. u. Nov.; — aus Japan etc.  
 Möllhausen, Hochlandpfeifer.  
 Hopfen, Heirat d. H. v. Waldenberg.  
 Dewall, Graf Rubezahl.  
 Mund, die geraubte Schatulle.  
 Jensen, die Namenlosen.  
 Nemmersdorf, allein i. d. Welt.  
 Otto, Schloss u. Fabrik.  
 Ring, ein verlorenes Geschlecht.  
 Streckfuss, zu reich.  
 Uechtritz, Eleazar.  
 Wartenburg, gerichtet u. gerettet.  
 Wilkomm, Männer d. Tat.  
 Pasqué, Prinzessin Ilse.  
 Dincklage, Gesch. a. d. Emslande.  
 Koenig, das grosse Loos.  
 Wachenhusen, was die Strasse verschlingt.  
 Gaedeke, Maria Stuart.  
 Amyntor, du bist du.  
 Guischard, Verschwör. i. Venedig.  
 Gensichen, die Madonna.  
 Hesekiel, Diemanshof.  
 Koenig, ein verlorenes Leben.  
 Samarow, Peter III.  
 — unter fremd. Willen.  
 — an den Ufern d. Ganges.  
 Wildenradt, der letzte Römer.  
 Wald-Zedtwitz, Sibyllens Eid. 1889.  
 Zollern, polit. Schachzug Friedr. d. Gr.  
 Zobelitz, die Intriganten.  
 Heiberg, zwisch. eng. Gassen.
- Loescher & Co. (W. Regenberg) in Rom:  
 \*Almanach f. d. k. k. Kriegsmarine 1909.  
 \*Schematismus f. d. k. k. Heer 1909.  
 \*Poggii Epistolae, ed. de Tonellis. 3 Bde. Komplet u. einzeln.  
 \*Endemann, nationalök. Grundsätze d. canon. Lehre.  
 \*Arms and Explosives. Bd. 1: No. 1—12.  
 \*Annual Reports of H. M. Inspectors of Explosives. Kplt. u. einzeln.  
 \*Mémorial des poudres et salpêtres. I, Heft 3. II, Heft 3 u. IV. (Ev. auch d. ganz. Bde.)
- E. Meltzer's Buchh. G. Knorrn in Waldenburg i/Schlesien:  
 Viebig, Cl., ums tägl. Brot. Brosch. od. geb.
- Tausch & Grosse in Halle a. S.:  
 \*Vischer, Leitf. f. d. Unterricht in der Anatomie.
- Karl Stracke in Hagen i. W.:  
 \*Handkommentar z. Neuen Testament II 2: Briefe an die Galater.  
 Rudolf u. Schäffer, Zivilrecht.
- Rud. Ackermann in Antwerpen:  
 \*Menzel, vorchristl. Unsterblichkeitslehre. 2 vol. 1869.  
 Jäger, Weltgeschichte. Geb.
- Hermann Wildt in Stuttgart:  
 Oechsle, Beiträge zur Geschichte des Bauernkriegs in schwäbisch-fränkischen Grenzlanden.
- Wilhelm Behlendorff in Lübeck:  
 \*Seyffarth, L. W., die Dorfschulen. 1867. (Guttentag, später bei Brachvogel & Boas.)
- Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin W. 8:  
 \*Lambert u. Stahl, moderne Villen und Landhäuser.  
 \*Wanderley, Baukonstruktionslehre I. Holz. Neueste Auflage. Billig!  
 \*Wetzel, Wichmann u. Maniz, Dekorationsmalerei der Gegenwart.  
 \*Zeitschrift f. Bauwesen. Letzten 10 Jahrgänge. Billig.
- K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:  
 Geschichte, Allg., in Einzeldarstellung. IV. Hauptabteil.: Neueste Zeit.  
 Hager, Handbuch d. pharmazeut. Praxis. Neueste Aufl.  
 Heldenbuch, Das dtsh.; hsg. v. Keller (Publik. d. litt. Vereins 1887).  
 Holtzendorff, Handbuch d. dtshn. Strafrechts. 4 Bde.  
 Nietzsche, Ecce homo.  
 Ranke, Weltgeschichte. 9 Teile.  
 Zeitschrift f. d. dtshn. Unterricht. Jahrgang 22. (1908)  
 Luick, zur Geschichte d. engl. Dramas.
- Nicolaische Buchh. (Borstell & Reimarus) in Berlin NW., Dorotheenstr. 75:  
 Beurmann, Leben eines Advokaten.  
 The English Catalogue of Books 1906/07.  
 Gentz, Fr., Tagebücher. 4 Bde. 1873/74.  
 Junghuhn, F., Java. 3 Bde. 1858.  
 Klinckowström, aus d. a. Registratur d. Staatskanzlei. 1870.  
 Russische Novellen, übers. v. A. Ascharin (Mitau).  
 Rötcher, die Kunst der dram. Darstellung. 1841.  
 Vogt, K., Köhlerglaube u. Wissenschaft. Baumann, durch Massailand. 1894.  
 Cassirer, das Erkenntnisproblem in d. Philosophie. 2 Bde. 1906.  
 Dannemann, Grundriss e. Geschichte d. Naturwissenschaften. 2 Bde. 1908.  
 Goeben, Reise- u. Lagerbriefe. 2 Bde. 1863.  
 Erhard, E., Lehnsjungfer. Roman. Bd. 5. 1887.  
 Brandenfels, Hanna. Roman.  
 — Revanche. Roman. 1900.  
 Fischer-Dückelmann, die Frau als Hausärztin. Geb.

**J. Frank's Bh.** (Ludwig Lazarus), Würzburg:  
Angebote gef. direkt.

- \*Levy, chaldäisches Wörterbuch.
- \*Briefwechsel zwischen Wagner u. Liszt.
- \*Kremnitz, Fürstin Mutter zu Wied.
- \*Decsey, Hugo Wolff.
- \*Trautwein, Tirol in Heften.
- \*Kneschke, Adelslexikon.

**Bangel & Schmitt** in Heidelberg:  
Berdrow, Rahel Varnhagen.  
Litzmann, das moderne Drama.  
Strauss, Leben Jesu. 4. Aufl. Geb.  
Gutes Exemplar.

Wilde, der Priester u. d. Messnerknabe.  
Braune, althochd. Grammatik.  
Beuteler, griech.-dtschs. Wörterbuch.

**Hermann Wildt** in Stuttgart, Königsstr. 38:  
\*1 Gessler, Röhre v. Häfner-Neuhausen.  
Hinstorff. 1887.

**Fr. Burchard** in Elberfeld-Sonnborn:  
\*Telmann, — Herzog, — Niese, —  
Viebig, — Schlicht, — Zapp, —  
Arnold, — Ganghofer, — Sudermann.  
Alles.

- \*Muspratt, — Dammer, Chemie.
- \*Chem. Centralblatt 1901—08.
- \*Zeitschr. f. angew. Chemie 1887—91.
- \*Berichte d. Chemie. G. 1868—1874.

**Franz Malota** in Wien IV/1:  
\*Anthologia lat. suppl. Vol. I.  
\*Franke, Pali u. Sanskrit.  
\*Rensch, Index verbot. Bücher.

**C. Koenitzers Bh.** in Frankfurt a. M.:  
\*Code civil. Franz. u. dtsh.  
\*Code de commerce. Franz. u. dtsh.

**J. Schweitzer Sortiment** in München:  
\*Lassalle, Reden u. Schriften. 3 Bde.  
1891—93.

- \*Kultusminist. f. Bayern. 1872 u. 1900.
- \*Sybel, Begründung des Dtschn. Reichs.  
Gr. A. Bd. 6. 7.
- \*Schönberg, Handb. d. polit. Ökonom. 1. A.

**Eggenberger'sche Buchh.** in Budapest IV,  
Kecskemétigasse 3:

- \*1 Migne, Patrologia graeca et latina.  
Kplt. u. einz. Bde.
- \*— Encyclop. Theologica. Serie I, 5—7.  
40. 41. 49. Serie II, 1—8. 11—28.  
30—33. 37—50. Serie III, 44, 63—66.
- \*1 Wander, dtshs. Sprichw.-Lex. 5 Bde.
- \*1 Supplementband zu Sanders Wörterb.  
Nur direkte Angebote.

**Theodor Schulze** in Hannover:  
\*Jaenicke, Grundriss d. Keramik.  
\*Yorck v. Wartenburg, Napoleona. Feldherr.

**Th. Steinmetz'sche Hofbh.**, Offenbach a. M.:  
Menge, Komm. z. Caes. gall. Krieg. 1. Bd.  
Br. Komm. u. Text.

**Sachs-Villatte**, franz.-dtschs. Wörterb.

**Huber & Co.** in Frauenfeld (Schweiz):  
Gauss, die trigonometr. u. polygonometr.  
Messungen in der Feldmesskunst.

**Fr. Karafiat** in Brünn:  
\*Barème, Zinszahlen-Tabellen Brüssel.  
\*2 Thomé, Flora v. Deutschland.

**Wilhelm Frick**, k. u. k. Hofbh. in Wien:  
1 Kaiser, Isabelle, Coeur de femme.  
1 — des ailes.

**Gilhofer & Ranschburg** in Wien I:  
Graphische Künste 1908.

Jodl, Gesch. d. Ethik. II ap.  
Lexikon Abbrviaturarum. (Webers Kat.)  
Rigutini-Bulle, italien. Wörterb. I/II.  
Mebes, um 1800. II. Bd.  
Mischler-Ulbrich, Staatswörterb. NeuesteA.

**Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:  
\*Arnsberg, Ansicht v. Riefstahl.  
\*Heppe, Schulwesen d. Mittelalters.  
\*Pierson, preuss. Geschichte.  
\*Mette, Dortmunder Fehde.  
\*Houbraken, de groote Schouburgh.  
\*Bibliothek d. Kirchenväter.

**Mai Henrik és Fia** in Budapest:  
\*Lubarsch-Ostertag, Ergeb. d. allg. Pathol.  
Bd. III, 2. Hälfte oder kplt.

**Franz Deuticke** in Wien I, Schotteng. 6:  
Zeitschr. f. wiss. Zoologie. Kplt.  
Jahresber. f. Neurologie. Kplt.  
\*Czapek, Biochemie d. Pflanzen.  
\*Netolitzky, Sanitätsgesetze.  
\*Michaelis, Sauerstofftherapie.  
\*Schuster, psychiatr. Störungen bei Hirn-  
tumoren.  
\*Annales d'oculistiques 1902.  
Journal f. Psychologie. Bd. 11—18.  
— do. Bd. 11, Heft 5—6.

\*Zentralbl. f. Chirurgie 1890, 95—97,  
1900, 06, 07, II. Sem.

\*Zeitschr. f. Psychiatrie. Bd. 40—50.  
\*Archiv f. Chirurgie. Kplt. Billig.  
\*Poltzer, Beleuchtungsbilder d. Trommel-  
fells. 2. Aufl.  
\*Jarisch, Hautkrankheiten. 2. Aufl.

**Luzac & Co.**, 46, Great Russell Street, in  
London, W.C.:

- \*Wassiljew, le Bouddhalisme.
- \*Speyer, Studies Kaka Sarit Sagara.
- \*Brockelmann, Gesch. d. arab. Literatur.  
Bd. I, 2. Hälfte. Bd. II kplt.
- \*Lagarde, Libri Veteris Testamenti. 1861.  
\*— Aegyptica. Göttingen 1883.
- \*Zend Avesta pzar J. Darmesteter.
- \*Millukoff, Werke. (Russisch.)

**Walter Lambeck** in Thorn:  
Dabeh, polnisch u. deutsch.  
Gregorowicz, Serdeczne Modly.  
Grodzki, Książka do Nabożeństwa.  
Jashinia Beatusa.  
Murray, Kwiat Preryi.  
Ojeseć hapucyn.  
Michiewicz, Pan Tadeusz.  
(Alles Verlag von Ernst Lambeck.)

**Wm. Dawson & Sons, Ltd.**, St. Dunstan's  
House, London, E.C.:  
Klar, Holzverkohlung.  
Escapes, Schwarzpulver. (Veit & Comp.)

**Holze & Pahl** in Dresden:  
Völkerschmuck.  
Brenner, Handb. f. Amateur-Astronomen.

**Schlosser** in Augsburg:  
Der Spielmann. Sow. erschienen.

**Friedrich Meyers Buchh.** in Leipzig:  
\*Zeitschrift, Deutsche, f. Geschichtswissen-  
schaft. (Quidde.) Bd. 5. 6. 7. 8.  
\*Mitteilgn. aus d. histor. Lit. Jahrg. 1  
od. kleine Serie.

**Georg Bernhardt** in Leipzig-R.:  
Erstausgaben von:

- \*Cooper, Wildtöter.
- \*Till Eulenspiegel.
- \*Marryat, Siegismund Rüstig.
- \*Defoe, Robinson.
- \*Schwab, Sagen des klassischen Alt.
- \*Reinick, Märchen, Lieder u. Gesch.
- \*Grimm, Märchen.
- \*Bechstein, neues Märchenbuch.
- \*Andersen, Märchen.

Angebote direkt.

**Schlesw.-Holst. Antiqu.** (Robert Cordes)  
in Kiel:

- \*Wünsche, Flora.
- \*Kamphövener, Beschreibg. d. ber. voll-  
führten Niederleggn. Kgl. dän. Güter  
Schlesw.-Holst. Kph. 1787.
- \*Heilfron, dtshs. Rechtsgesch.
- \*Laband, Staatsrecht. Kl. Ausg.
- \*Meyers Konv.-Lex. 6. A. Bd. 13-20. (Org.  
Reise-Bd.)
- \*Pawlowsky, russ. u. dtshs. Wb. 38.—  
ord. Auch russ.-dtsh. ap.
- \*Moormeister, d. wirtschaftl. Leben. (1891.)
- \*Riehl, Bgl. Gesellsch. 1864. (Auch jüng. A.)
- \*Marcinowski u. Frommel, Bürgerrecht  
u. Bürgertugend.
- \*Pierson, preuss. Gesch. 2 Bde. Geb.
- \*Kaemmel, Werdegang. Geb.

**M. Breitenstein** in Wien IX/3:  
\*Freytag, Soll u. Haben.  
\*Lammasch, Moment objekt. Gefährlichkeit.  
\*Soerensen, poln. Gramm.  
\*Multiplex.

**Carl Winiker** in Brünn:  
Schmeller, bayrisches Wörterbuch.

**Moritz Spiess** in Marburg a. L.:  
1 Simplicissimus. 1.—11. Jahrg.

**Leo Liepmannsohn. Antiqu.** in Berlin:  
\*Mattheson, Critica Musica; — das neu  
eröffnete Orchester; — das forschende  
Orchester; — der musikalische Patriot  
(auch defekt); — Mithridat.

**Mirko Breyer** in Agram:  
\*Schnierer, Kommentar z. ungar. Handels-  
gesetzbuch.

\*Stirnold, Silvestre, le nu à l'exposition  
de 1900. II. Serie. Bd. 1. 2. 3.

\*Jahrbücher für Nationalökonomie und  
Statistik. Kplt. u. Serien.

\*Rybički u. Mikuli, Bauvorschriften für  
Eisenbahnen. Wien 1896/97.

\*Canstein, österr. Zivilprozessrecht.

\*Kants Werke. Kplt.

\*Österr. Gesetze. Taschen-Ausg. Bd. 17:  
Eisenbahngesetze. 2 Bde.

Umgehende Angebote unter Nr. 2078 an  
die Geschäftsstelle d. B.-V.:

Goethe und Schiller. Bildnisse u. Bilder  
aus ihrem Leben u. ihren Werken  
sowie Goethe- u. Schillerliteratur.

**Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien:  
Meneral, Napoleon u. Marie Louise II.

**Neuer Verein für Deutsche Literatur**,  
A. Bolm in Berlin SW.:

\*Beiblatt zu „Geschlecht u. Gesellschaft“  
zu Band 1.

Paul Gottschalk in Berlin:

\*Denkschrift d. Wien. Akademie. Mathemat.-Naturwiss. Klasse. Bd. 7. 21-27. 29-59. Ev. einz. Bände oder komplette Reihe. Zahle hohen Preis, erbitte Angeb. nur direkt.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:

\*Bücher üb. d. amerik. Staat Texas von: Castell, — Constant, — Dunt, — Ehrenkreutz, — Ervendberg, — Herff, — Kordul, — Lander, — Lindheimer, — Martin, — Ostermayer, — Racknitz, — Ross, — Scheele, — Schlecht, — Soergel, — Sommer, — Solms-Braunfels (Prinz), — Wrede.

\*Alles Sonstige üb. Texas: Aktenstücke, — Auswanderungswesen, — Reisen, — Ansiedelungen etc. — Auch ganz kl. Broschüren. Gute Verwendung auch f. allgem. Auswanderungsschriften.

\*Dillmann, Buch Numeri, Deuteronomi.

\*Fouqué de la Motte, Don Carlos.

W. H. Kühl in Berlin SW. 11: Mitteilungen f. Seewesen (Pola). 1905, H. 12. 1907, H. 4. 1909, H. 2. — Grössere Serien u. einz. Bde. D. Kulturtechniker. J. 1—7. 1898 u. F. Giesserei-Zeitung 1908. Auch def. Umschau. 1908, Nr. 6. Schiffbau. Einz. Bde. u. Hefte.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln: Angebote direkt.

\*Moore, Irish Melodies. Erst-Ausgabe.

Otto Hendels Buchh. in Halle a/S.: 1 Jahrbuch d. Entscheidungen d. Kammergerichts. Bd. 1—10 u. Register. 1 Archiv f. soziale Gesetzgeb., v. Braun. Bd. 1—15. 1 Stern, Ad., am Königssee. 1 Hiltl, G., preuss. Königsgeschichte.

Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien: \*Philosoph. Bibliothek. Bd. 19. Bacon, neues Organon.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchh., Wien: 1 Hess, Forstschutz. Bd. 1. 1 Penck, Morphologie d. Erdoberfläche.

Martin Breslauer in Berlin W. 64: \*Facijs, de viris illustribus. Florenz 1745.

Otto Paul's Buchh. in Bonn: \*Haubner, landw. Tierheilkunde. \*Erdmann, Logik. 2. Aufl. Geh. \*Kaufmann, B. G.-B. I. II.

V. Eytelhuber, Wien VIII/1, Alserstr. 19: Baumann, Ehrenbuch der österr. Armee. Schimmer, Kaiserth. Österr. Bd. 2 u. f.

Fehr'sche Buchh. in St. Gallen: \*Hebräische Wörterbücher. \*Detzel, Ikonographie.

Emil Zeidler in Sorau N.-L.: Groth, Bilder z. Studium d. Gesch. vom Spinnen, Nähen, Weben etc.

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Jahrbuch d. k. pr. Kunstsammlungen. Serie u. einzelne Bde.

Paul Gottschalk in Berlin: \*Milchzeitung. Jg. 1875. 77. 81, auch def.

## Kataloge

Folgende Antiquariatskataloge gelangten vor kurzem oder gelangen erst zur Versendung:

No. 90: Orts- und Familienurkunden. Historische Schriftstücke des 13. bis 18. Jahrhunderts.

No. 91: Das österr.-ungar. Militär in bildlichen Darstellungen. Uniformbilder. Schlachtenszenen. Militärporträts. Nebst Anhang: Ausländische Uniformwerke.

No. 92: Seltenheiten der Musikkultur. (Bücher — Autographen — Porträts.)

Anzeiger No. 85: Alchemie — Amerika — Arundel-Society — Atlanten d. 16. Jahrh. — Böhmisches Drucke — Chiromantie — Deutsches Heerwesen — Deutsche Landesgeschichte — Kostbare Einbände — Equipagen — Franz. Revolution — Holzschnittwerke u. andere Drucke des 16. Jahrh. — Inkunabeln — Kärnten — Krain — Littérature galante — Livres à figures du 18. siècle — Maria Antoinette — Mode — Musik — Napoleon I. — Pferde — Russland — Salzburg — Slovenische Drucke — Spielkarten — Topographien — Turnier — Van Dyck — Wien — Wiener Drucke.

Kunst-Anzeiger (No. 86): Kupferstiche — Holzschnitte. Lithographien u. Aquarelle. (Alte Meister — Deutsche u. österr. Meister d. 18. u. 19. Jahrh. — Engl. u. franz. Meister des 18. Jahrh. — Judaica — Polonica — Porträts — Russica — Städteansichten u. histor. Blätter — Ungarn — Wien.)

Wir versenden unsere Kataloge nur gegen direkte Bestellung. In unsere ständigen Versandlisten werden nur Firmen aufgenommen, von denen bereits Bestellungen aus unseren Katalogen erfolgt sind.

Buch- und Kunstantiquariat  
Gilhofer & Ranschburg  
Wien I, Bognergasse 2.

Soeben erschien:

Catalogue LXXI:  
Incunabula typographica.  
60 S. gr. 8°. Mit vielen Illustrationen.

Prächtig ausgestattetes Verzeichnis von über 100 sehr seltenen und wertvollen Inkunabeln, das auf Verlangen gratis und franko versandt wird.

Firmen mit Kunden für erstklassige Wiegendrucke (auch deutsche, wie d. Schatzbehälter, Bidpay, der Stern Messia etc.) werden gebeten, das Verzeichnis behufs sorgfältigster Verbreitung in ihrem Kundenkreise zu verlangen.

Florenz, Ende Mai 1909.

Leo S. Olschki's Antiquariat.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

## Zurückverlangte Neuigkeiten

Zurückbeten:

Engelhorn's Allgemeine Romanbibliothek

### Salon-Ausgabe

Einfache Bände à M 2.—/1.50.  
Doppelbände à M 3.—/2.25.

Vgl. meine Anzeige auf S. 6824 d. Bl.  
Stuttgart, den 4. Juni 1909.

J. Engelhorn.

Zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Moses — Jesus — Paulus

Drei Sagenvarianten des babylonischen Gottmenschen Gilgamesch.

Von P. Jensen.

(1909.)

Frankfurt a/M., 2. Juni 1909.

Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H.

Infolge Mangels an Exemplaren müssen wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Enzensperger, Wie sollen unsere Mittelschüler die Alpen bereisen?

Brosch. M. 1.50, kart. M. 1.80 ord.

ausnahmslos bis

1. Juli 1909 zurück-

erbitten.

Nach dem 1. Juli 1909 bedauern wir Remittenden zurückweisen zu müssen.

Kempten, Mai 1909.

Joh. Kösel'sche Buchhandlung.

## Umgehend zurück.

Alexander N. Afanaßjew,

Russische Volksmärchen.

Deutsch von Anna Meyer.

Nach dem 15. Juli d. J. Annahme verweigert auf Grund dieses viermaligen Inserats.

Carl Wilhelm Stern, Verlagsbuchhandlg., Wien und Leipzig.

Umgehend zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden remissionsberechtigten Exemplare von:

Max Kretzer, Die Verkommenen. 4. Aufl.  
M 2.80 no., geb. M 3.55 no.

Leipzig, 5. Juni 1909.

B. Elischer Nachfolger.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Sofort oder später ist in der Versandabteilung unseres Sortiments der Posten eines Expedienten zu besetzen.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet Selmar Hahne's Buchhandlung, Berlin.

Antiquar mit gründlicher Vorbildung, vielseitiger Erfahrung, guten Sprachkenntnissen, energischer u. selbständiger Arbeiter, zum 1. Juli für mein Musik-Antiquariat, verbunden mit -Sortiment, gesucht. Herren, denen an dauernder Stellung liegt, wollen sich mit Angabe ihrer Gehaltsforderung und ihres Geschäftsganges wenden an

**Leo Liepmannsohn. Antiquariat,**  
Berlin, Bernburgerstr. 14.

**Gehilfe oder Gehilfin**

z. 1. Juli für meine Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung gesucht. Stellung ist angenehm, dauernd und selbständig. Bedingung ist: zuverlässiges Arbeiten und Gewandtheit im Verkehr mit d. Publikum.  
**Adolf Zienken, Prißwalf.**

Antiquar, gewandter Verkäufer, mit Erfahrung, energischer, selbständiger und vor allem unbedingt zuverlässiger Herr, zum 1. Juli zur selbständigen Leitung einer Filiale (offener Laden) gesucht.

Bewerbungen mit Gehaltsforderung unter 2094 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, tüchtiger Sortimentler mit guten Empfehlungen findet zum 1. Juli d. J. angenehme Stellung. Anfangsgehalt 110 A monatlich. Bewerbungen mit den nötigen Anlagen umgehend erbeten

**Rud. Petrenz, Sort.**  
in Neuruppin.

**Kiel!**

Zum 1. Juli 1909, event. zu sofort, suche ich zur Führung meiner umfangreichen Kontinuation und zur Mitbedienung eines besseren Publikums einen wirklich tüchtigen Mitarbeiter. Es kommen für diesen Posten nur jüngere Herren in Frage, die eine tüchtige Lehre durchgemacht haben, wirklich genau und rasch arbeiten und über gute Literaturkenntnisse und eine vorzügliche Handschrift verfügen. Stellung ist bei zufriedenstellenden Leistungen angenehm und dauernd. Gef. Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften erbitte direkt.

**Buchhändler Cordes in Kiel.**

**Kolportage-Reisende**  
zum Vertrieb einer Korrespondenz an Zeitungen gegen hohe Provision gesucht. Angebote mit Ang. des Wirkungskreises an „Allgemeine Correspondenz“ in Leipzig, Hohenzollernstrasse 6b.

**England.**

Zum 1. Juli suchen wir für unser ausländisches Sortiment fähigen Volontär; Gehalt nach 3 Monaten. Bewerbungen bitten Zeugnisabschriften und Empfehlungen beizufügen.

Manchester. **E. Lingl & Co.**

**Sofort oder zum 1. Juli**  
jüngerer, militärfreier Sortimenters-  
gehilfe, der sicherer Arbeiter und  
gewandter Verkäufer  
ist, gesucht.

Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.  
**Rehner'sche Buchhandlung, Erfurt.**

Für mein Kontor suche für sofort einen tüchtigen, selbständig und zielbewußt arbeitenden Gehilfen, der auch im Verlag Bescheid weiß. Gehalt ca. 120 A.

Meldungen mit Zeugnissen (ev. Photogr.) direkt erbeten.

**C. C. Klotz, Magdeburg.**

Zum 1. Juli, event. früher, suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der erst die Lehre verlassen hat. Solche, die auch in der Papierbranche Bescheid wissen, erhalten den Vorzug. Angebote erbiten mit Gehaltsansprüchen  
Hamburg. **Crone & Martinot.**

**Glänzende Existenz**

bietet sich strebsamem Buchh., der speziell im Zeitschriftenvertrieb versiert ist, als Filialleiter bedeutenden Verlages in bester Industriegegend Deutschlands. Ev. auch Teilhaberschaft. Gef. Angebote sub 2092 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Buchhandlungs-Reisende**  
**Inserat-Akquisiteure**  
für gut eingeführte  
Zeitschrift  
gesucht.

Angebote sub 2088 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Gefuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 A pro Zeile.

Suche für meine 16jährige Tochter, die die Schule für Frauenberufe (Handelsabteilung) besuchte, Stellung im Kontor.

Angebote u. E. B. 2086 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Stuttgart.**

Junges Mädchen aus vornehmer Familie sucht Anstellung in Sortiment oder Verlag. Ansprüche bescheiden.

Gef. Angebote erbeten u. A. M. 11, hauptpostlagernd Stuttgart.

Ein mir bekannter junger Sortimentler, 26 Jahre alt, mit Gymnasialbildung, aus guter Familie, sucht möglichst zu sofort einen Gehilfenposten in lebhaftem Sortiment.

Ich kann betr. Herrn, dem hauptsächlich an dauernder Stellung gelegen ist, den Herren Kollegen als gewissenhaften Mitarbeiter empfehlen. Gef. Angebote an

**A. Cramer**

i. Fa. G. Barnewitz'sche Hofb. in Neustrelitz.

**Verlag — Leipzig.**

Junger, strebsamer Sortiments-Gehilfe (Realschulbildung) sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Juli, ev. später, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung im Verlag.

Gef. Angebote unter M. R. 2095 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für unseren früheren Zögling, der kürzlich seine Lehrzeit beendete, suchen wir zum 1. Juli Stellung im Antiquariat oder Verlag. Der junge Mann besitzt gute Gymnasialbildung u. ist ein treuer, zuverlässiger Arbeiter.

Neubrandenburg.  
**C. Bräunslow'sche Hofbuch. (C. Brüdner).**

**Jüngerer Verlagsgehilfe**, mit Auslieferung, Kontenführung, Strassenbuchhaltung u. Inseratenwesen vollf. vertraut, sucht f. sofort od. 1. Juli dauernde Stellung. Gef. Angebote unter Nr. 2080 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Filialleiter — I. Sortimentler**

ans guter Familie sucht zum 1. Juli, ev. später Vertrauensstellung.

Suchender ist 38 Jahre alt, kath., unverheiratet, gesund und arbeitsfreudig, 20 Jahre beim Fach, die letzten 4 Jahre selbständiger Geschäftsführer, Erfolg nachweisbar.

Auch in den Nebenbranchen des Buchhandels aufs beste bewandert, wird nur auf dauernde Stellung reflektiert. Ansprüche bescheiden, Kautionsk. gestellt werden. Gef. Ang. u. A. 2040 erb. an d. Geschäftsst. d. B.-V.

**SCHWEIZ.**

Für bald oder später sucht tüchtiger Gehilfe, welcher mit den Arbeiten des Sortiments, Druckerei und Verlag nebst Buchhaltung vollständig vertraut ist, angenehme Stellung, welche Aussicht auf Dauer bietet. Event. spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen.

Freundl. Angebote unter Y. Y. 1000 hauptpostlagernd Düsseldorf erbeten.

**Zum Oktober**

sucht 40jähriger Sortimentler, der auch in den Nebenbranchen gut Bescheid weiß und im Besitze vorzüglicher Zeugnisse ist, Stellung im Sortiment oder Verlag. Suchendem ist vor allem an langjährigem Posten gelegen. Angebote werden höfl. unter A. B. 2082 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

**Für Gehilfen, 21 J. alt, ev., firm in allen Arbeiten und flotter Verkäufer, suchen wir zum 15. Juni oder 1. Juli Stellung.**

**Speyer.**  
**Buchhandlung Max Rink & Co. m. b. H.**

**Junger Sortimentler,**  
24 Jahre alt, ev. militärfrei, sucht für sofort oder später Stellung.

Gef. Angebote unter K. 1885 Siegnitz postlagernd.

Für meinen Gehilfen, der all. Arbeiten im Buch- u. Papierhandel gewachsen (Stenogr. u. Schreibmasch., Buchführ.), suche ich gut bezahlte Stellung.

Elberfeld. **A. Hess.**

Junge **Buchhandlungs-Gehilfin**, auch in der **Papier- u. Schreibmaterialien-**branche bewandert, sucht Stellung. Beste Empfehlungen. Bescheidene Ansprüche. Briefe unter M. E. 2091 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Vermischte Anzeigen.**

Für populär-medizinische Zeitschrift sucht hervorragender Arzt und Schriftsteller, dem ein Stab bekannter Autoritäten als Mitarbeiter zur Seite steht,

energischen, gut eingeführten

**Verlag.**

Angebote unt. # 2089 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Das unbeschränkte Buchverlagsrecht von zwei flotten, dezenten Humoresken-Sammlungen (Zweitdrucke) ist für je 100 Mark, beide zus. 180 Mark, gegen bar zu verkaufen. Angeb. nur von ernstl. Reflekt. erb. unt. Nr. 1871 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Börsenblatt zum Mitlesen sucht Helbing, Berlin, Alt-Moabit 83i.

Leihbibliotheks-Bände, neuere, billig abzugeben F. Waldau, Fürstenwalde.

Werkdruck in Monotypesatz liefern Ramm & Seemann, Leipzig

Anastatischer Druck.

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 M für 100 Exemplare exkl. Papier. Berlin N., Müllerstrasse 3a. A. Dannenberg.

DRUCKEREI STUTTGARTS (reichhaltiger Schriftenbestand, Setzmaschinen Rotations-, Zweitour-, Kunstdruckmaschinen, Stereotypie) übernimmt den Druck evtl. auch Vertrieb von ZEITSCHRIFTEN zu günstigen Bedingungen. Kapitalbeteiligung nicht ausgeschlossen. Eigene, umfangreiche Inseraten-Abteilung. Anfragen unter W. St. 2031 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Makulatur roh, brosch. u. geb., kaufen jeden Posten u. Garantie zu höchsten Barpreisen F. J. Schirmer & Co. in Leipzig, Salomonstr. 8.

Es wird ein Verleger gesucht für: Wie ich Holland sehe. Harmlose Plaudereien über das Land und Volk der Königin Wilhelmina. Das Werk umfasst 15 Abschnitte. Drei derselben liegen fertig vor und werden auf Wunsch gern zur gefl. Durchsicht eingesandt. Der übrige Teil wird im Laufe des Sommers fertig sein. Anfragen wolle man unter Nr 726 bei Herrn Carl Fr. Fleischer einreichen.

Verpackte Remittenden. Von unseren O.-M. Remittenden wurden aus dem Verlage von I. Engelhorn, Stuttgart, verpackt: 3 Wolzogen, Bibelhase. Geb. Wir bitten den Empfänger um freundliche Mitteilung. Wien, im Juni 1909. Huber & Lahme Nachf.

Otto Weber, Leipzig übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen Verlagsrechte f. bar E. Bartels, Weißensee b/D.

Welche Führer und Kartenwerke existieren von Oberhof in Thüringen, Salzschlirf, Friedrichroda und den Umgebungen dieser Badeorte? Wer verlegt? Gef. Ang. an Lücke, Buchh. in Wiesbaden.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Table listing various publishers and their works, including Adermann, Borchard, Werkmann's Verl., Kochler, etc.

Verantwortlicher Redakteur: L. v. Richard Alberti - Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann, Sämtlich in Leipzig.

# Bezugsquellen und andere Angebote.

Zusammengestellt aus der Abteilung „Bermischte Anzeigen“  
und aus den Umschlag-Anzeigen des Börsenblattes im  
**Mai**

Nr. 5, I. Teil

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

1909

Die Ziffern geben die Seiten des Börsenblattes an, auf denen die Anzeigen zu finden sind.  
Die halbfetten Ziffern weisen auf die Umschlagseiten hin (Börsenblattnummer und Umschlagseite).

<b>Adressen</b> (aller Branchen u. Stände der ganzen Welt): Max John, Berlin W. 8, Friedrichstr. 62	5323.	<b>Autotypie:</b> Meisenbach Riffarth & Co., München, Berlin, Leipzig	111I, 113III.
<b>Amerikanische Zeitschriften</b> f. Zeitschriften.		<b>Belgische Zeitschriften</b> f. Zeitschriften.	
<b>Amerikanisches Antiquariat</b> f. Antiquariat.		<b>Belgisches Sortiment</b> f. Sortiment.	
— <b>Sortiment</b> f. Sortiment.		<b>Böhmische Zeitschriften</b> f. Zeitschriften.	
<b>Anastatischer Druck:</b> A. Dannenberg, Berlin N., Müllerstr. 3a	5667, 6375.	<b>Böhmisches Antiquariat</b> f. Antiquariat.	
<b>Anfertigung von Registern</b> übernimmt: D. 725 d. Carl Fr. Fleischer, Leipzig	6210.	— <b>Sortiment</b> f. Sortiment.	
<b>Antiquariat, alles ausländische:</b> F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq., Leipzig, Paris, London	5668, 6375.	<b>Buchbindereien:</b> Böttcher & Bongartz, Leipzig, Talstr. 29	5419, 5572, 5723, 5859, 6044, 6139, 6324, 6467. 111IV.
— <b>amerikanisches:</b> F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq., Leipzig, Paris, London	5668, 6375.	E. D. Friedrich, Leipzig	5322, 5627, 5931, 6211, 6527.
— <b>Wm. Dawson &amp; Sons, Ltd.,</b> London	5324, 5628, 5724, 6212, 6468.	M. R. # 1461 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	100IV, 102IV, 108IV, 114IV, 119IV. 5627, 5860, 6211, 6527.
— <b>ausrangiertes, kauft:</b> Gustav Holst, Hamburg, Kornträgergang 54	in jeder Nummer.	Th. Knauer, Leipzig	5322, 5419, 5519, 5627, 5723, 5812, 5931, 6044, 6140, 6276, 6375, 6467.
— <b>böhmisches:</b> F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq., Leipzig, Paris, London	5668, 6375.	F. A. Lattmann, Goslar (Harz)	5471, 5859, 6323.
— <b>Fr. Rivnac, Prag II, Na Příkopě 24</b>	6375, 6526.	Lüderitz & Bauer, Berlin W. 66	114IV, 116IV, 119IV.
— <b>englisches:</b> F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq., Leipzig, Paris, London	5668, 6375.	E. G. Raumann, Leipzig	99IV, 101IV, 112IV, 118IV.
— <b>Wm. Dawson &amp; Sons, Ltd.,</b> London	5324, 5628, 5724, 6212, 6468.	Ph. Rohr, Kaiserslautern	5419, 5723, 5812, 6043, 6139, 6324, 6424.
— <b>H. Grevel &amp; Co., London</b>	5626, 5931, 6100, 6526.	H. Sperling, Leipzig, Täubchenweg 3 und Berlin SW, Friedrichstr. 16	99IV, 100IV, 104II, 106IV, 109IV, 112IV, 115IV, 117IV, 120IV.
— <b>Kegan Paul, Trench, Trübner &amp; Co., Ltd., London</b>	5322.	<b>Buchdruckereien:</b> Hans Baur, Blaubeuren (Wtbg.)	5322, 5627, 5931, 6211, 6527. 5420, 5723, 6043, 6375.
— <b>französisches:</b> F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq., Leipzig, Paris, London	5668, 6375.	Julius Belg, Hofbuchdrucker, Langenjalza	1968 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. 6323.
— <b>Albert Schulz, Paris 3, Place de la Sorbonne</b>	6210.	Gesellschaft für graphische Industrie, Wien 6/2	105IV, 108IV, 115IV, 118III, 122III.
— <b>italienisches:</b> F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq., Leipzig, Paris, London	5668, 6375.	E. Grüner, Bernau b. Berlin	5471, 5931, 6210.
— <b>Loescher &amp; Co.,</b> Rom	5322, 5572, 5667, 5771, 5931, 6099, 6211, 6423, 6527.	Wilh. Langguth, Ehlingen a. N.	5419, 5771, 6099, 6375.
— <b>Succ. B. Seeber, Florenz</b>	6043.	F. A. Lattmann, Goslar (Harz)	5627, 5860, 6211, 6527.
— <b>Schwedisches:</b> F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq., Leipzig, Paris, London	5668, 6375.	Oskar Weiner, Leipzig, Königstr. 26B	5368, 102IV, 6100, 6424.
— <b>Nordiska Bokhandeln, (A.-G.), Stockholm</b>	5322, 6526.	Linden-Druckerei, Berlin SW. 68, Lindenstr. 3	5322, 5323, 5626, 5627, 5931, 6210, 6526.
— <b>ungarisches:</b> F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. Leipzig, Paris, London	5668, 6375.	Meisenbach Riffarth & Co., München, Berlin, Leipzig	111I, 113III.
— <b>Mai Henrik és fia, Budapest IV, Múzeum- fürut 31</b>	5860.	W. Mortier, Bad Lausitz b. Leipzig	5771, 5812, 5860, 6525.
<b>Anzeigenteile von Zeitschriften, Kalendern usw.</b> übernimmt pachtweise: Nr. 22 hauptpostlagernd Frankfurt a. M.	5471.	L. L. 3410 d. Rud. Woffe, Leipzig	6210, 6276, 6324.
<b>Aufnahmen von Architekturen und Innenräumen</b> übern.: F. Thuring, Kunstanstalt, Eltville a. Rh.	6210, 6376, 6467.	L. L. 6765 d. Rud. Woffe, Leipzig	5419.
<b>Auktionsaufträge</b> übernehmen: H. Grevel & Co., London	5626, 5931, 6100, 6526.	E. G. Raumann, Leipzig	5471, 5859, 6323, 6423.
<b>Ausländische Zeitschriften</b> f. Zeitschriften.		Kamm & Seemann, Leipzig	5419, 5723, 5859, 5932, 6210, 6526.
<b>Ausländisches Antiquariat</b> f. Antiquariat.		Ph. Rohr, Kaiserslautern	114IV, 116IV, 119IV.
— <b>Sortiment</b> f. Sortiment.		J. Schnell'sche Buchdruckerei C. Leopold, Warendorf i. W.	5322, 5471, 5627, 5772, 5931, 6099, 6210, 6375, 6525.
<b>Auslieferungs-Formulare:</b> Robert Hoffmann, Leipzig	5419, 5723, 6044, 6527.	Sinsel & Co. G. m. b. H., Deysch b. Leipzig	100IV, 105IV, 112IV.
<b>Auslieferungslager</b> (für Oesterreich-Ungarn) übernehmen: „Leistungsfähig“ # 1407 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. Robert Mohr, Wien	5626, 5771, 6211, 6526. 5323, 5931.	Adolf Tienken, Verlagsdruckerei, Prignitz	5419, 5627.
<b>Ausrangiertes Antiquariat</b> f. Antiquariat.		Universitäts-Buchdruckerei von Gustav Schade (Otto Franke), Berlin N. 24, Lintenstr. 158 u. Fürstenwalde (Spree)	112I, 114III.
		Hugo Willich, Chemnitz	5368, 5723, 5984.
		Ed. Wohlleben, Leipzig, Talstraße 3	5628, 5668.
		<b>Bücherstaffelei u. Stelage:</b> R. F. Koehler, Barfortiment, Leipzig	6526.
		<b>Buchführung:</b> G. # 1607 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	5322.
		H. Markmann, Bücherrevisor, München	6424.
		Dr. Gustav Müller, Magdeburg, Arndtstr. 47	6139, 6466.
		<b>Buchführungsbücher:</b> Robert Hoffmann, Leipzig	5419, 5723, 6044, 6527.
		<b>Chromolithographie</b> f. Lithogr. Anstalten.	

**Wir bitten, bei Erteilung von Aufträgen auf  
die Anzeigen im Börsenblatt Bezug zu nehmen!**

- Chromotypie:** Meisenbach Riffarth & Co., München, Berlin, Leipzig } 1111, 113 III.
- Dissertationen:** Freiburger: Speyer & Kaerner, } 5627, 5771, Freiburg (Breisgau) } 6210, 6527.
- Heidelberger: Bangel & Schmitt (Otto Petters), Heidelberg } 6139.
- medizinische: Martin Boas, Berlin } 6467.
- Strasburger: Josef Singer, Hofbuchhandlung, } 5627, 5930, Straßburg i. E. } 6210, 6423.
- Dreifarbendruck:** Förster & Borries, Zwidau (Sa.) } 99 IV, 111 IV, } 114 IV, 122 IV.
- Emil Hochdanz, Stuttgart } 5419, 5771, 114 IV, 116 IV, } 6210, 6423, 122 IV.
- Meisenbach Riffarth & Co., München, Berlin, Leipzig } 1111, 113 III.
- E. G. Naumann, Leipzig } 5471, 5859, 6323.
- Ph. Rohr, Kaiserslautern } 114 IV, 116 IV, 119 IV.
- Druck, anastatischer:** A. Dannenberg, Berlin N., } 5667, 6375, Müllerstr. 3a
- Druckarbeiten, lithographische u. kartographische:** } 5322, 5628, 5932, G. Krauß, Lith. Anstalt, Stuttgart } 6210, 6527.
- Englische Zeitschriften** f. Zeitschriften.
- Englisches Antiquariat** f. Antiquariat.
- **Sortiment** f. Sortiment
- Entwürfe, künstlerische:** Albert & Pinze, Leipzig-Schl., } 5519, Könnertstr. 3
- Formulare für Buchhändler:** Robert Hoffmann, Leipzig } 5419, 5723, 6044, 6527.
- Französische Zeitschriften** f. Zeitschriften.
- Französisches Antiquariat** f. Antiquariat.
- **Sortiment** f. Sortiment.
- Galvanoplastik:** Linden-Druckerei, Berlin SW 68, } 5322, 5626, Lindenstr. 3
- Meisenbach Riffarth & Co., München, Berlin, Leipzig } 1111, 113 III.
- Galvanos** f. Klischees.
- Geographische Anstalten:** G. Krauß, } 5322, 5628, 5932, Lith. Anstalt, Stuttgart } 6210, 6527.
- Belhagen & Klasing, Leipzig } 6211.
- H. Wagner & E. Debes, Leipzig } 5322, 5930.
- Geschäftsbücher:** Robert Hoffmann, Leipzig } 5419, 5723, 6044, 6527.
- Herm. Roggisch, Verlag, Charlottenburg } 5321, 5931.
- Gutachten über Geschäftswerte oder Geschäftszweige** gibt } 6424, ab: Hch. Markmann, Bücherrevisor, München
- Handwagen:** (zum Transport von Journalen u.): } 5626, 5771, Westfäl. Handfuhrgeräte-Fabrik, Siegen (Sieg) } 6211, 6466
- Heliogravure:** Meisenbach Riffarth & Co., München, } 1111, 113 III, Berlin, Leipzig
- Holländische Zeitschriften** f. Zeitschriften.
- Holländisches Sortiment** f. Sortiment.
- Illustrationsdruck:** M. N. # 1461 d. d. Geschäfts- } 5322, 5627, 5931, stelle d. B.-B. } 6211, 6527.
- Oskar Leiner, Leipzig, Königstr. 26 B } 5368, 102 IV, 6100, 6424.
- Meisenbach Riffarth & Co., München, Berlin, Leipzig } 1111, 113 III.
- Ph. Rohr, Kaiserslautern, } 114 IV, 116 IV, 119 IV.
- Hugo Willich, Chemnitz } 5368, 5723, 5984.
- Inseratenteile von Zeitschriften, Kalendern usw.** übernimmt } 5471, nachweise: Nr. 22 hauptpostlagernd Frankfurt a. M.
- Italienische Zeitschriften** f. Zeitschriften.
- Italienisches Antiquariat** f. Antiquariat.
- Italienisches Sortiment** f. Sortiment.
- Japanische Zeitschriften** f. Zeitschriften.
- Japanisches Sortiment** f. Sortiment.
- Journale** f. Zeitschriften.
- Journal-Lesezirkel-Exemplare** gibt ab: # 1998 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. } 6526
- Kalender-Redaktion** übernimmt: „Kalender # 228“ } 5322, d. d. Geschäftsst. d. B.-B.
- Kartograph. Anstalten** f. Geograph. Anstalten.
- Kartons:** Ferd. Flinsch G. m. b. H., Leipzig, Berlin, } 105 I, 106 I, Hamburg } 107 I.
- Kassenbücher-Formulare:** Robert Hoffmann, Leipzig } 5419, 5723, } 6044, 6527.
- Klischees:** F. A. Berger, Leipzig } 5419.
- Klischees** ferner: F. M. Haage, Leipzig-Reudnitz } 5471, 5932, 6323.
- Richard Labisch & Co., Berlin D. 27, Schidlerstr. 6, } 100 IV, 121 IV, und Leipzig, Crusiusstr. 1b
- Gustav Lammers, München, Sternstr. 18 } 5931, 6099 (v. alpinen Kletterbildern)
- Meisenbach Riffarth & Co., München, Berlin, Leipzig } 111 IV, (für ein- und mehrfarbigen Druck) } 113 IV.
- Sinzel & Co. G. m. b. H., Deysch b. Leipzig } 100 IV, 105 IV, } 112 IV. (für Ein- u. Mehrfarbendruck)
- Kolorierarbeiten** übernimmt: Hermann Schulte, Berlin, Greisenhagenerstr. 72 } 5626.
- Kontenformulare:** Robert Hoffmann, Leipzig } 5419, 5723, 6044, 6527.
- Kontinuationslisten:** Robert Hoffmann, Leipzig } 5419, 5723, 6044, 6527.
- Herm. Roggisch, Verlag, Charlottenburg } 5321, 5931.
- Kontor-Möbel:** Paul Böttger, Bernburg } 6467.
- Kontrollkassen:** Paul Böttger, Bernburg } 5321, 5931.
- Korrekturen** lesen: D. 725 d. Carl Fr. Fleischer, Leipzig } 6210, (deutscher, englischer, französischer, italienischer, lateinischer, russischer und spanischer Werke) # 1688 d. d. Geschäfts- } 5471, stelle d. B.-B.
- # 1877 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. } 6099.
- # 1994 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. } 6467.
- Korrespondenzen** übernimmt: # 1877 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. } 6099.
- Kunstanstalten:** Förster & Borries, Zwidau (Sa.) } 99 IV, 111 IV, } 114 IV, 122 IV.
- Emil Hochdanz, Stuttgart } 5419, 5771, 114 IV, 116 IV, } 6210, 6423, 122 IV.
- Richard Labisch & Co., Berlin D. 27, Schidlerstr. 6 } 100 IV, 121 IV, und Leipzig, Crusiusstr. 1b
- Meisenbach Riffarth & Co., München, } 1111, 113 III, Berlin Leipzig
- Sinzel & Co. G. m. b. H., Deysch b. Leipzig } 100 IV, 105 IV, 112 IV.
- F. Thüring, Eltville a. Rh. } 6210, 6376, 6467.
- Künstlerische Entwürfe:** Albert & Pinze, Leipzig-Schl. } 5519, Könnertstr. 3
- Kupferdruck:** Meisenbach Riffarth & Co., } 1111, 113 III, München, Berlin, Leipzig
- E. G. Naumann, Leipzig } 5471, 5859, 6323.
- Ladenkontrollkassen:** Paul Böttger, Bernburg } 5321, 5931.
- Landkarten** f. Geographische Anstalten.
- Lektor:** # 1994 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. } 6467.
- Lichtdruckerei:** Sinzel & Co. G. m. b. H., } 100 IV, 105 IV, 112 IV, Deysch b. Leipzig
- Literatur, ausländische** f. Antiquariat, Sortiment, Zeitschriften.
- Lithograph. Anstalten:** Emil Hochdanz, } 5419, 5771, 114 IV, 116 IV, Stuttgart } 6210, 6423, 122 IV.
- G. Krauß, Lith. Anstalt, Stuttgart } 5322, 5628, 5932, 6210, 6527.
- Makulatur kaufen:** F. D. Hartig, Leipzig, } 5368, 5472, 5572, Johannisgasse 24
- F. J. Schirmer & Co., Leipzig, } 5368, 5472, 5667, 5772, Salomonstr. 8 } 5983, 6100, 6276, 6376.
- Manuskript-Reinschriften** besorgt: Hertels Buchh., } 5931, 6139, Neustadt a. d. Orla } 6466.
- Maschinenfabrik:** Hans Baur Blaubeuren (Wittbg.) } 5419, 5723, 6043, 6324.
- Julius Bely, Hofbuchdrucker, } 99 IV, 100 IV, 104 II, 106 IV, 109 IV, Langensalza } 112 IV, 115 IV, 117 IV, 120 IV.
- # 1484 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. } 5420, 5723, 6043, 6375.
- E. D. # 1968 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. } 6323.
- Wilh. Langguth, Eßlingen a. N. } 5419, 5771, 6099, 6375.
- Oskar Leiner, Leipzig, } 5368, 102 IV, 6100, 6424, Königstr. 26 B
- Linden-Druckerei, Berlin SW. 68, Lindenstr. 3 } 5322, 5626.
- Ramm & Seemann, Leipzig } 5419, 5723, 5932, } 6210, 6423, 6526.
- Ph. Rohr, Kaiserslautern } 114 IV, 116 IV, 119 IV.
- Adolf Tienten, Verlagsdruckerei, Pritzwalk } 5419, 5627.
- Hugo Willich, Chemnitz } 5368, 5723, 5984.
- Mehrfarbendruck:** Meisenbach Riffarth & Co., } 1111, 113 III, München, Berlin, Leipzig
- Möbel für Kontore:** Paul Böttger, Bernburg } 6467.
- Moderne Antiquariat** f. Antiquariat.
- Nebenbeschäftigung** sucht: (Dr. iur., Bibliothekar in Berlin) } 5571, # 1720 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.
- (als Korrektor, Lektor oder Redaktor): # 1994 d. d. Geschäfts- } 6467, stelle d. B.-B.

➡ Schluß folgt in nächster Nummer! ➡

**Wir bitten, bei Erteilung von Aufträgen auf  
die Anzeigen im Börsenblatt Bezug zu nehmen!**